

Folgenabschätzungen zu Mindestmengen

Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Datenanalysen im Rahmen der Beratungen zu Mindestmengen
Abschlussbericht

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Folgenabschätzungen zu Mindestmengen. Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk. Datenanalysen im Rahmen der Beratungen zu Mindestmengen. Abschlussbericht

Ansprechpersonen Teresa Thomas, Sebastian Franke, Günther Heller

Datum der Abgabe 15. Mai 2023

AUFTAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Name des Auftrags Durchführung von Datenanalysen für den Leistungsbereich endoprothetische Versorgung am Kniegelenk zur Folgenabschätzung im Rahmen von Beratungen zu Mindestmengen auf Grundlage von § 136b Abs. I Satz I Nr. 2, Abs. 3 SGB V

Datum des Auftrags 7. Dezember 2022

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

Leistungsdaten nach
§ 21 Abs. 2 a bis f KHEntgG Erfassungsjahr 2021

Kurzfassung

Hintergrund

Zur Unterstützung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) bei seiner Entscheidungsfindung sowie der Abwägung der Belange gemäß Kapitel 8 § 17 Abs. 2 Satz 4 der Verfahrensordnung des G-BA (VerfO) wurde das IQTIG auf der Grundlage von § 137a Abs. 3 SGB V beauftragt, für den Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk Datenanalysen zu Mindestmengen gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V durchzuführen. Als Entscheidungshilfe soll der Bericht den Beschluss eines Fallvolumens für eine künftige Mindestmenge sowie Abwägungen in Bezug auf die Folgen der Weiterführung oder Einführung von Mindestmengen ermöglichen.

Auftrag und Auftragsverständnis

Mit dem „Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Beauftragung des IQTIG mit der Durchführung von Datenanalysen für den Leistungsbereich endoprothetische Versorgung am Kniegelenk zur Folgenabschätzung im Rahmen von Beratungen zu Mindestmengen auf Grundlage von § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 3 SGBV“ hat der G-BA das IQTIG am 7. Dezember 2022 dazu veranlasst, die Auswirkungen verschiedener Mindestmengenhöhen darzustellen und zu zeigen, wie viele und welche Krankenhausstandorte bei verschiedenen Mindestmengenhöhen von der Versorgung ggf. ausgeschlossen werden. Hierbei soll die Umverteilung der betreffenden Patientinnen und Patienten auf die übrigen Krankenhausstandorte und die sich verändernden Entfernungsbereiche dargestellt werden, um dem G-BA eine bestmögliche Grundlage für eine Nutzen-Aufwand-Abwägung bzw. zur Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen.

Methodisches Vorgehen

Um die Folgenabschätzungen durchzuführen, werden Leistungsdaten nach § 21 Abs. 2 Buchstabe a bis f KHEntgG (§21-Daten) aus dem Erfassungsjahr 2021 verwendet. Es werden Folgenabschätzungen für die Zählweise OPS-Kode durchgeführt. Für diese Zählweise werden eine Berechnung der aktuellen Versorgungssituation sowie Simulationen für 4 Optionen durchgeführt. Insgesamt werden 77 potenziell mögliche Mindestmengen-Fallzahlen berechnet.

Ergebnisse und Empfehlungen

Im Ergebnisteil wird dargestellt, wie viele Krankenhäuser bei der jeweiligen Mindestmenge bestehen bleiben und wie sich die Fahrzeiten und Wegstrecken durchschnittlich für Patientinnen und Patienten gegenüber der aktuellen Versorgungslage verändern. Diese Ergebnisse dienen zur Unterstützung des G-BA bei seiner Entscheidungsfindung.

Fazit und Ausblick

Es wurden insgesamt 77 Folgenabschätzungen für den Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk durchgeführt.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	12
Abbildungsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	22
1 Auftragsverständnis.....	23
2 Methodisches Vorgehen	24
2.1 Beschreibung des Umverteilungsalgorithmus und der Software	24
2.2 Datenbeschreibung	26
3 Folgenabschätzungen von Mindestmengen	36
3.1 Aktuelle Versorgungssituation	36
3.1.1 Aktuelle Versorgungssituation nach derzeit geltender Mindestmenge Knie-TEP gemäß der OPS-Kode-Liste 1 ohne Umverteilung	36
3.1.2 Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP	37
3.1.3 Aktuelle Versorgungssituation gemäß OPS-Kode-Liste 2 (Knie-TEP) ohne Umverteilung	38
3.1.4 Aktuelle Versorgungssituation gemäß OPS-Kode-Liste 3 (unikondyläre Schlittenprothesen) ohne Umverteilung.....	39
3.1.5 Aktuelle Versorgungssituation gemäß OPS-Kode-Liste 4 (Knieprothesenrevisionen) ohne Umverteilung.....	40
3.2 Option 1.....	41
3.2.1 Keine Mindestmenge	41
3.2.2 Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 20 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen.....	42
3.2.3 Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen.....	43
3.2.4 Mindestmenge von 60 Behandlungsfällen Knie-TEP, 35 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen.....	44

3.2.5	Mindestmenge von 70 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	45
3.2.6	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	46
3.2.7	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	47
3.2.8	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	48
3.2.9	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	49
3.2.10	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	50
3.2.11	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	51
3.2.12	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	52
3.2.13	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	53
3.2.14	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	54
3.2.15	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	55
3.2.16	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	56

3.2.17	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	57
3.2.18	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	58
3.2.19	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	59
3.2.20	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	60
3.2.21	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	61
3.2.22	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	62
3.2.23	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	63
3.2.24	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	64
3.2.25	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	65
3.2.26	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	66
3.2.27	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	67
3.2.28	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	68

3.2.29	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	69
3.2.30	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	70
3.2.31	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	71
3.2.32	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	72
3.2.33	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	73
3.2.34	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	74
3.2.35	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	75
3.2.36	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	76
3.2.37	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	77
3.2.38	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	78
3.2.39	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	79
3.2.40	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	80

3.2.41	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	81
3.3	Option 2a	82
3.3.1	Keine Mindestmenge	82
3.3.2	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	83
3.3.3	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	84
3.3.4	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen	85
3.3.5	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	86
3.3.6	Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	87
3.3.7	Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	88
3.3.8	Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	89
3.3.9	Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	90
3.3.10	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	91
3.3.11	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	92
3.3.12	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	93
3.3.13	Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	94
3.3.14	Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	95
3.3.15	Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	96
3.3.16	Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	97

3.3.17	Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	98
3.3.18	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	99
3.3.19	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	100
3.3.20	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	101
3.3.21	Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen.....	102
3.4	Option 2b	103
3.4.1	Keine Mindestmenge	103
3.4.2	Mindestmenge von 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen.....	104
3.4.3	Mindestmenge von 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen.....	105
3.4.4	Mindestmenge von 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen.....	106
3.5	Option 3	107
3.5.1	Keine Mindestmenge	107
3.5.2	Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (40 Behandlungsfälle Knie-TEP, 15 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	108
3.5.3	Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 20 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	109
3.5.4	Mindestmenge von 110 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	110
3.5.5	Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	111
3.5.6	Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle	

unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	112
3.6 Option 4	113
3.6.1 Keine Mindestmenge	113
3.6.2 Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	114
3.6.3 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	115
3.6.4 Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	116
3.6.5 Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	117
3.6.6 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	118
3.6.7 Mindestmenge von 250 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	119
3.6.8 Mindestmenge von 300 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	120
3.6.9 Mindestmenge von 354 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	121
4 Fahrzeiten und Wegstrecken bei verschiedenen Mindestmengen	122
4.1 Ausgangslage.....	122
4.2 Option 1.....	126
4.3 Option 2a	158
4.4 Option 2b	176
4.5 Option 3	184
4.6 Option 4	192
5 Diskussion	200
Literatur	201
Impressum.....	202

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: OPS-Kode-Liste 1 (aktuell gültig)	27
Tabelle 2: OPS-Kode-Liste 2 (Knie-TEP)	28
Tabelle 3: OPS-Kode-Liste 3 (unikondyläre Schlittenprothesen)	30
Tabelle 4: OPS-Kodes-Liste 4 (Knieprothesenrevisionen)	30
Tabelle 5: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen	122
Tabelle 6: Gruppierte Fahrzeit in Minuten	122
Tabelle 7: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen	123
Tabelle 8: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern	124
Tabelle 9: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland	124
Tabelle 10: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1	126
Tabelle 11: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2	127
Tabelle 12: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3	128
Tabelle 13: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4	129
Tabelle 14: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1	130
Tabelle 15: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2	132
Tabelle 16: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3	133
Tabelle 17: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4	135
Tabelle 18: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 5	136
Tabelle 19: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1	138
Tabelle 20: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2	139
Tabelle 21: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3	140
Tabelle 22: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4	141
Tabelle 23: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1	142

Tabelle 24: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2	144
Tabelle 25: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3	146
Tabelle 26: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4	148
Tabelle 27: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 5	150
Tabelle 28: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1.....	152
Tabelle 29: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2	153
Tabelle 30: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3	155
Tabelle 31: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4	156
Tabelle 32: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1	158
Tabelle 33: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2	159
Tabelle 34: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1.....	160
Tabelle 35: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2	162
Tabelle 36: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 3	163
Tabelle 37: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1.....	165
Tabelle 38: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2	166
Tabelle 39: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1.....	167
Tabelle 40: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2	169
Tabelle 41: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 3	171
Tabelle 42: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1.....	173
Tabelle 43: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2	174

Tabelle 44: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen.....	176
Tabelle 45: Gruppierte Fahrzeit in Minuten	177
Tabelle 46: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen	179
Tabelle 47: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern	180
Tabelle 48: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland.....	182
Tabelle 49: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen)).....	184
Tabelle 50: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))	185
Tabelle 51: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen)).....	187
Tabelle 52: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen)).....	188
Tabelle 53: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))	190
Tabelle 54: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen.....	192
Tabelle 55: Gruppierte Fahrzeit in Minuten	193
Tabelle 56: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen	195
Tabelle 57: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern	196
Tabelle 58: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland	198

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge	36
Abbildung 2: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen nach OPS-Kode-Liste 1	37
Abbildung 3: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge	38
Abbildung 4: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge	39
Abbildung 5: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge	40
Abbildung 6: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge	41
Abbildung 7: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 20 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	42
Abbildung 8: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	43
Abbildung 9: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 60 Behandlungsfällen Knie-TEP, 35 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	44
Abbildung 10: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 70 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	45
Abbildung 11: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	46
Abbildung 12: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	47
Abbildung 13: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	48
Abbildung 14: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	49
Abbildung 15: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	50
Abbildung 16: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	51

Abbildung 17: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	52
Abbildung 18: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	53
Abbildung 19: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	54
Abbildung 20: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	55
Abbildung 21: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	56
Abbildung 22: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	57
Abbildung 23: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	58
Abbildung 24: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	59
Abbildung 25: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	60
Abbildung 26: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	61
Abbildung 27: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	62
Abbildung 28: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	63
Abbildung 29: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	64

Abbildung 30: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	65
Abbildung 31: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	66
Abbildung 32: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	67
Abbildung 33: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	68
Abbildung 34: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	69
Abbildung 35: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	70
Abbildung 36: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	71
Abbildung 37: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	72
Abbildung 38: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	73
Abbildung 39: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	74
Abbildung 40: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	75
Abbildung 41: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	76
Abbildung 42: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	77

Abbildung 43: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	78
Abbildung 44: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	79
Abbildung 45: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	80
Abbildung 46: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	81
Abbildung 47: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge	82
Abbildung 48: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 unikondyläre Schlittenprothesen	83
Abbildung 49: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen	84
Abbildung 50: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 unikondyläre Schlittenprothesen	85
Abbildung 51: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen	86
Abbildung 52: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen	87
Abbildung 53: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen	88
Abbildung 54: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 unikondyläre Schlittenprothesen	89
Abbildung 55: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen	90
Abbildung 56: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen	91

Abbildung 57: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen	92
Abbildung 58: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 unikondyläre Schlittenprothesen	93
Abbildung 59: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 unikondyläre Schlittenprothesen	94
Abbildung 60: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen	95
Abbildung 61: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen	96
Abbildung 62: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 unikondyläre Schlittenprothesen	97
Abbildung 63: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen	98
Abbildung 64: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen	99
Abbildung 65: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen	100
Abbildung 66: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 unikondyläre Schlittenprothesen	101
Abbildung 67: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen	102
Abbildung 68: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge.....	103
Abbildung 69: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	104
Abbildung 70: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	105
Abbildung 71: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen	106

Abbildung 72: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge.....	107
Abbildung 73: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (40 Behandlungsfälle Knie-TEP, 15 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	108
Abbildung 74: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 20 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	109
Abbildung 75: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 110 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)	110
Abbildung 76: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen).....	111
Abbildung 77: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen).....	112
Abbildung 78: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge.....	113
Abbildung 79: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	114
Abbildung 80: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	115
Abbildung 81: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	116
Abbildung 82: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	117
Abbildung 83: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	118
Abbildung 84: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 250 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	119

Abbildung 85: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 300 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	120
Abbildung 86: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 354 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk	121

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
KHEntgG	Krankenhausentgeltgesetz (Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen)
KHSIM	Krankenhaus-Versorgungs-Simulator
Knie-TEP	Kniegelenk-Totalendoprothesen
OPS	Operationen- und Prozedurenschlüssel
PLZ	Postleitzahl

1 Auftragsverständnis

Das IQTIG wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) am 7. Dezember 2022 beauftragt, Datenanalysen für den Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk zur Folgenabschätzung im Rahmen der Beratungen zu Mindestmengen durchzuführen.¹

Es sollen die Auswirkungen verschiedener Mindestmengenhöhen dargestellt werden und gezeigt werden, wie viele und welche Krankenhausstandorte bundesweit und differenziert nach Bundesland bei verschiedenen Mindestmengenhöhen von der Versorgung ggf. ausgeschlossen werden. Dabei soll die Umverteilung der betreffenden Patientinnen und Patienten auf die übrigen Krankenhausstandorte und die sich verändernden Entfernung bzw. Fahrzeiten bundesweit dargestellt werden. Es sollen softwarebasierte Datenanalysen zur Abschätzung von Wegstreckenverlängerungen durchgeführt und dargestellt werden. Standortverteilungen, Fallzahlveränderungen je Krankenhausstandort und potenzielle Wegstreckenverlängerungen sollen in Abhängigkeit von zu simulierenden Mindestmengenhöhen ermittelt und tabellarisch sowie mithilfe von Geodarstellung sichtbar gemacht werden.

Zur Durchführung der Datenanalyse sollen Leistungsdaten nach § 21 Abs. 2 Buchstabe a bis f KHEntG (§21-Daten) aus dem letzten, vollständig verfügbaren Datenerhebungsjahr analysiert werden. In diesen Daten sind Krankenhausfälle und nicht Patientinnen oder Patienten abgebildet. Es können also mehrere Krankenhausfälle, die auf dieselbe Patientin bzw. denselben Patienten zurückgehen, enthalten sein. Pro Fall können weiterhin mehrere mindestmengenrelevante Operationen und/oder OPS-Kodes in den Daten enthalten sein. In den Datenanalysen wird eine Zählweise berücksichtigt (vgl. Abschnitt 2.2).

Unter Abwägung der Belange gemäß Kapitel 8 § 17 Abs. 2 Satz 4 der „Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses“ (VerfO)² sollen die Analysen dazu dienen, dem G-BA Entscheidungshilfen zum Beschluss eines Fallvolumens für eine künftige Mindestmenge an die Hand zu geben sowie Abwägungen in Bezug auf die Folgen der Weiterführung oder Einführung von Mindestmengen zu ermöglichen. Für den Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk sollen für die Zählweise OPS-Kodes Simulationen für 77 potenziell mögliche Mindestmengen-Fallzahlen durchgeführt werden.

¹ Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Beauftragung des IQTIG mit der Durchführung von Datenanalysen für den Leistungsbereich endoprothetische Versorgung am Kniegelenk zur Folgenabschätzung im Rahmen von Beratungen zu Mindestmengen auf Grundlage von § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 3 SGB V. Vom 07. Dezember 2022.

² Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses. In der Fassung vom 18. Dezember 2008, zuletzt geändert durch den Beschluss vom 1. April 2021, in Kraft getreten am 3. August 2021. URL: <https://www.g-ba.de/richtlinien/42/> (abgerufen am 27.02.2023).

2 Methodisches Vorgehen

2.1 Beschreibung des Umverteilungsalgorithmus und der Software

Der verwendete „Krankenhaus-Versorgungs-Simulator“ (KHSIM) der trinovis GmbH leitet aus einem vorgegebenen Mindestmengen-Fallvolumen ab, welche und wie viele Krankenhausstandorte von der Versorgung nach der Einführung dieser konkreten Mindestmenge ausgeschlossen würden. Dabei werden auch sekundäre Umverteilungen berücksichtigt, indem die in den zu schließenden Krankenhausstandorten versorgten Patientinnen und Patienten auf umliegende Krankenhäuser umverteilt werden. Der Algorithmus der Software „verlegt“ Patientinnen und Patienten aus Krankenhäusern unterhalb einer simulierten Mindestmenge in den jeweils nächstgelegenen Krankenhausstandort. Grundlage für die Ermittlung des Standortes der Patientinnen bzw. Patienten ist die in den §21-Daten angegebene fünfstellige Postleitzahl (PLZ5), die dem Hauptwohnsitz der entsprechenden versicherten Person entspricht. Der KHSIM schließt bei jedem Szenario einer Mindestmenge die Krankenhäuser stets schrittweise aus und verlegt deren Patientinnen und Patienten in die nächstgelegenen Einrichtungen. Das heißt, dass ab einer Mindestmenge von 1 in Einerschritten ansteigend bis zur angegebenen Mindestmenge iterativ umverteilt wird. Die Umverteilung beginnt mit dem Krankenhausstandort mit der geringsten Fallzahl und wird so oft durchgeführt, bis alle Fälle in Einrichtungen umverteilt wurden, dass alle verbliebenen Krankenhäuser die festgelegte Mindestmenge erfüllen. Die sekundäre Umverteilung führt demnach zu niedrigeren Ausschlüssen anhand der Mindestmenge, als die Fallzahlen vor der Umverteilung erwarten lassen.

Zunächst wird die aktuelle Versorgungslage gemäß OPS-Kodes (vgl. Tabelle 1) ohne Umverteilung dargestellt. In einem weiteren Schritt wird die aktuelle Versorgungssituation gemäß der drei neu vorgesehenen Mindestmengen (Leistungsgruppen) auf Basis der OPS-Kode-Listen aus Tabelle 2, Tabelle 3 und Tabelle 4 ohne Umverteilung dargestellt. Die Simulationen werden mit der folgenden Zählweise durchgeführt:

Zählweise OPS-Kode

Innerhalb der identifizierten Behandlungsfälle pro Standort zählt jeder verschlüsselte OPS-Kode aus Tabelle 1, Tabelle 2, Tabelle 3 oder Tabelle 4 als eine erbrachte Leistung zur Erfüllung der Mindestmenge. Für diese Zählweise werden die Auswirkungen möglicher Mindestmengen in Bezug auf Krankenhausstandorte durch simulierte Umverteilungen ermittelt und dargestellt.

Für diesen Leistungsbereich werden die folgenden vier Optionen analysiert:

- Option 1: Ein Krankenhausstandort muss jeweils gleichzeitig die Mindestmenge für drei Leistungsgruppen – Knie-TEP, unikondyläre Schlittenprothesen und Knieprothesenrevisionen – erfüllen oder

- Option 2a: ein Krankenhausstandort muss jeweils gleichzeitig die Mindestmengen für zwei Leistungsgruppen -Knie-TEP und unikondyläre Schlittenprothesen – erfüllen oder
- Option 2b: ein Krankenhausstandort muss die isolierte Mindestmenge Knieprothesenrevisionen erfüllen oder
- Option 3: ein Krankenhausstandort muss in Summe eine Mindestmenge für die endoprothetische Versorgung am Kniegelenk einhalten und hierbei jeweils eine absolute Mindestmengenuntergrenze für die einzelnen Leistungsgruppen - Knie-TEP, unikondyläre Schlittenprothesen und Knieprothesenrevisionen –erfüllen oder
- Option 4: ein Krankenhausstandort muss in Summe eine Mindestmenge für die endoprothetische Versorgung am Kniegelenk einhalten.

Im Rahmen der hier durchgeföhrten Analysen wird ausgewiesen, welche Einrichtungen nach dieser simulierten Umverteilung in der Versorgung verbleiben und welche Fallzahlen in den verbleibenden Einrichtungen zu erwarten wären. Darüber hinaus werden Änderungen der Fahrzeiten wie auch der Wegstrecken nach der o. g. simulierten Umverteilung berechnet und tabellarisch ausgewiesen.

Laut den Angaben der trinovis GmbH beruht die Fahrzeitberechnung von Raumeinheiten zu Krankenhausstandorten auf der Systematik von achtstelligen Postleitzahlgebieten (PLZ8). Die eingesetzte Raumordnungssystematik PLZ8 der Firma microm GmbH gliedert Deutschland in 82.974 Raumeinheiten. Die kleinräumig eingesetzten Raumeinheiten sind auf eine möglichst geringe und gleichmäßige Anzahl von Haushalten optimiert, wodurch sie sich optimal für eine möglichst punktgenaue Fahrzeitenberechnung anbieten. Sie orientieren sich sowohl an den Gebietsgrenzen der allgemeinen Verwaltungsgliederung (Gemeinden) als auch an den Grenzen der Zustellbezirke der Deutschen Post (Postleitzahlgebiete).

Zur Berechnung der Fahrzeiten von Raumeinheiten zu Krankenhausstandorten wird zunächst innerhalb jeder PLZ8-Einheit ein Mittelpunkt als Ausgangspunkt der jeweiligen Fahrt festgelegt. Da eine Raumeinheit gerade in ländlichen Regionen auch teilweise unbewohnte Gebiete umfassen kann, ist es von großer Bedeutung, die simulierte Fahrt an zentralen, bewohnten, klar definierten Ausgangspunkten zu beginnen. Zu diesem Zweck wurden als Mittelpunkte der PLZ8 jeweils die Punkte mit der größten Besiedlungsdichte gewählt, sodass eine entsprechend PLZ8 berechnete Fahrzeit als diejenige Fahrzeit betrachtet werden kann, die für den größten Einwohneranteil der PLZ8 gilt. Als Kriterium dafür wurden die PLZ8 in Rasterabschnitte unterteilt und lokale Häufungen von Hausnummer-Segmenten bestimmt. Sofern eine Häufung bestimmt werden konnte, wurde innerhalb des Rastersegments der Punkt als Startpunkt gewählt, der bezogen auf den geografischen Schwerpunkt der PLZ8 möglichst zentral liegt. Konnte keine signifikante Häufung ermittelt werden, wurde der geografische Schwerpunkt als Startpunkt festgelegt.

Die Fahrzeiten stellen immer PKW-Fahrzeiten dar. Als Kartenmaterial werden in dem Fahrzeitenmodell die aktuellen Navigationsdaten von HERE (ehemals NAVTEQ) eingesetzt. Dabei handelt es

sich um hochwertige, navigationsfähige Straßendaten, die je nach Verkehrsinfrastruktur, Topografie und durchschnittlicher Verkehrslage für fünf verschiedene Straßenkategorien (Autobahnen, Bundes-, Land- und Stadtstraßen sowie Fähren) verschiedene Geschwindigkeitsklassen liefern. Für jede individuelle Straße ergibt sich aus den Geschwindigkeitsklassen ein PKW-Referenzprofil. Der Routing-Algorithmus RWNet nutzt diese Straßensegmente und deren Geschwindigkeitsklassen in Verbindung mit dem PKW-Referenzprofil und bestimmt die schnellste Route vom Startpunkt zum Krankenhausstandort. Dabei handelt es sich um ein Offline-Verfahren, das unabhängig von temporären Verkehrssituationen arbeitet. Die ermittelte Fahrzeit ist als durchschnittliche PKW-Fahrzeit auf der schnellsten Route zu interpretieren. Das verwendete Fahrzeitenmodell ist demnach ein Fahrzeitenmodell mit festen Referenzprofilen je Straßentyp, die jährlich aktualisiert werden.

Um bei der Berechnung der Entfernungsbzw. Fahrzeiten der Patientinnen und Patienten in den §21-Daten von den PLZ5 der Versicherten zu den PLZ8 im KHSIM zu gelangen, wurden in einem ersten Schritt Bevölkerungsanteile von PLZ8 pro PLZ5 gebildet. Anschließend wurde die Menge der Patientinnen und Patienten innerhalb eines PLZ5 mit diesen Anteilen multipliziert, um auf eine nach der Bevölkerungsdichte gewichtete Anzahl von Patientinnen und Patienten je PLZ8 zu gelangen. Die Multiplikation dieser Werte mit den vom KHSIM ausgegebenen Entfernungsbzw. Fahrzeiten für jede PLZ8 ergibt die geschätzten Wegstrecken und die neuen, erforderlichen Fahrzeiten für Patientinnen und Patienten zum nächsten behandelnden Standort. Differenzen dieser Wegstrecken bzw. Fahrzeiten vor und nach einer Umverteilung ergeben die beauftragten „veränderten Entfernungsbzw. Fahrzeiten“.

2.2 Datenbeschreibung

Für die Analyse der Daten im Bereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk wurden die erforderlichen §21-Daten vom InEK angefordert.

Für die Darstellung der Folgenabschätzungen wurden Daten von vollstationären, DRG-abgerechneten Fällen angefragt, welche eine Prozedur entsprechend Tabelle 1, Tabelle 2, Tabelle 3 oder Tabelle 4 erhalten haben und deren Entlassungsdatum im Jahr 2021 lag. Für die Modellierungen wurden für die Zählweise OPS-Kodes vier Leistungsgruppen aufbereitet:

Derzeit geltende Kniegelenk-Totalendoprothesen (Knie-TEP): Insgesamt liegen für diesen Zeitraum 130.600 Fälle aus insgesamt 1.022 Krankenhausstandorten vor. Je Krankenhausstandort wurden 1 bis 1.611 OPS-Kodes (Prozedur gemäß Tabelle 1) verschlüsselt. Im Durchschnitt wurden 128 OPS-Kodes pro Krankenhausstandort verschlüsselt (der Median liegt bei 83). Für 383 Patientinnen und Patienten liegt keine valide fünfstellige Postleitzahl vor. Diese wurden vom KHSIM, sofern deren behandelnder Krankenhausstandort von der Versorgung ausgeschlossen wurde, bei den Umverteilungen auf umliegende Krankenhäuser nicht berücksichtigt.

Tabelle 1: OPS-Kode-Liste 1 (aktuell gültig)

OPS-Kode	Bezeichnung
5-822.90	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonderprothese * Nicht zementiert
5-822.91	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonderprothese * Zementiert
5-822.92	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonderprothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.g0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikondyläre Oberflächenersatzprothese * Nicht zementiert
5-822.g1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikondyläre Oberflächenersatzprothese * Zementiert
5-822.g2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikondyläre Oberflächenersatzprothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.h0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Femoral und tibial schaftverankerte Prothese * Nicht zementiert
5-822.h1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Femoral und tibial schaftverankerte Prothese * Zementiert
5-822.h2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Femoral und tibial schaftverankerte Prothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.j0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Nicht zementiert
5-822.j1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Zementiert
5-822.j2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Hybrid (teilzementiert)
5-822.k0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese * Nicht zementiert
5-822.k1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese * Zementiert
5-822.k2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk Teilgelenkersatzprothese * Hybrid (teilzementiert)

Kniegelenk-Totalendoprothesen (Knie-TEP): Insgesamt liegen für diesen Zeitraum 150.522 Fälle aus insgesamt 1.031 Krankenhausstandorten vor. Je Krankenhausstandort wurden 1 bis 2.646 OPS-Kodes (Prozedur gemäß Tabelle 2) verschlüsselt. Im Durchschnitt wurden 146 OPS-Kodes pro Krankenhausstandort verschlüsselt (der Median liegt bei 91). Für 440 Patientinnen und Patienten liegt keine valide fünfstellige Postleitzahl vor. Diese wurden vom KHSIM, sofern deren

behandelnder Krankenhausstandort von der Versorgung ausgeschlossen wurde, bei den Umverteilungen auf umliegende Krankenhäuser nicht berücksichtigt.

Tabelle 2: OPS-Kode-Liste 2 (Knie-TEP)

OPS-Kode	Bezeichnung
5-822.80	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz *Patellarückfläche, nicht zementiert
5-822.81	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz *Patellarückfläche, zementiert
5-822.83	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz * Patellafemoraler Ersatz, nicht zementiert
5-822.84	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz * Patellafemoraler Ersatz, zementiert
5-822.85	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz * Patellafemoraler Ersatz, hybrid (teilzementiert)
5-822.86	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz * Isolierter Ersatz der femoralen Gleitfläche, nicht zementiert
5-822.87	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Patellaersatz * Isolierter Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert
5-822.90	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonderprothese * Nicht zementiert
5-822.91	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonderprothese * Zementiert
5-822.92	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonderprothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.c	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Interpositionelles nicht verankertes Implantat
5-822.f0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion * Nicht zementiert
5-822.f1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion * Zementiert
5-822.f2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion * Hybrid (teilzementiert)
5-822.g0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikondyläre Oberflächenersatzprothese * Nicht zementiert
5-822.g1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikondyläre Oberflächenersatzprothese * Zementiert

OPS-Kode	Bezeichnung
5-822.g2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikondyläre Oberflächenersatzprothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.h0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Femoral und tibial schaftverankerte Prothese * Zementiert
5-822.h1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Femoral und tibial schaftverankerte Prothese * Zementiert
5-822.h2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Femoral und tibial schaftverankerte Prothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.j0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Nicht zementiert
5-822.j1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Zementiert
5.822.j2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Hybrid (teilzementiert)
5-822.k0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese * Nicht zementiert
5-822.k1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese * Zementiert
5-822.k2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese * Hybrid (teilzementiert)
5-822.x0	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonstige: Nicht zementiert
5-822.x1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonstige: Zementiert
5.822.x2	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonstige: Hybrid (teilzementiert)
5-822.y	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * N. n. bez.

Unikondyläre Schlittenprothesen: Insgesamt liegen für diesen Zeitraum 21.737 Fälle aus insgesamt 809 Krankenhausstandorten vor. Je Krankenhausstandort wurden 1 bis 1.178 OPS-Kodes (Prozedur gemäß Tabelle 3) verschlüsselt. Im Durchschnitt wurden 27 OPS-Kodes pro Krankenhausstandort verschlüsselt (der Median liegt bei 12). Für 63 Patientinnen und Patienten liegt keine valide fünfstellige Postleitzahl vor. Diese wurden vom KHSIM, sofern deren behandelnder Krankenhausstandort von der Versorgung ausgeschlossen wurde, bei den Umverteilungen auf umliegende Krankenhäuser nicht berücksichtigt.

Tabelle 3: OPS-Kode-Liste 3 (unikondyläre Schlittenprothesen)

OPS-Kode	Bezeichnung
5-822.00	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * unikondyläre Schlittenprothese * Nicht zementiert
5-822.01	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * unikondyläre Schlittenprothese * Zementiert
5.822.02	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk * unikondyläre Schlittenprothese * Hybrid (teilzementiert)

Knieprothesenrevisionen: Insgesamt liegen für diesen Zeitraum 23.055 Fälle aus insgesamt 1.031 Krankenhausstandorten vor. Je Krankenhausstandort wurden 1 bis 443 OPS-Kodes (Prozedur gemäß Tabelle 4) verschlüsselt. Im Durchschnitt wurden 22 OPS-Kodes pro Krankenhausstandort verschlüsselt (der Median liegt bei 14). Für 55 Patientinnen und Patienten liegt keine valide fünfstellige Postleitzahl vor. Diese wurden vom KHSIM, sofern deren behandelnder Krankenhausstandort von der Versorgung ausgeschlossen wurde, bei den Umverteilungen auf umliegende Krankenhäuser nicht berücksichtigt.

Tabelle 4: OPS-Kodes-Liste 4 (Knieprothesenrevisionen)

OPS-Kode	Bezeichnung
5-823.0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Revision (ohne Wechsel)
5-823.10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * in unikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert
5-823.11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In unikondyläre Oberflächenprothese, zementiert
5-823.19	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * Inlaywechsel
5-823.1a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert
5-823.1b	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert
5-823.1c	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In bikondyläre Oberflächenprothese, hybrid (teilzementiert)

OPS-Kode	Bezeichnung
5-823.1d	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
5-823.1e	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert
5-823.1f	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, hybrid (teilzementiert)
5-823.1x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese * Sonstige
5-823.20	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * Typgleich
5-823.21	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * In eine andere Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert
5-823.22	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert
5-823.25	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * In eine Sonderprothese, nicht zementiert
5-823.26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
5-823.27	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * Inlaywechsel
5-823.28	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * Teilwechsel Femurteil
5-823.29	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * Teilwechsel Tibiateil
5-823.2a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
5-823.2b	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
5-823.2x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese * Sonstige

OPS-Kode	Bezeichnung
5-823.40	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel Sonderprothese * Typgleich
5-823.41	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel Sonderprothese * Teilwechsel Femurteil
5-823.42	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel Sonderprothese * Teilwechsel Tibiateil
5-823.43	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel Sonderprothese * Teilwechsel Kopplungselement
5-823.4x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel Sonderprothese * Sonstige
5-823.50	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * In Patellarückfläche, nicht zementiert
5-823.51	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * In Patellarückfläche, zementiert
5-823.52	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * In patellofemoralen Ersatz, nicht zementiert
5-823.53	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * In patellofemoralen Ersatz, (teil-)zementiert
5-823.54	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * In Ersatz der femoralen Gleitfläche, nicht zementiert
5-823.55	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * In Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert
5-823.6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * Entfernung einer unikondylären Schlitzenprothese
5-823.7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
5-823.9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines Patellaersatzes * Entfernung eines Patellaersatzes
5-823.a	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Entfernung einer Sonderprothese
5-823.b	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit
5-823.b0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Nur Inlaywechsel

OPS-Kode	Bezeichnung
5-823.b7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * In eine Sonderprothese, nicht zementiert
5-823.b8	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
5-823.b9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-)zementiert
5-823.ba	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
5-823.bb	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
5-823.bx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit * Sonstige
5-823.c	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines interpositionellen nicht verankerten Implantates
5-823.d	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Entfernung einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit
5-823.e	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Entfernung eines interpositionellen nicht verankerten Implantates
5-823.f0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * nur Inlaywechsel
5-823.f1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * Teiwechsel Tibiateil
5-823.f2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * Teilwechsel Femurteil
5-823.fd	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * In eine bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese
5-823.fe	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * In eine bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert
5-823.ff	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * In eine bikondyläre Oberflächenprothese, (teil-)zementiert

OPS-Kode	Bezeichnung
5-823.fg	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
5-823.fh	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
5-823.fx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese * Sonstige
5-823.g	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Entfernung einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese
5-823.h0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion * (Teil-)Wechsel ohne Wiederherstellung der Gelenkfunktion
5-823.h1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion * (Teil-)Wechsel mit Wiederherstellung der Gelenkfunktion
5-823.j	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion
5-823.k0	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * Typgleich
5-823.k1	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
5-823.k2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
5-823.k3	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * In eine Sonderprothese, nicht zementiert
5-823.k4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
5-823.k5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * Teilwechsel Femurteil
5-823.k6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * Teilwechsel Tibiateil

OPS-Kode	Bezeichnung
5-823.k7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * Teilwechsel Kopplungselement
5-823.kx	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese * Sonstige
5-823.m	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Entfernung einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese
5-823.x	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * Sonstige
5-823.y	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk * N. n. bez.

3 Folgenabschätzungen von Mindestmengen

In den folgenden Abschnitten werden die Folgenabschätzungen von Mindestmengen aufgezeigt. Dabei werden die Mindestmengen für die aktuelle Ausgangslage und in vier Optionen für die Zähleweise OPS-Kodedargestellt.

3.1 Aktuelle Versorgungssituation

3.1.1 Aktuelle Versorgungssituation nach derzeit geltender Mindestmenge Knie-TEP gemäß der OPS-Kode-Liste 1 ohne Umverteilung

Insgesamt haben im Jahr 2021.022 Krankenhausstandorte mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus der Leistungsgruppe Knie-TEP erbracht (vgl. Abbildung 1). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 12 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 8 km (vgl. Tabelle 5 und Tabelle 7).

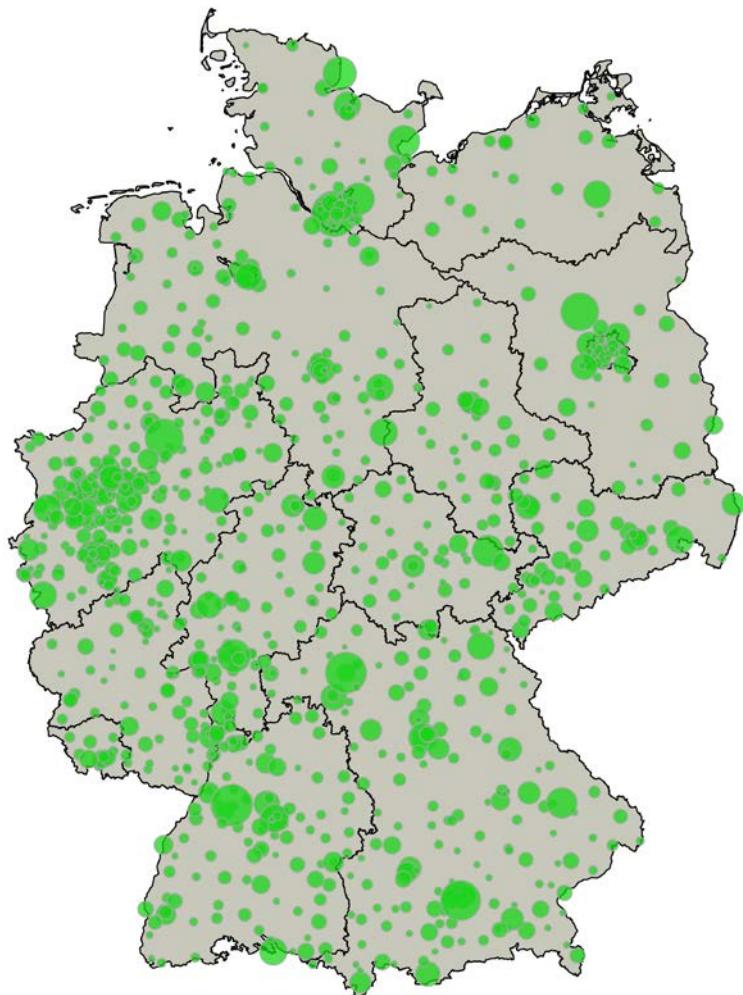


Abbildung 1: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.1.2 Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 50 Eingriffen von Knie-TEP nach OPS-Kode-Liste 1 werden 212 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 810 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 2). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 13 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 10 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 1 min / 2 km (vgl. Tabelle 5 und Tabelle 7).

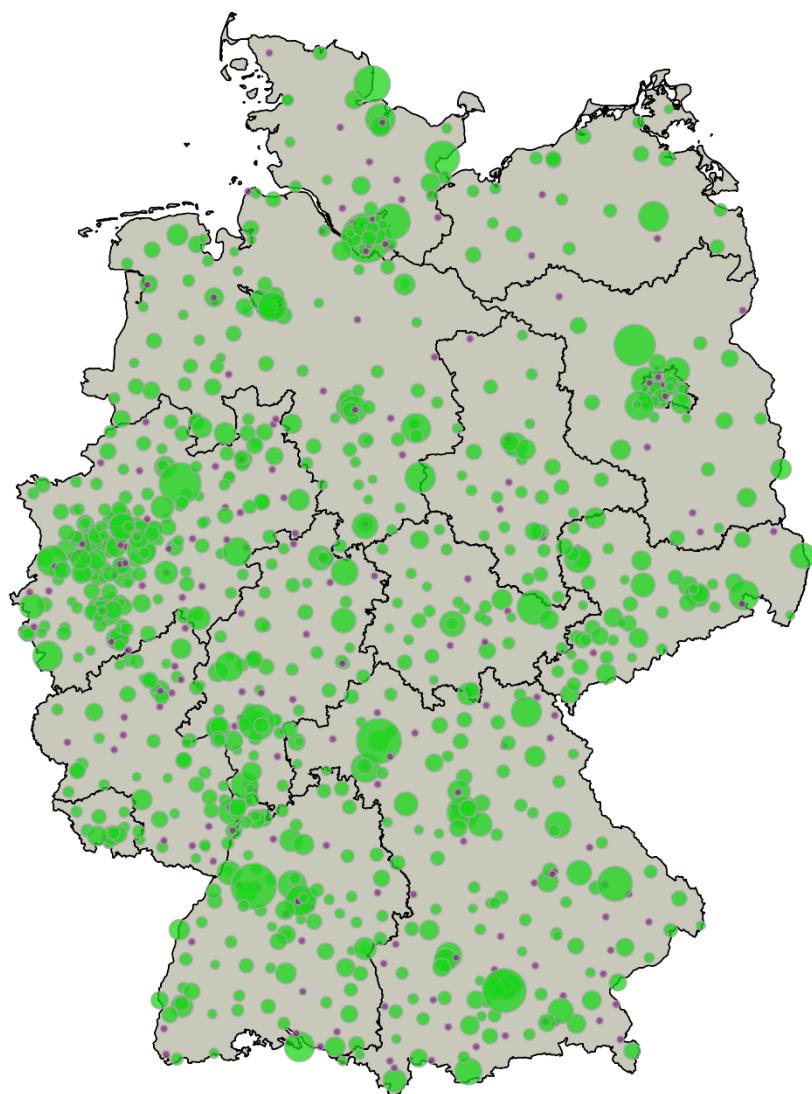


Abbildung 2: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen nach OPS-Kode-Liste 1

3.1.3 Aktuelle Versorgungssituation gemäß OPS-Kode-Liste 2 (Knie-TEP) ohne Umverteilung

Insgesamt haben im Jahr 2021 1.031 Krankenhausstandorte mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus der Leistungsgruppe Knie-TEP erbracht (vgl. Abbildung 3).

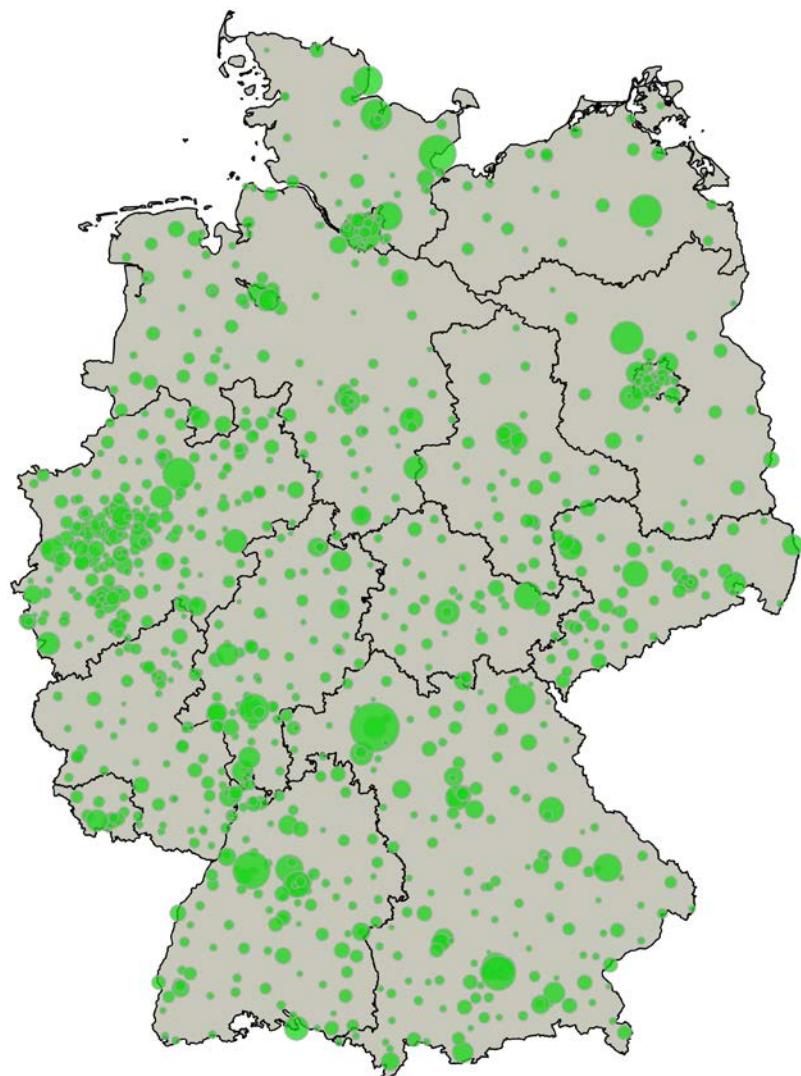


Abbildung 3: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.1.4 Aktuelle Versorgungssituation gemäß OPS-Kode-Liste 3 (unikondyläre Schlittenprothesen) ohne Umverteilung

Insgesamt haben im Jahr 2021 809 Krankenhausstandorte mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus der Leistungsgruppe unikondyläre Schlittenprothesen erbracht (vgl. Abbildung 4).

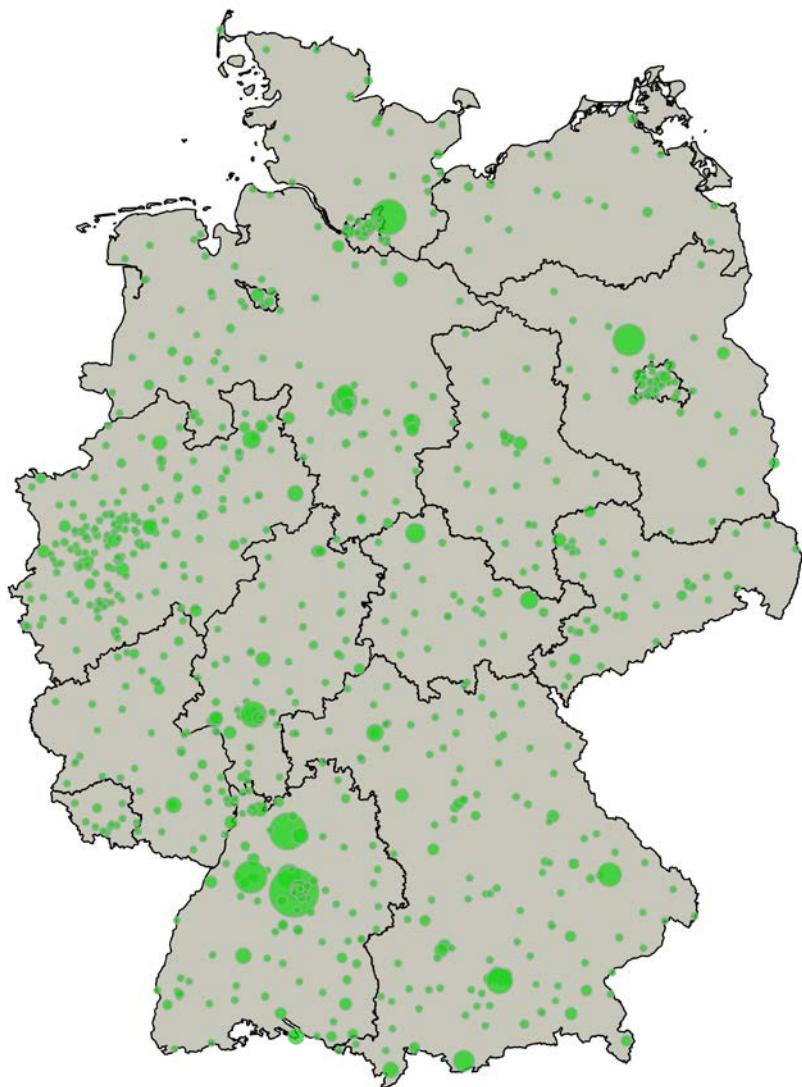


Abbildung 4: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.1.5 Aktuelle Versorgungssituation gemäß OPS-Kode-Liste 4 (Knieprothesenrevisionen) ohne Umverteilung

Insgesamt haben im Jahr 2021 1.031 Krankenhausstandorte mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus der Leistungsgruppe Knieprothesenrevisionen erbracht (vgl. Abbildung 5).

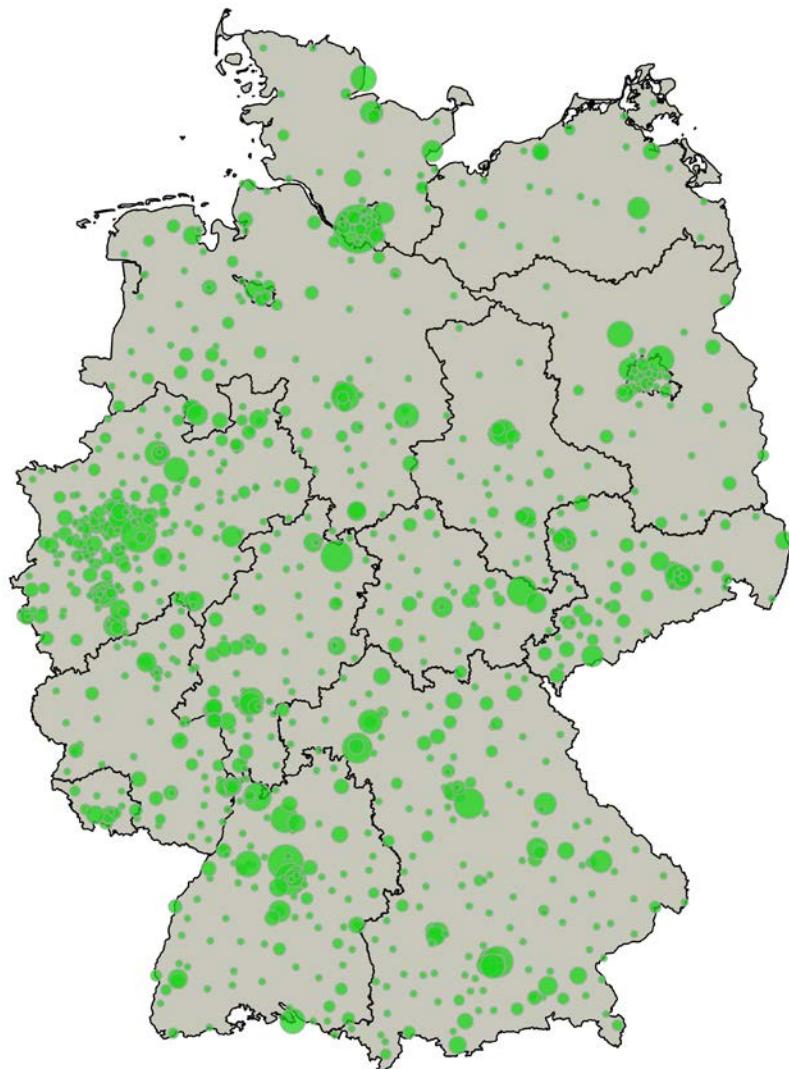


Abbildung 5: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.2 Option 1

3.2.1 Keine Mindestmenge

Insgesamt haben im Jahr 2021 1.091 Krankenhausstandorte mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk erbracht (vgl. Abbildung 6). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 11 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 8 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19). Die simulierten Mindestmengen für die Option 1 werden (in den Tabellen und Abbildungen) mit dieser Ausgangslage verglichen.

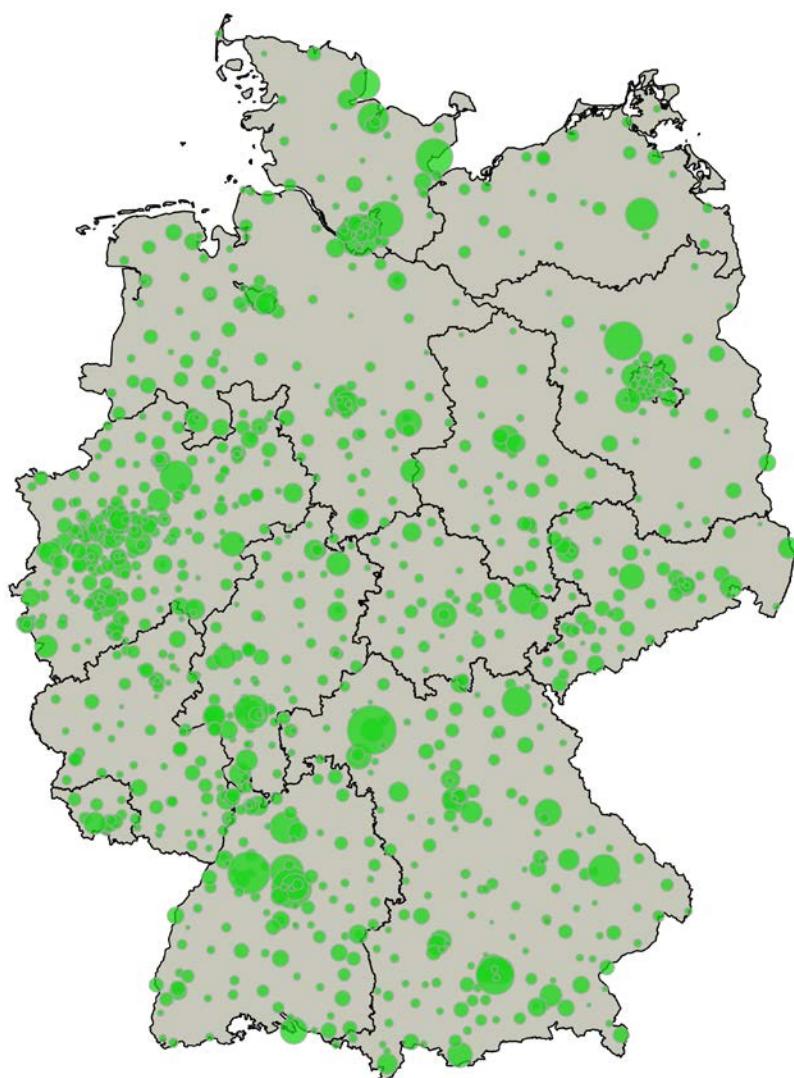


Abbildung 6: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.2.2 Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 20 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 50 Eingriffen von Knie-TEP, 20 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 10 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 734 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 357 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 7). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 19 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 16 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 8 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

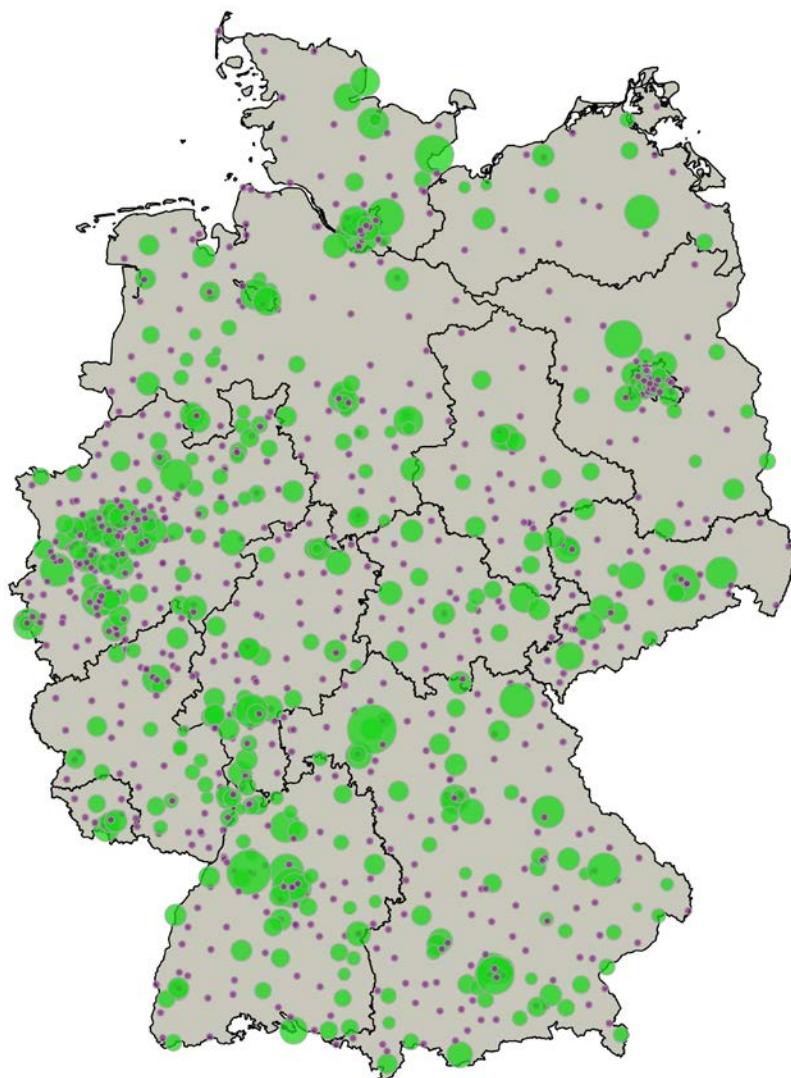


Abbildung 7: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 20 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.3 Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 50 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 20 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 820 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 271 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 8). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 10 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

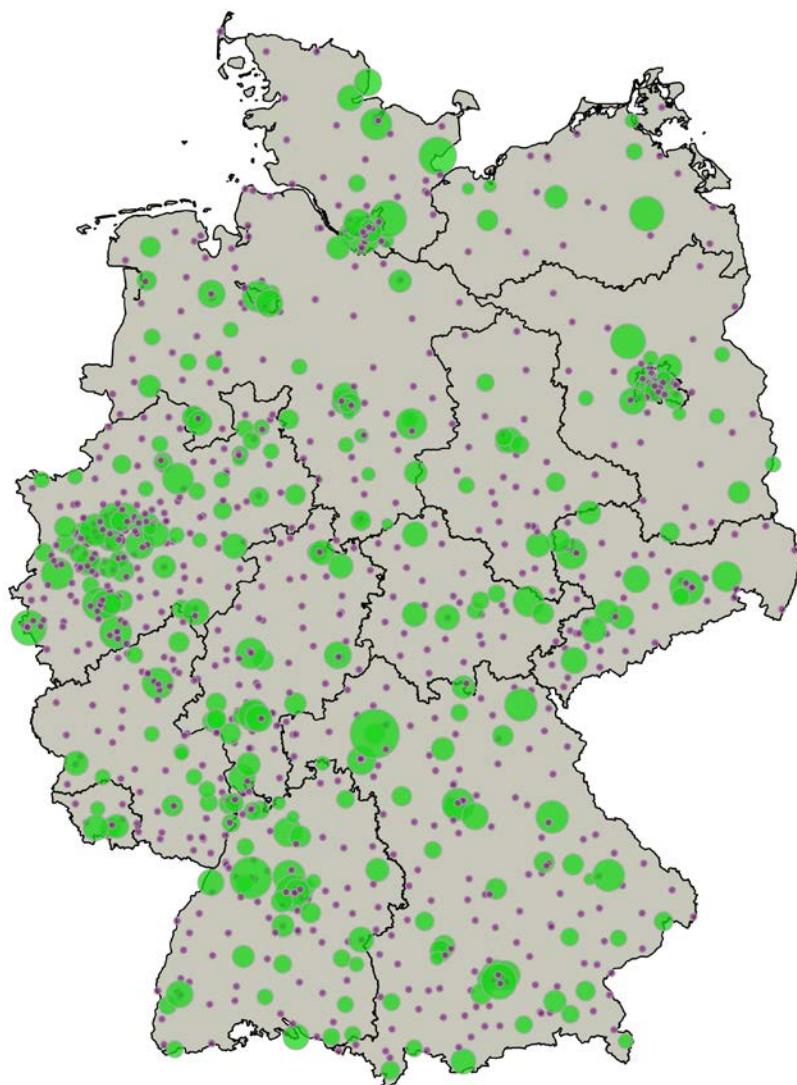


Abbildung 8: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 50 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.4 Mindestmenge von 60 Behandlungsfällen Knie-TEP, 35 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 60 Eingriffen von Knie-TEP, 35 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen werden pro Krankenhausstandort weitere 859 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 232 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 9). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 12 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

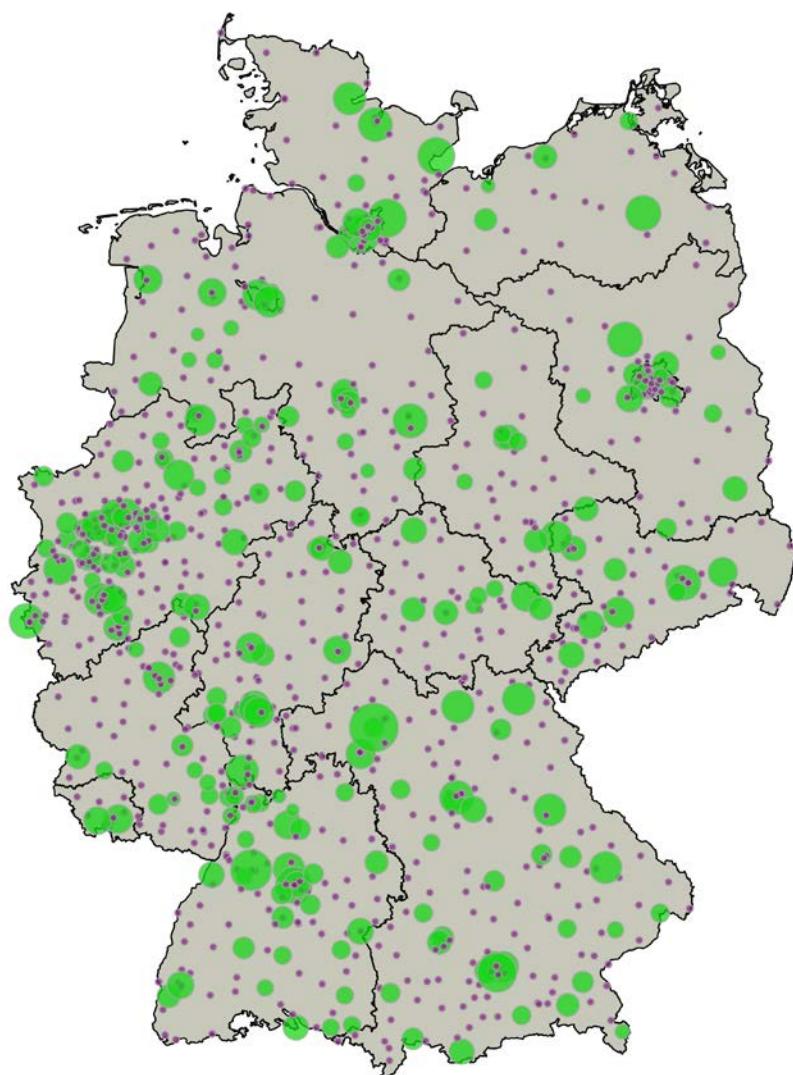


Abbildung 9: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 60 Behandlungsfällen Knie-TEP, 35 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.5 Mindestmenge von 70 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 70 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 887 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 204 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 10). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

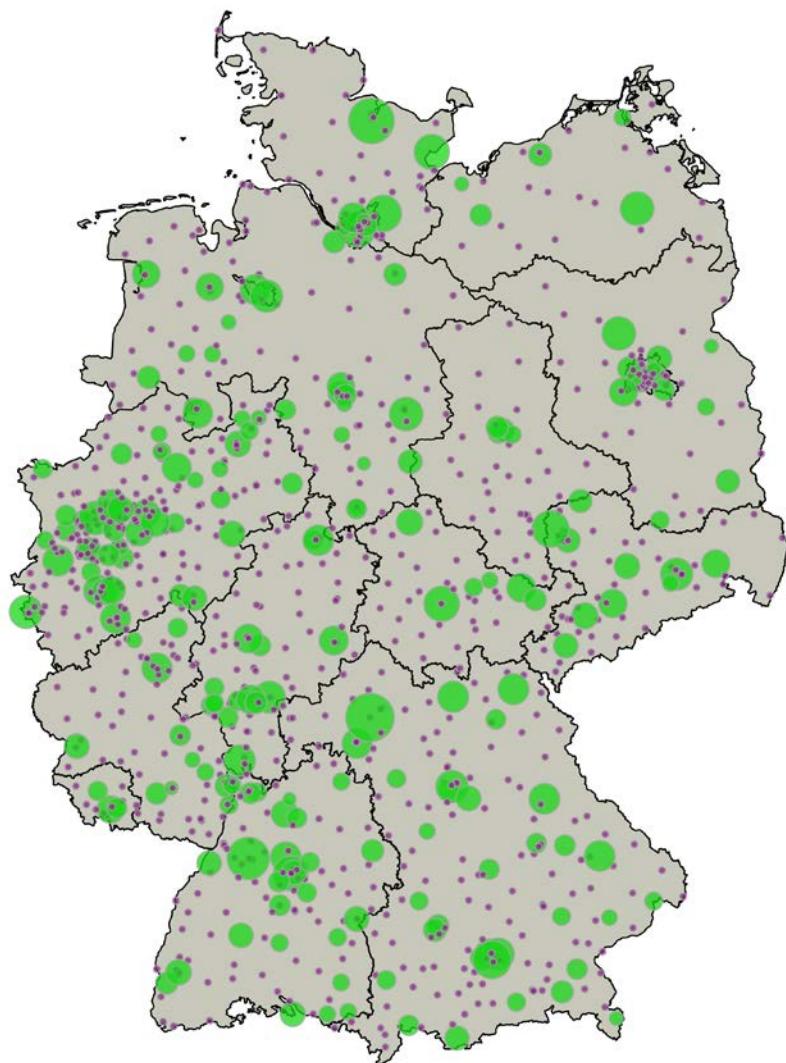


Abbildung 10: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 70 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.6 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 814 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 277 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 11). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 10 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

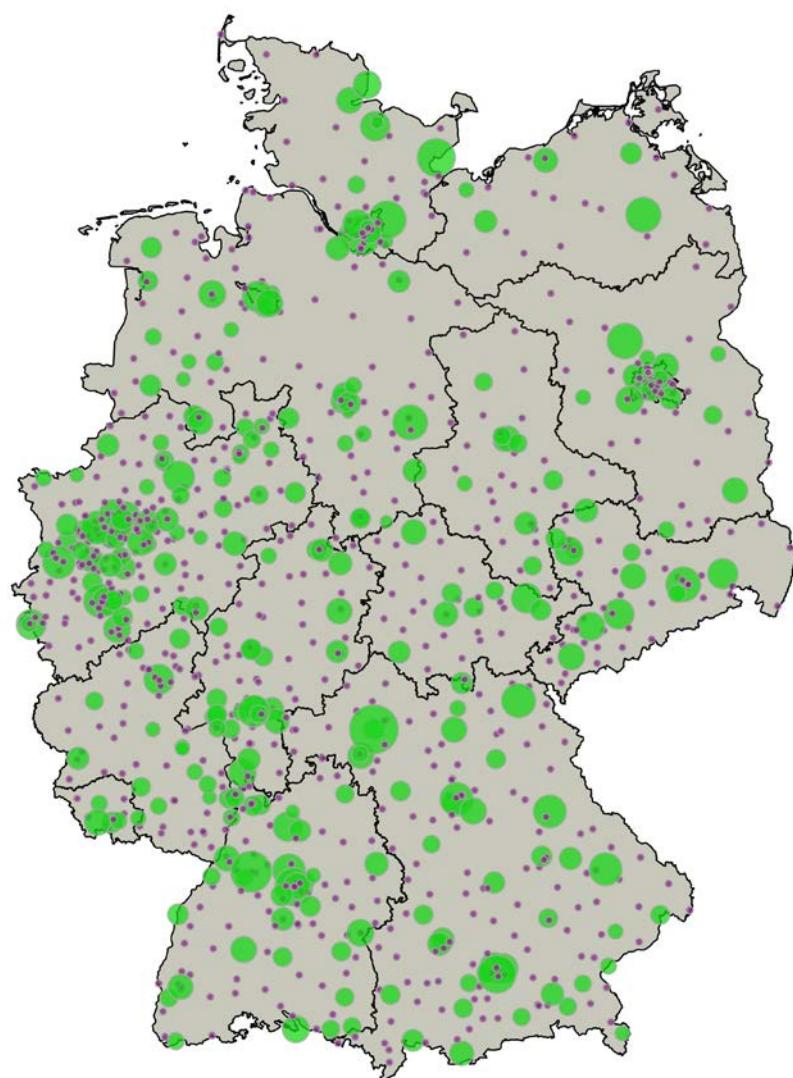


Abbildung 11: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.7 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 824 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 267 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 12). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

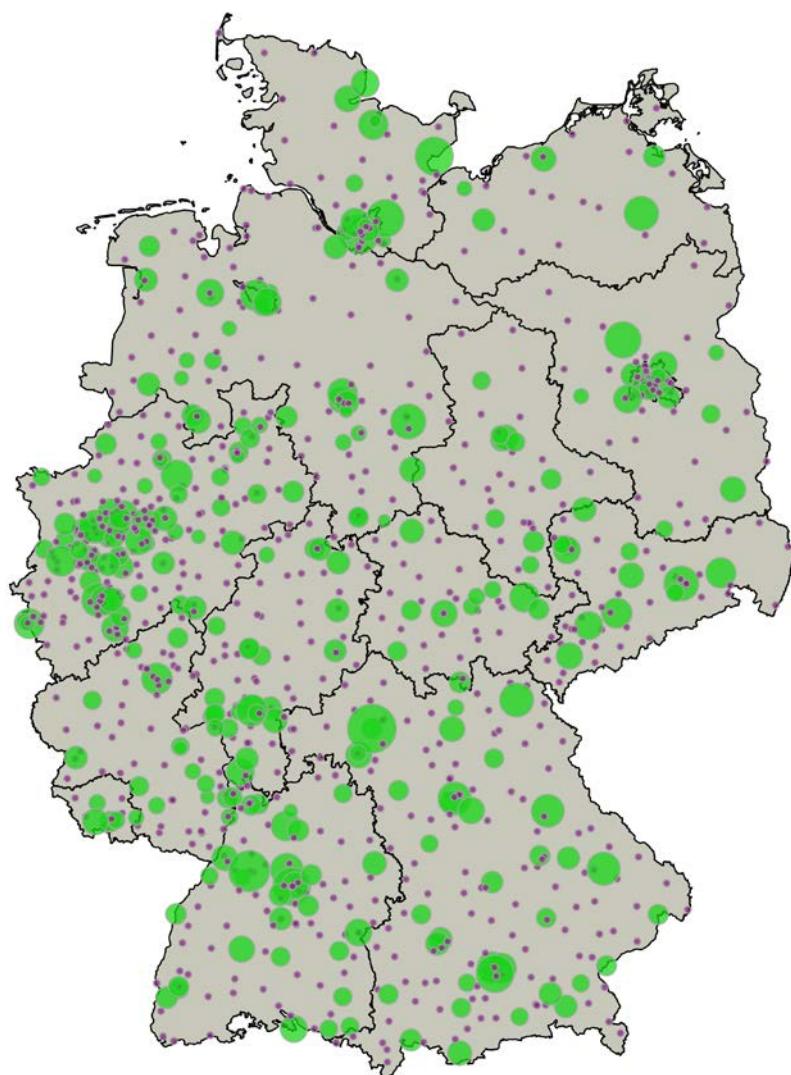


Abbildung 12: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.8 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 857 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 234 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 13). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 12 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

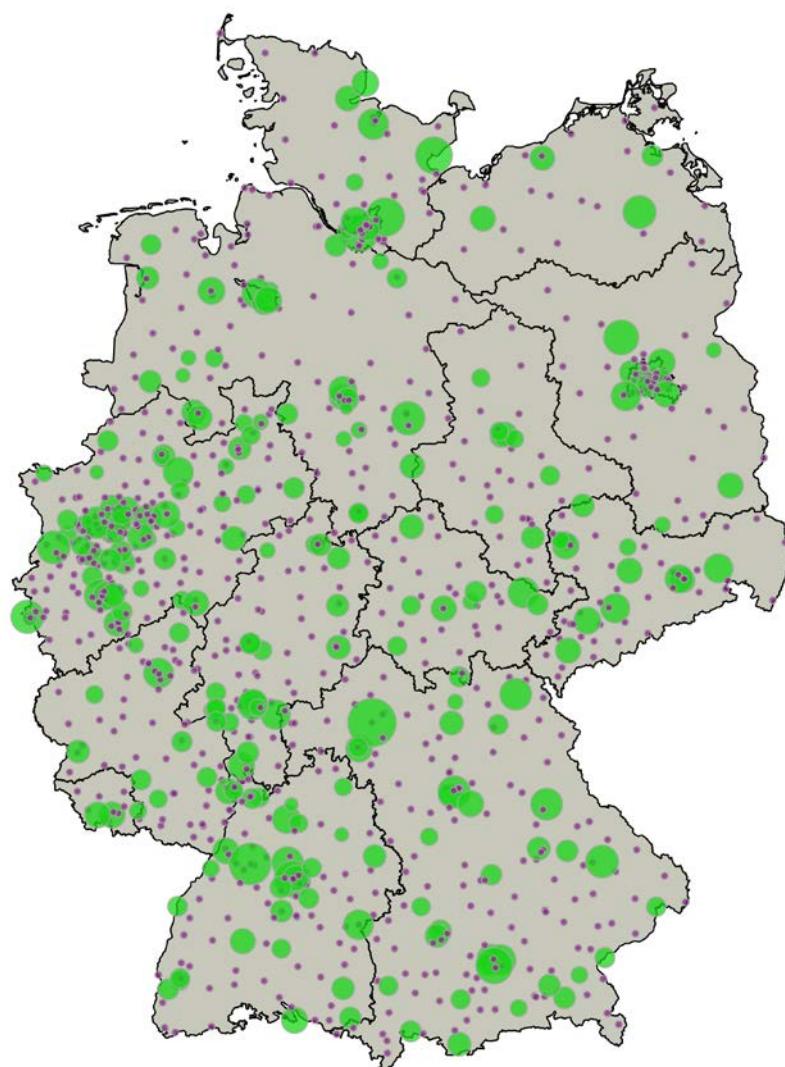


Abbildung 13: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.9 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 839 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 252 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 14). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

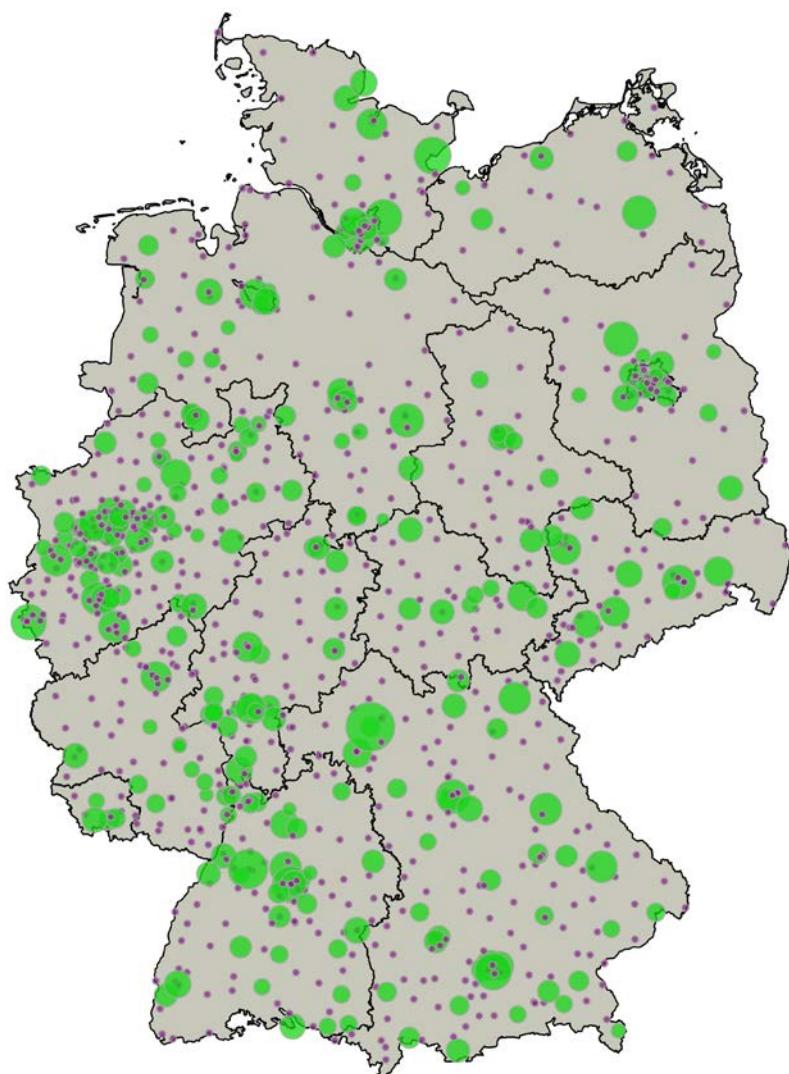


Abbildung 14: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.10 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 843 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 248 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 15). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

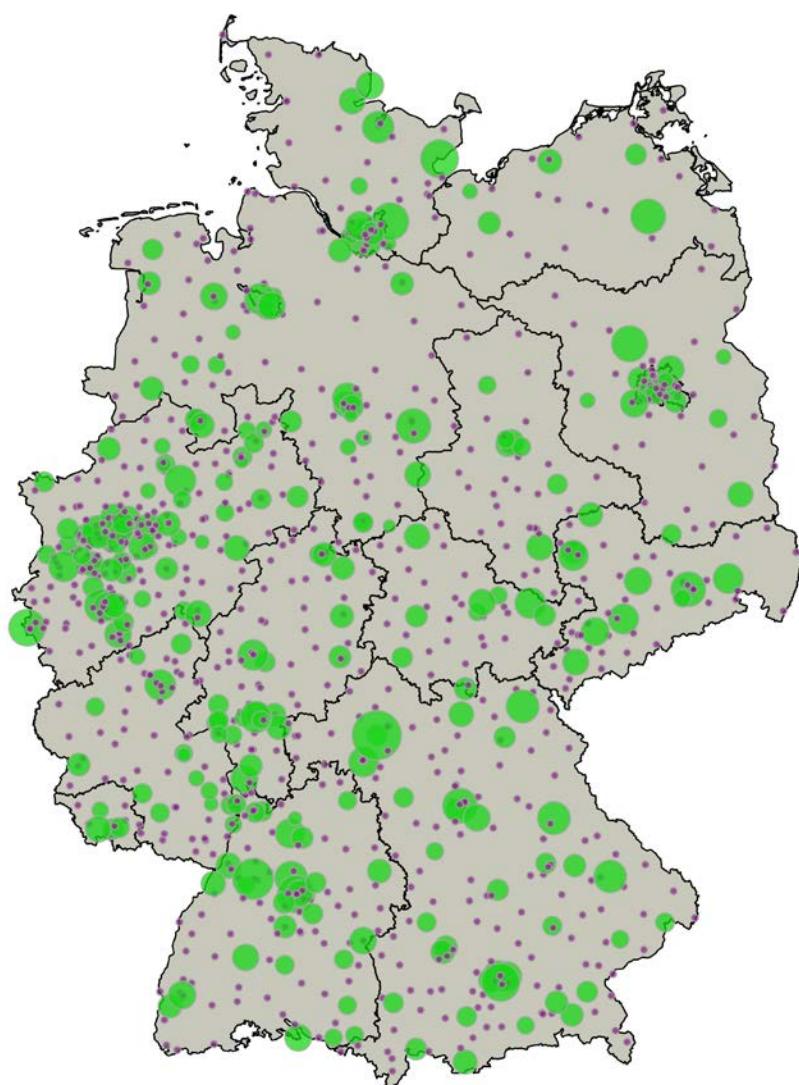


Abbildung 15: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.11 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 867 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 224 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 16). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 12 km (vgl. Tabelle 10 und Tabelle 19).

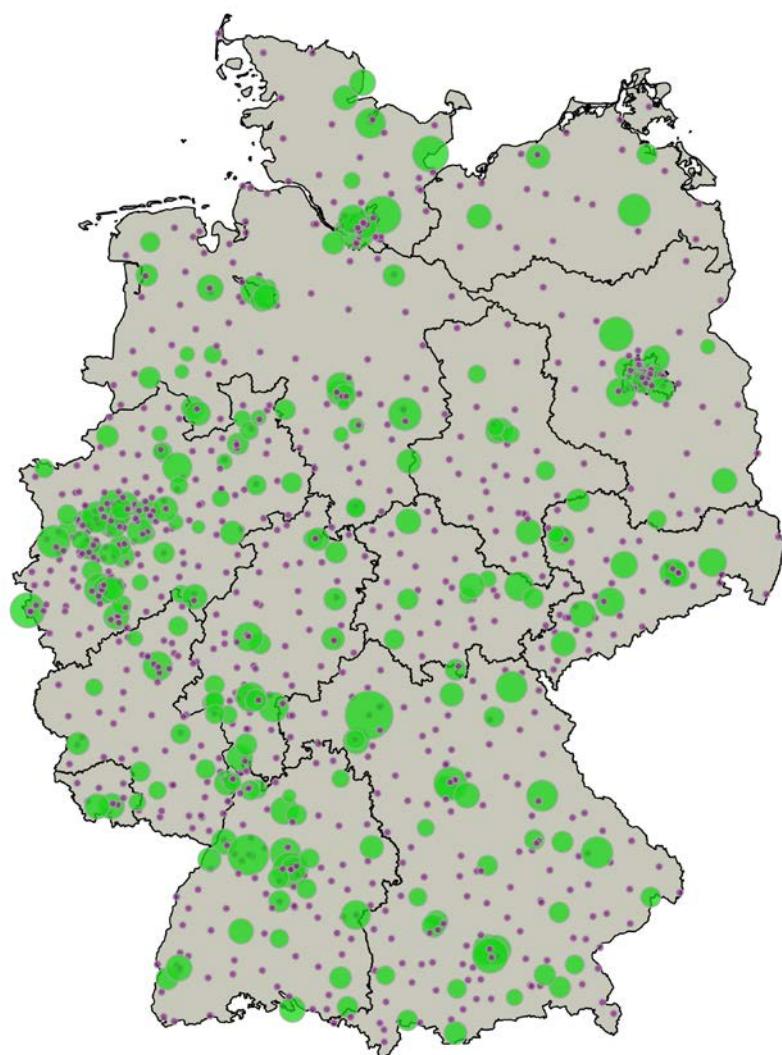


Abbildung 16: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.12 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 881 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 210 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 17). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

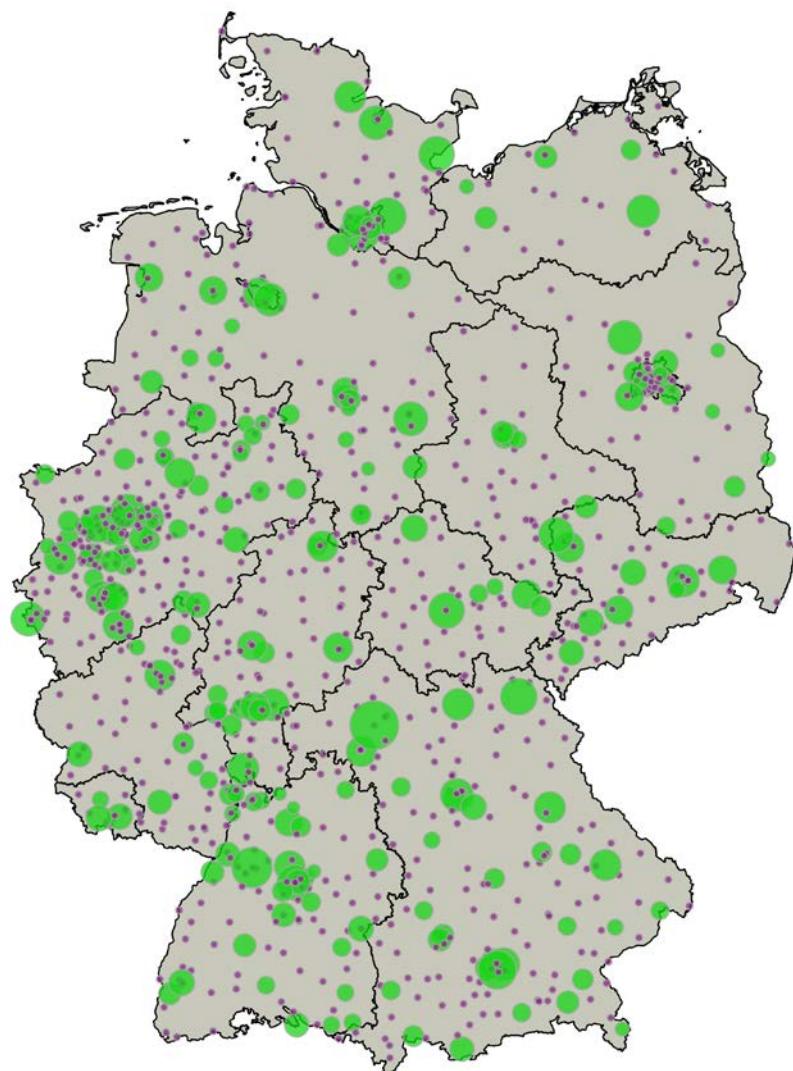


Abbildung 17: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.13 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 885 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 206 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 18). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

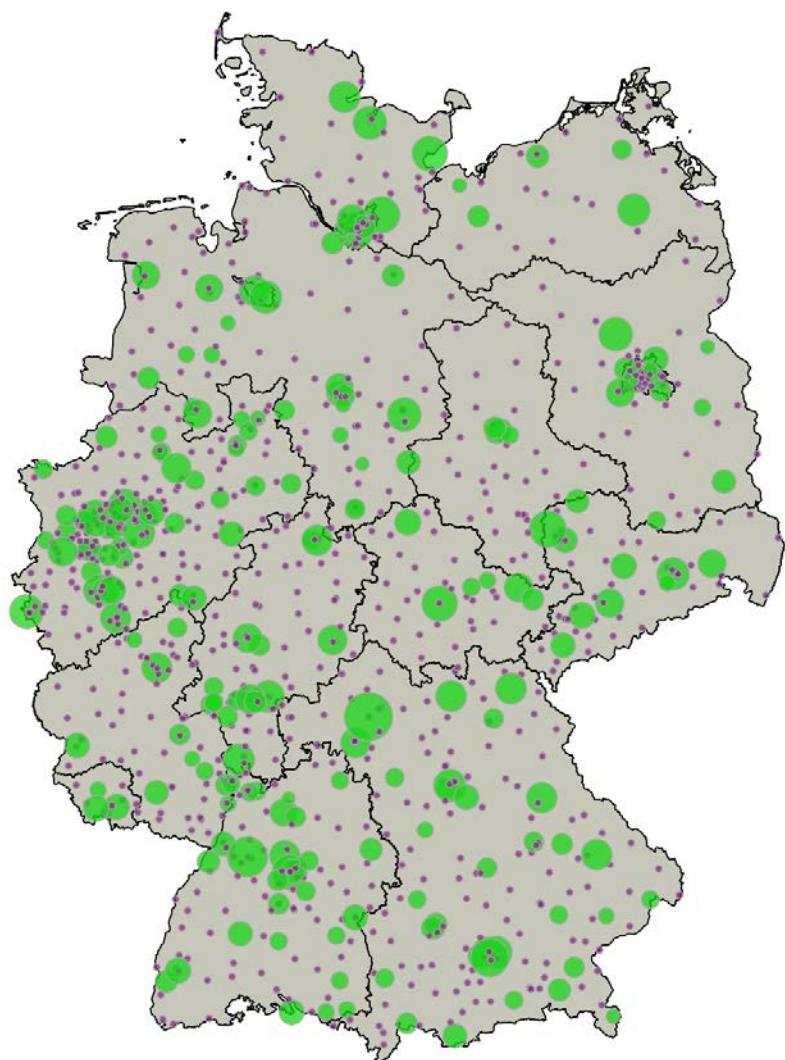


Abbildung 18: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.14 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 903 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 188 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 19). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 13 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

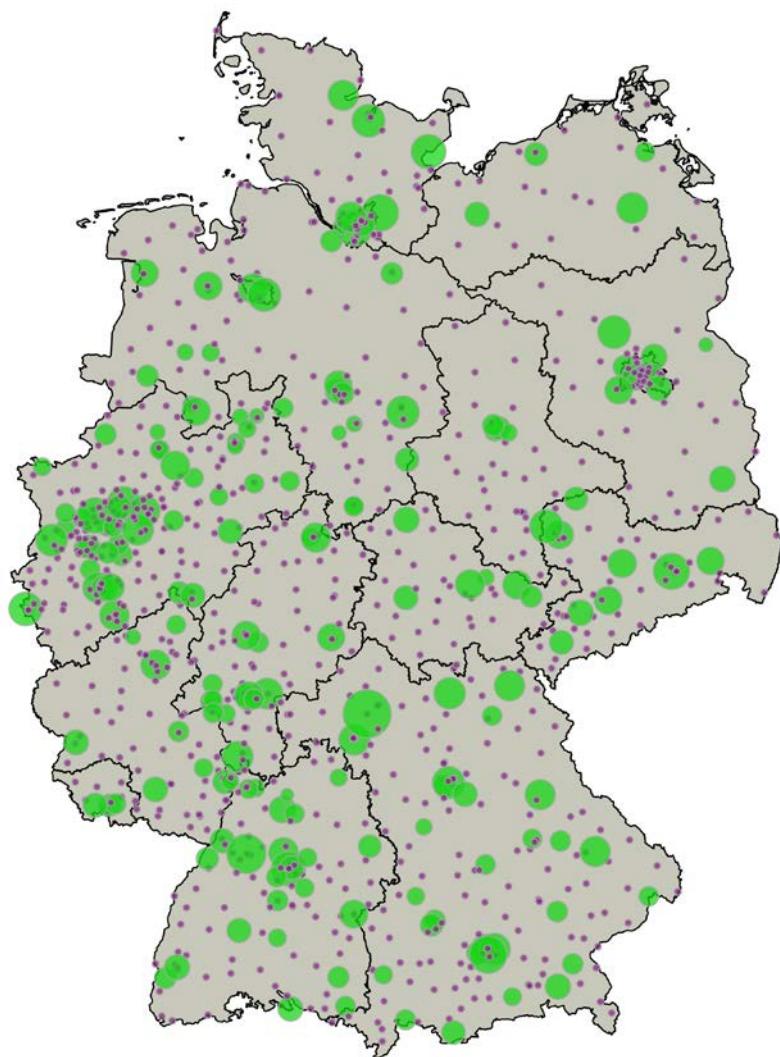


Abbildung 19: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.15 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 908 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 183 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 20). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 14 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

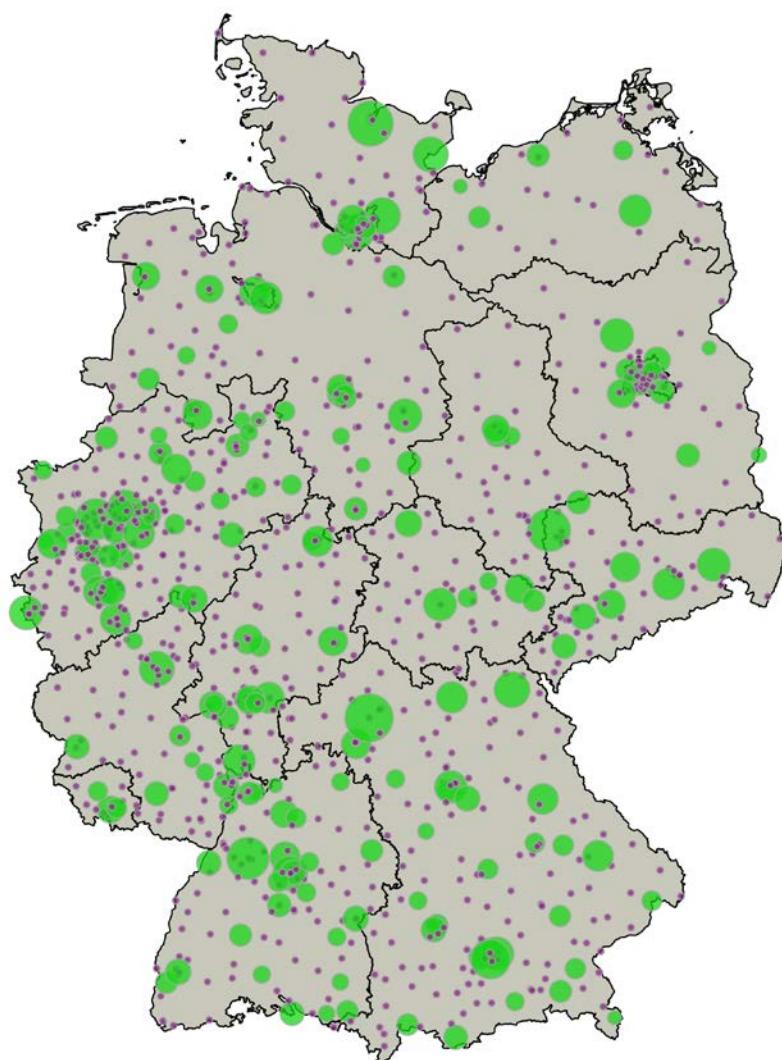


Abbildung 20: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.16 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 913 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 178 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 21). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 14 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

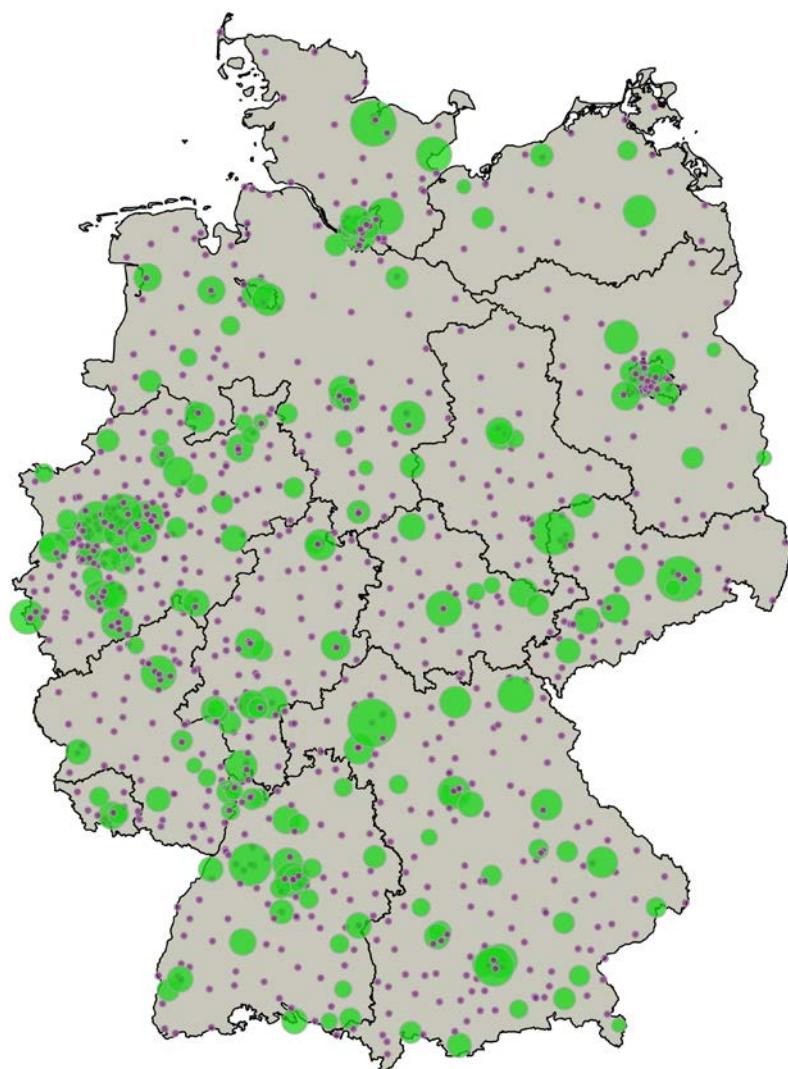


Abbildung 21: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.17 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 924 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 167 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 22). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 15 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

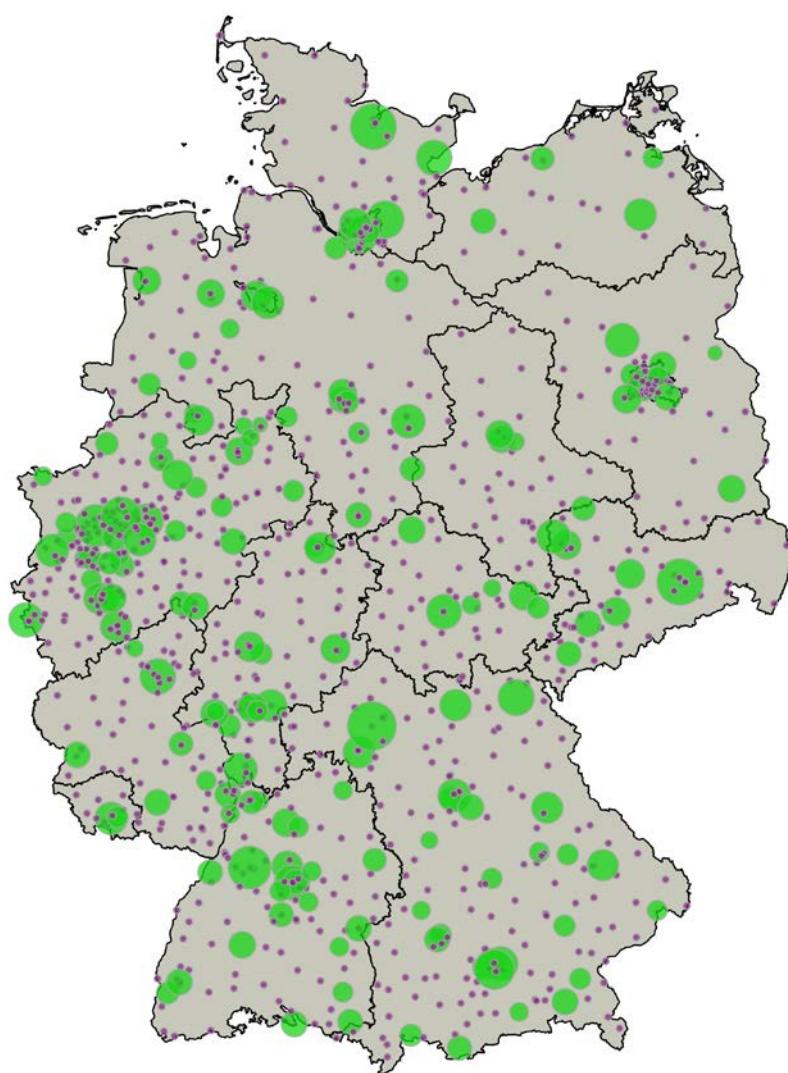


Abbildung 22: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.18 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 815 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 276 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 23). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 10 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

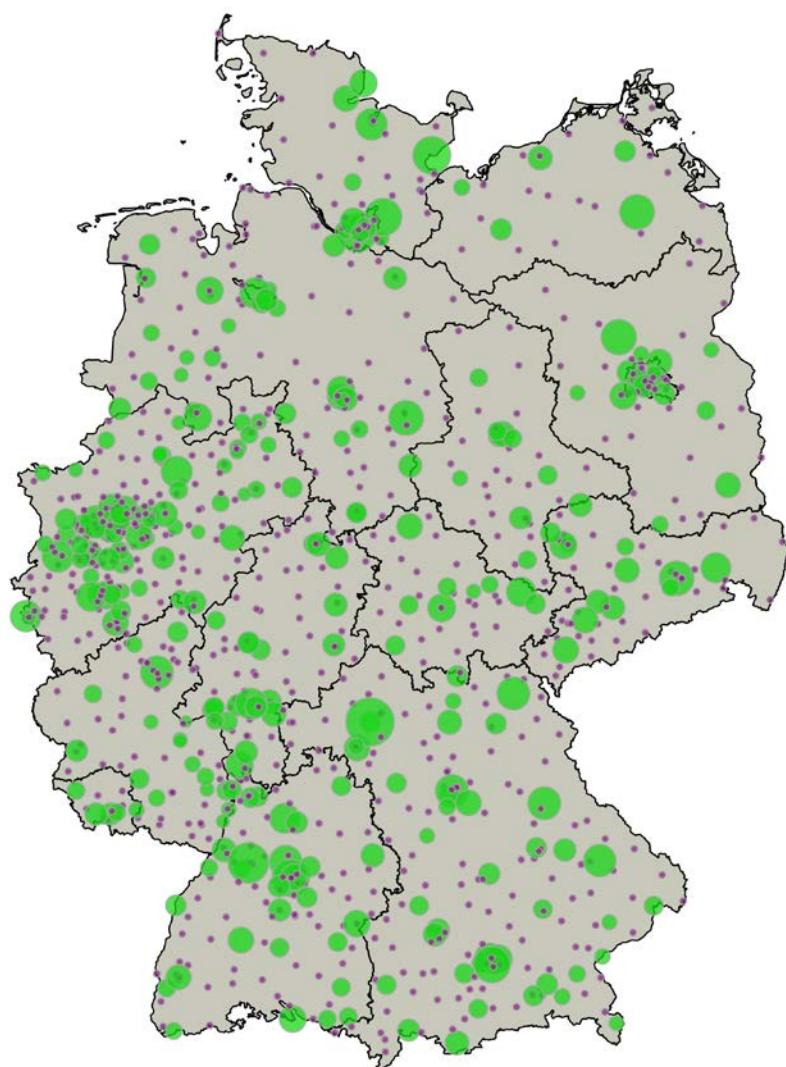


Abbildung 23: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.19 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 827 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 264 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 24). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

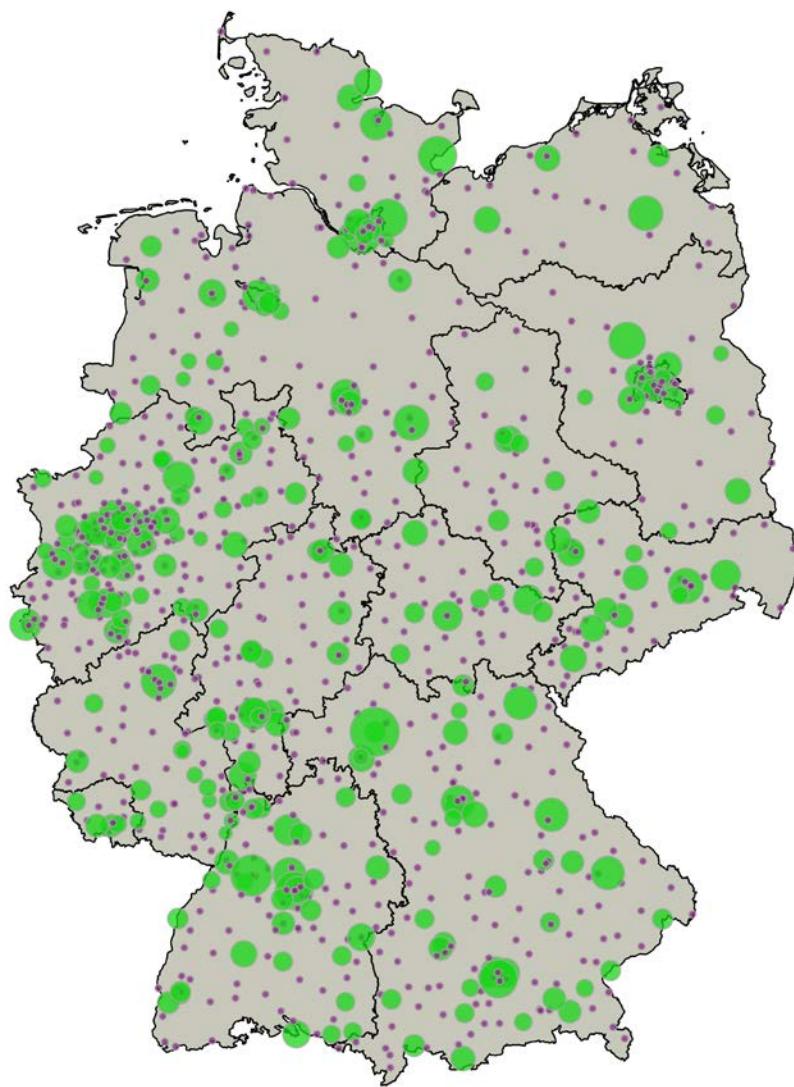


Abbildung 24: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.20 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 857 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 234 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 25). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 12 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

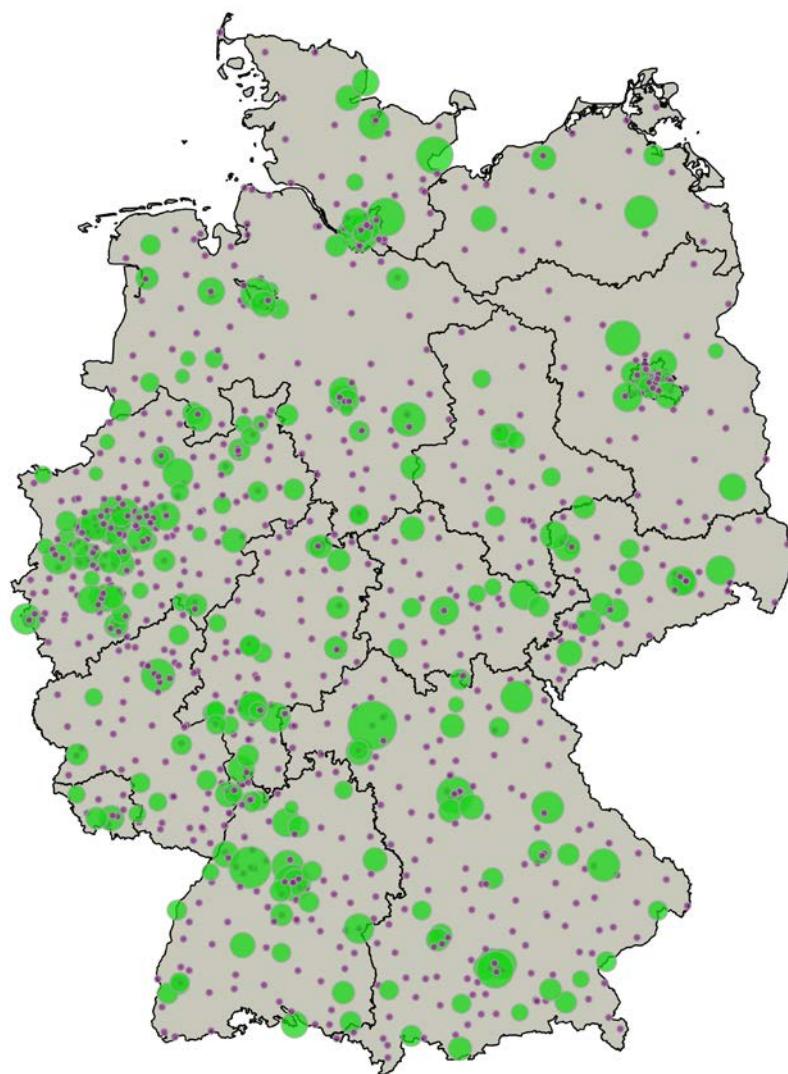


Abbildung 25: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.21 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 842 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 249 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 26). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 11 und Tabelle 20).

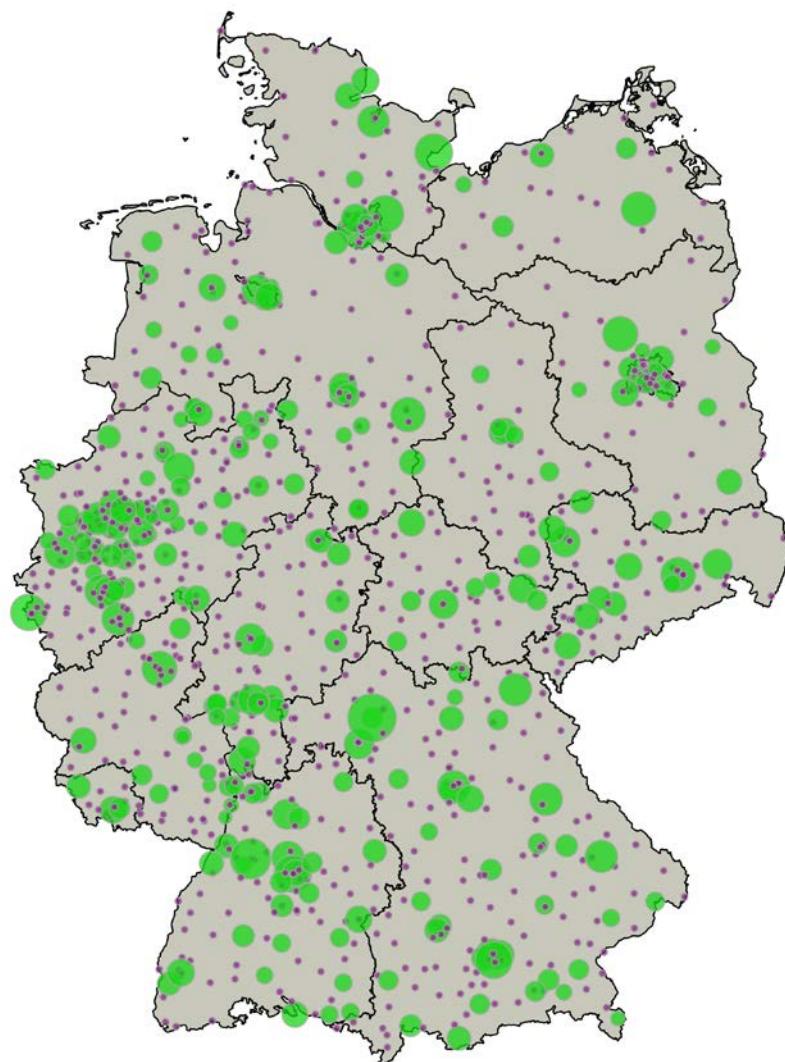


Abbildung 26: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.22 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 847 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 244 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 27). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

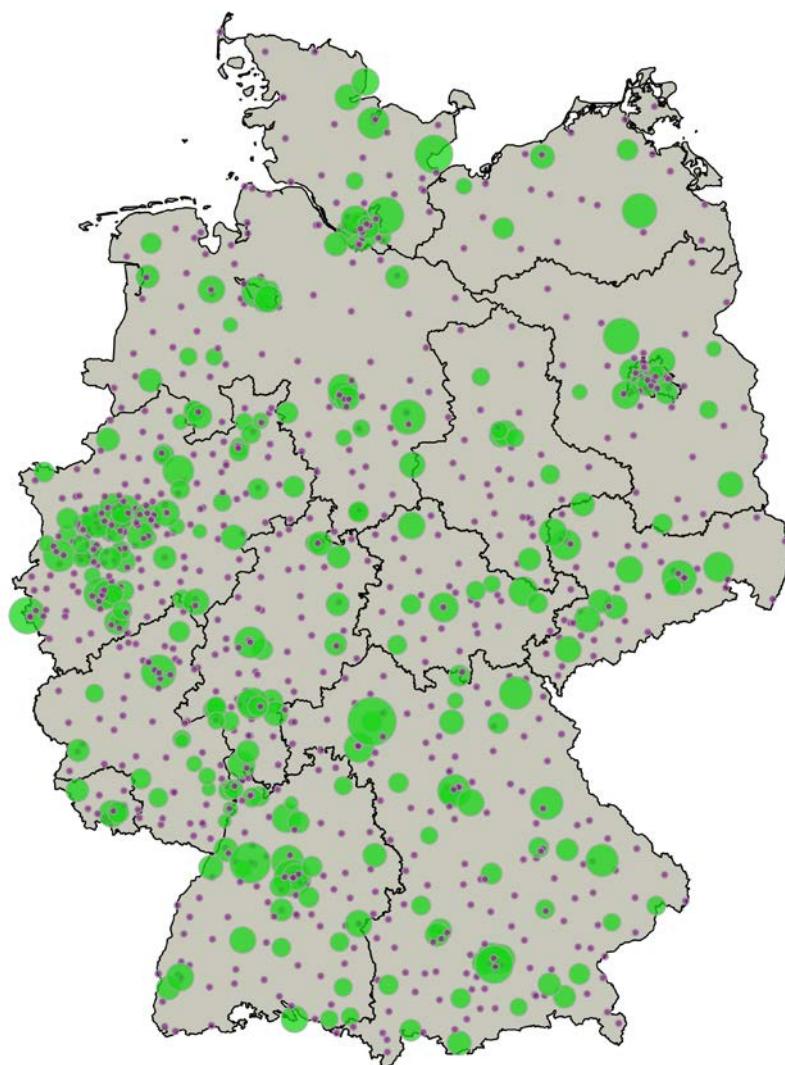


Abbildung 27: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.23 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 869 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 222 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 28). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11min / 12 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

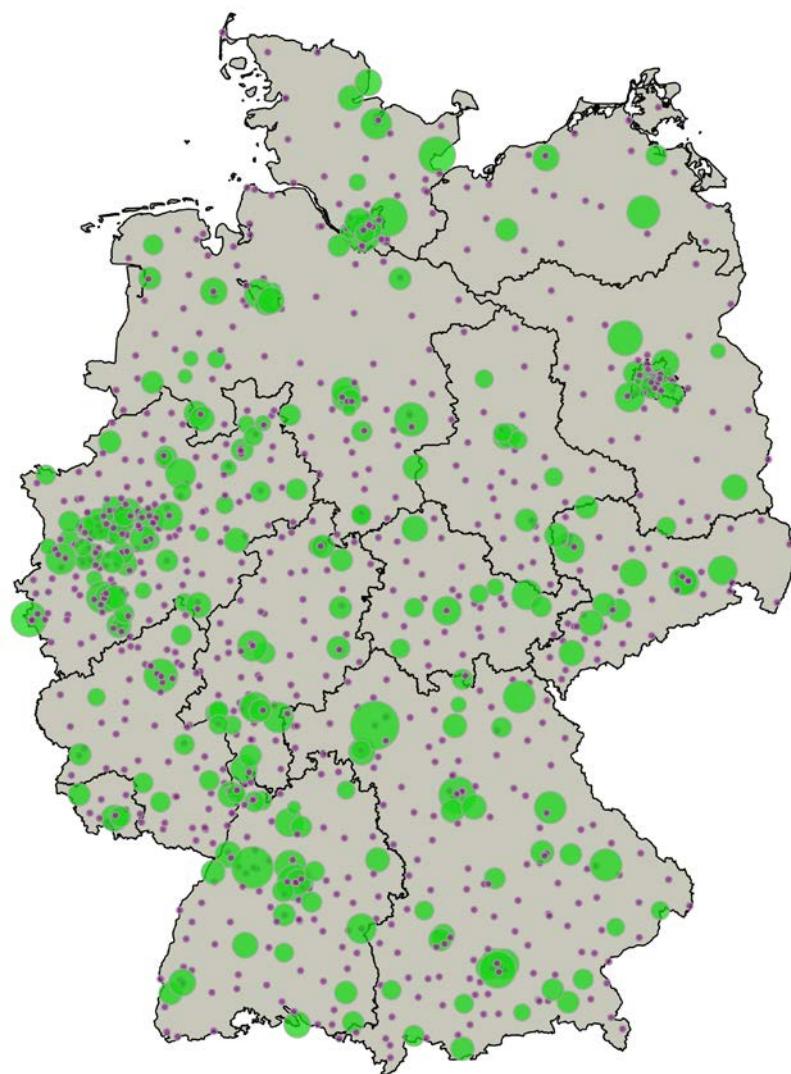


Abbildung 28: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.24 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 883 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 208 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 29). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

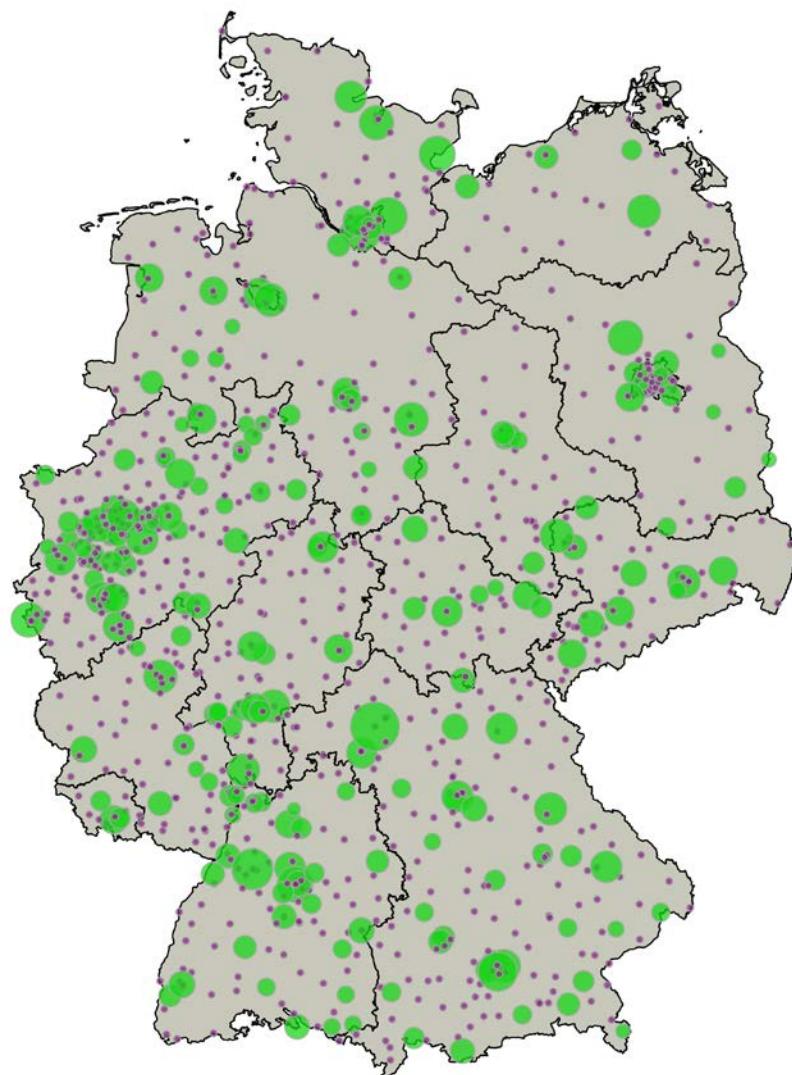


Abbildung 29: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.25 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 887 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 204 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 30). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

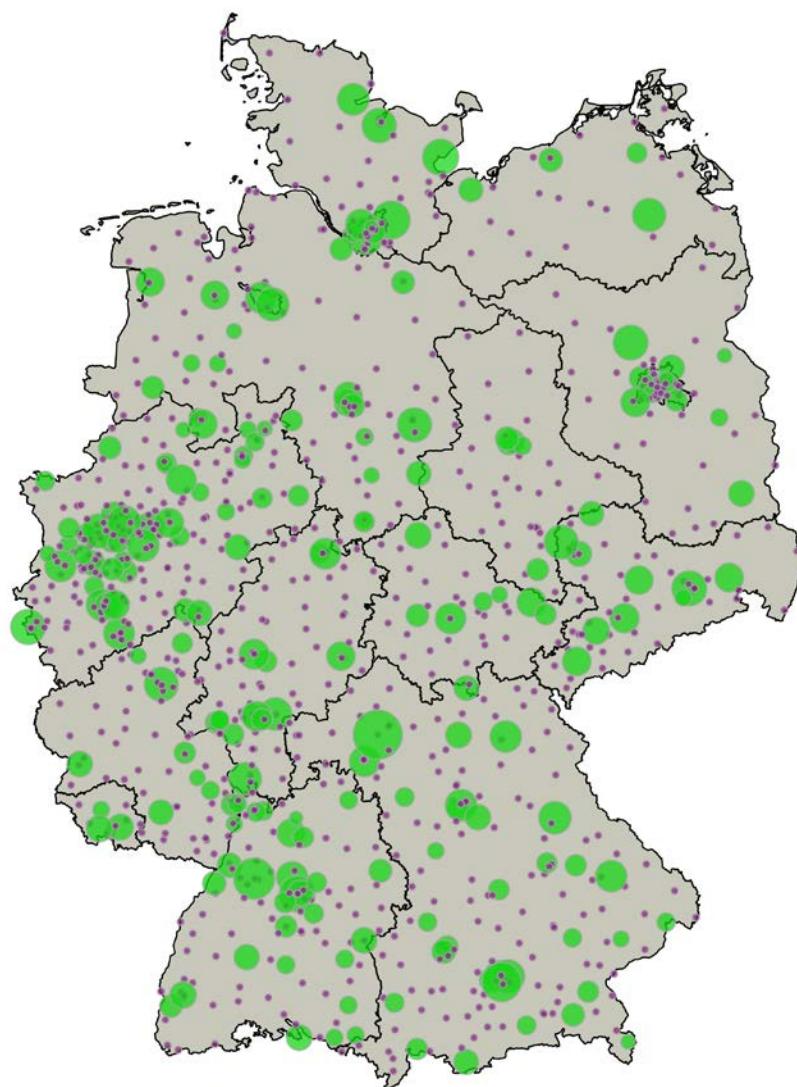


Abbildung 30: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.26 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 900 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 191 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 31). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

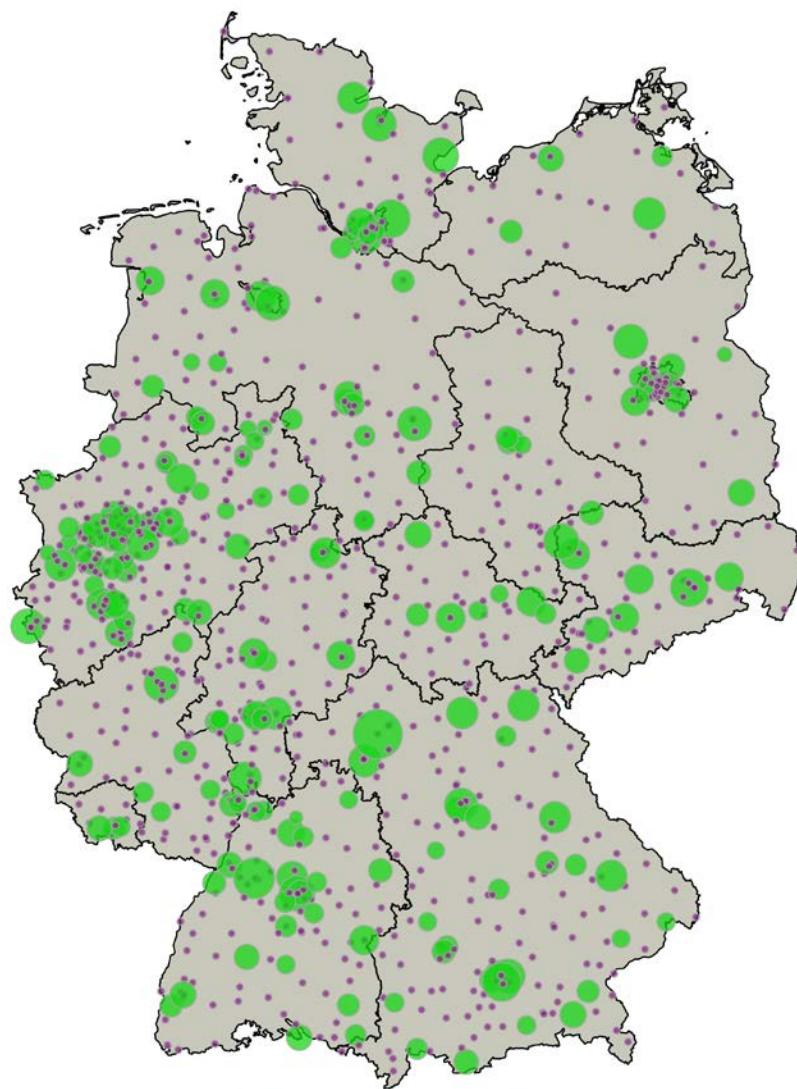


Abbildung 31: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.27 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 910 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 181 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 32). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 14 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

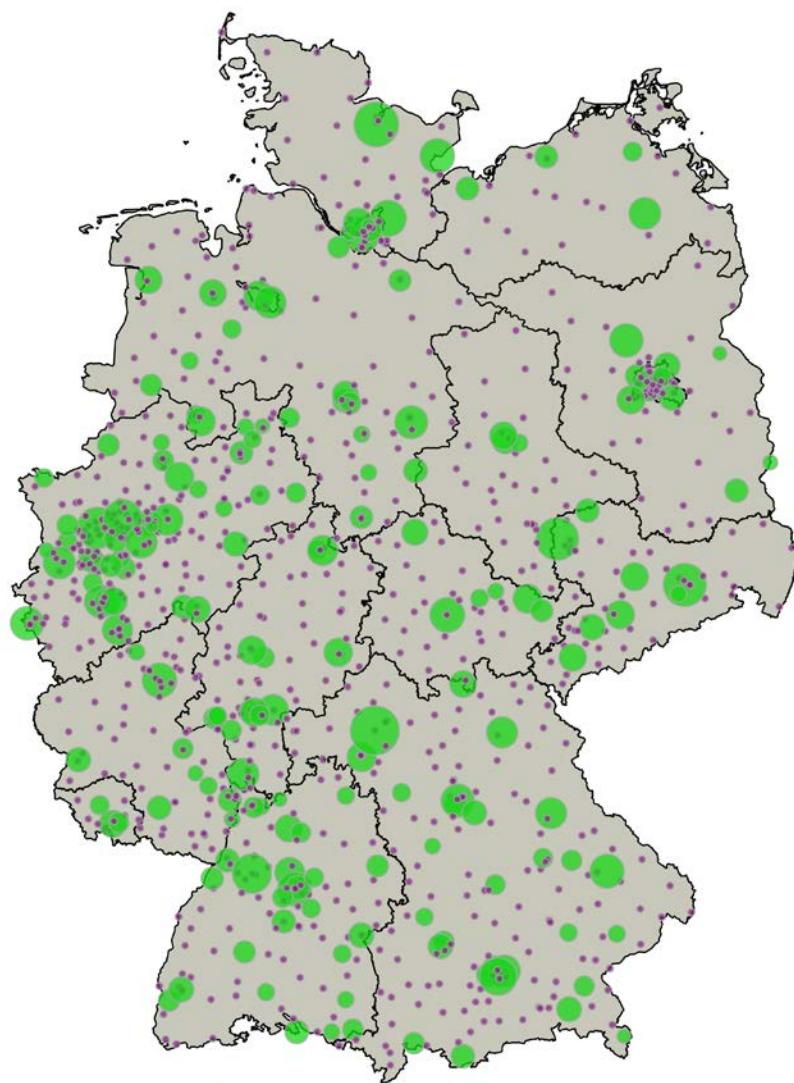


Abbildung 32: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.28 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 915 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 176 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 33). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 15 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

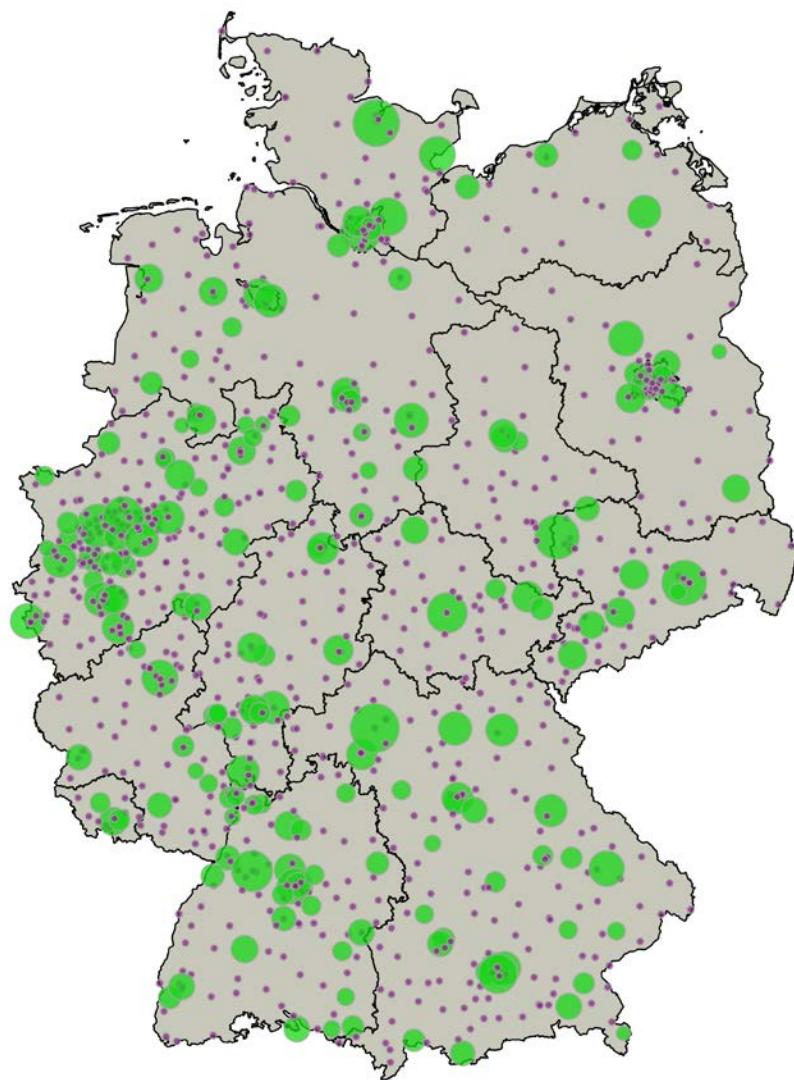


Abbildung 33: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.29 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 923 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 168 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 34). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 15 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

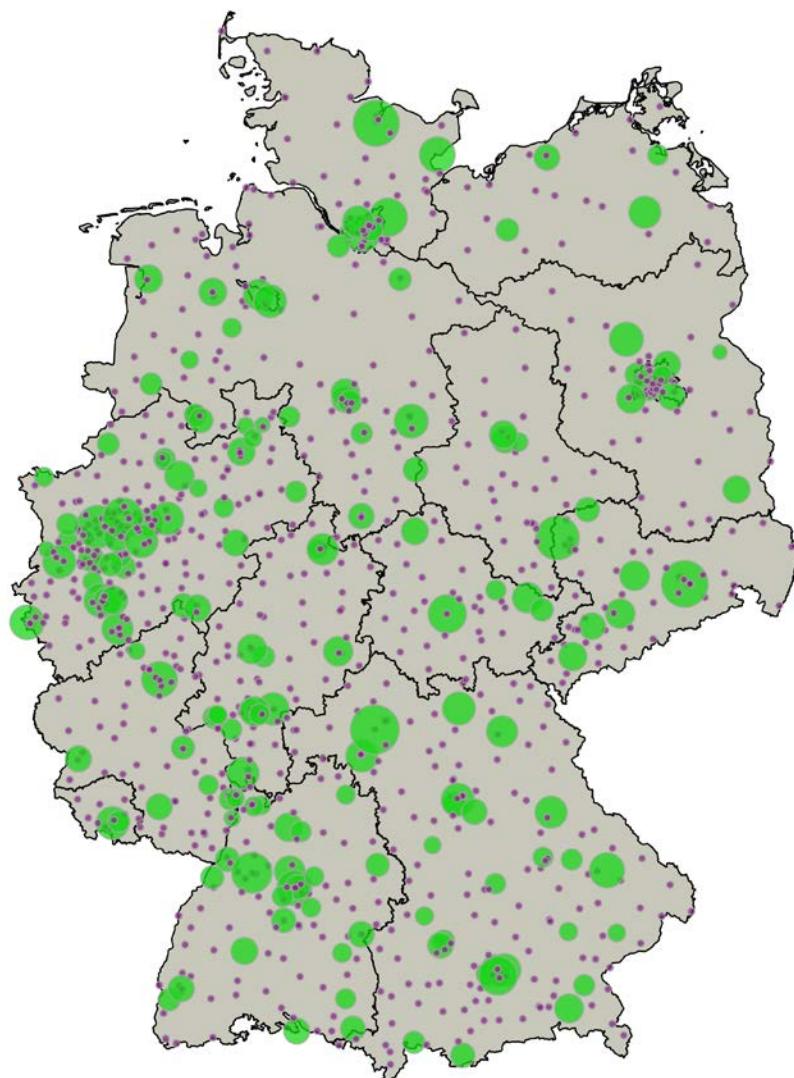


Abbildung 34: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.30 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 825 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 266 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 35). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 10 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

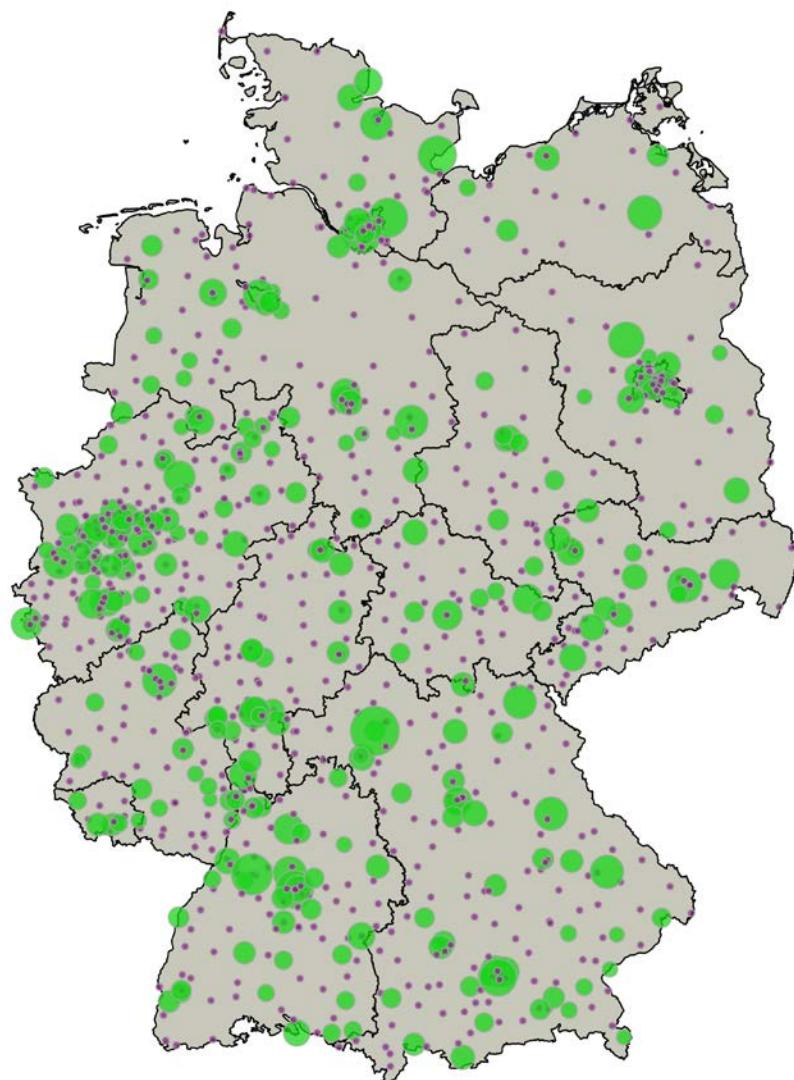


Abbildung 35: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.31 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 832 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 259 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 36). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 21).

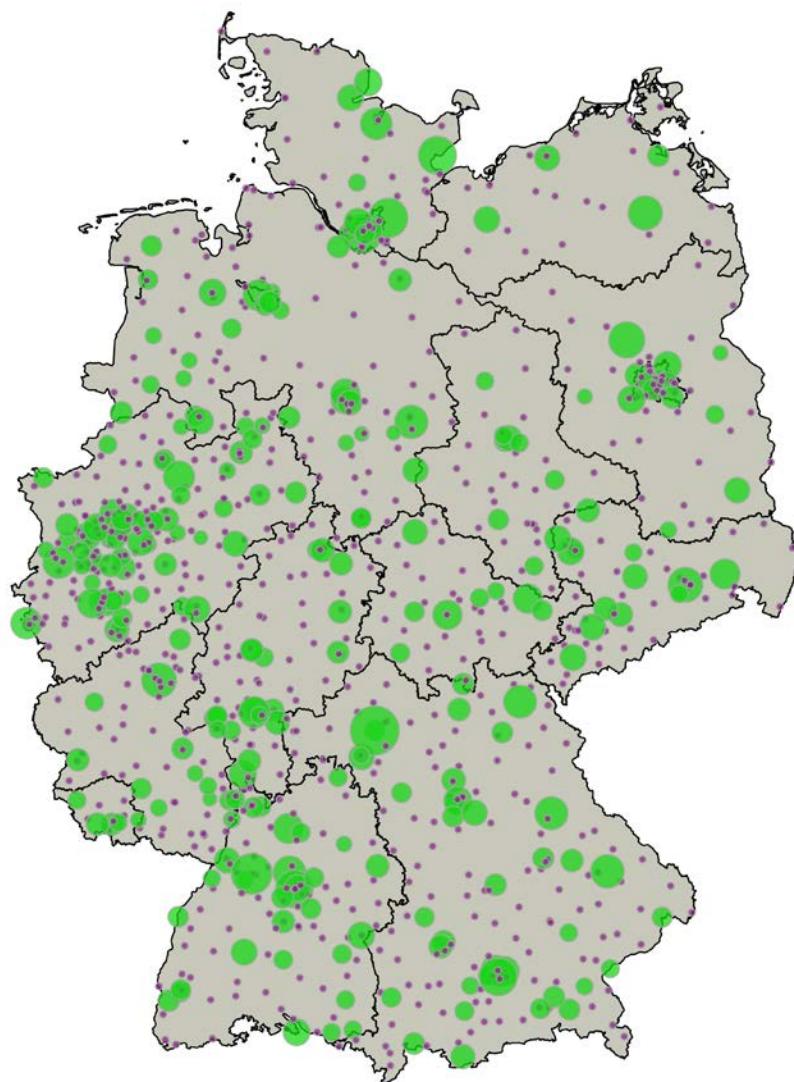


Abbildung 36: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.32 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 860 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 231 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 37). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 12 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

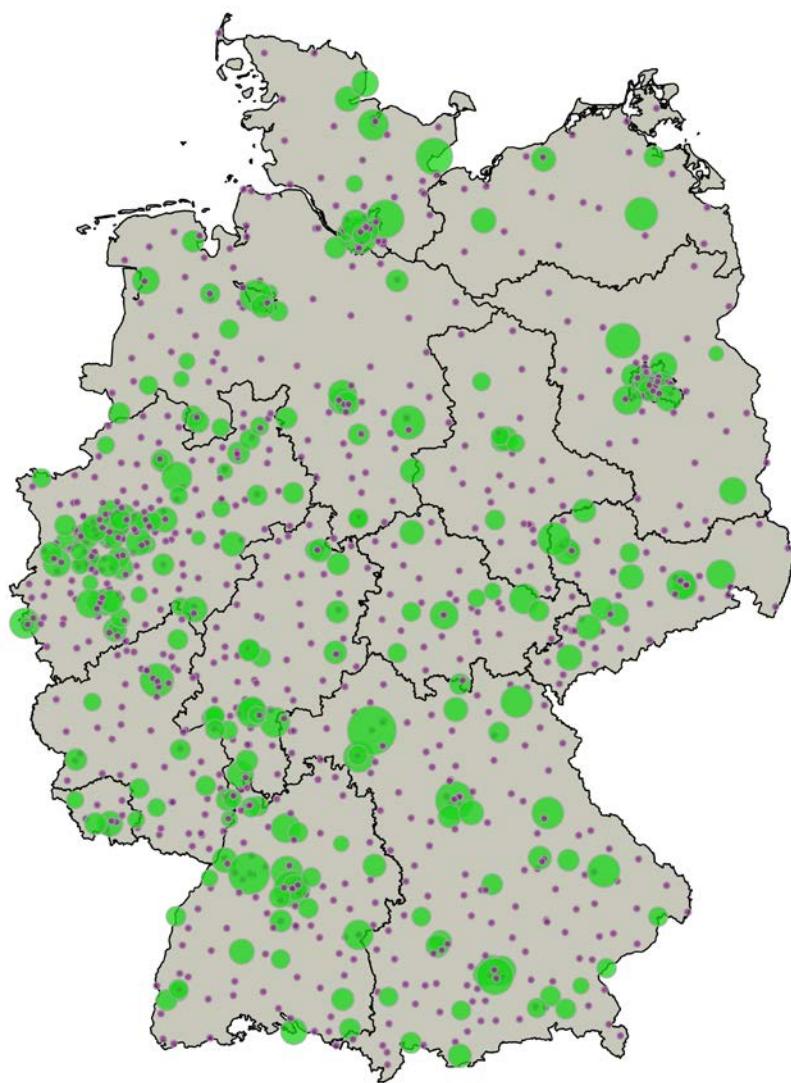


Abbildung 37: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.33 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 847 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 244 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 38). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

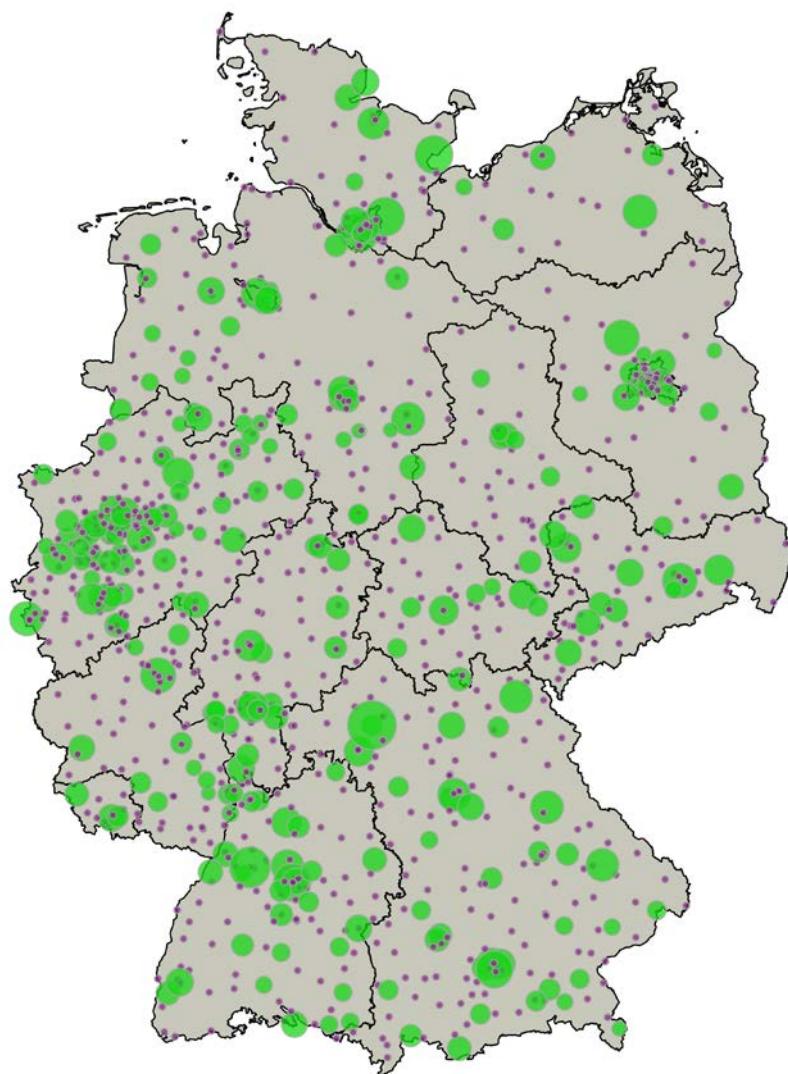


Abbildung 38: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.34 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 850 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 241 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 39). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 11 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

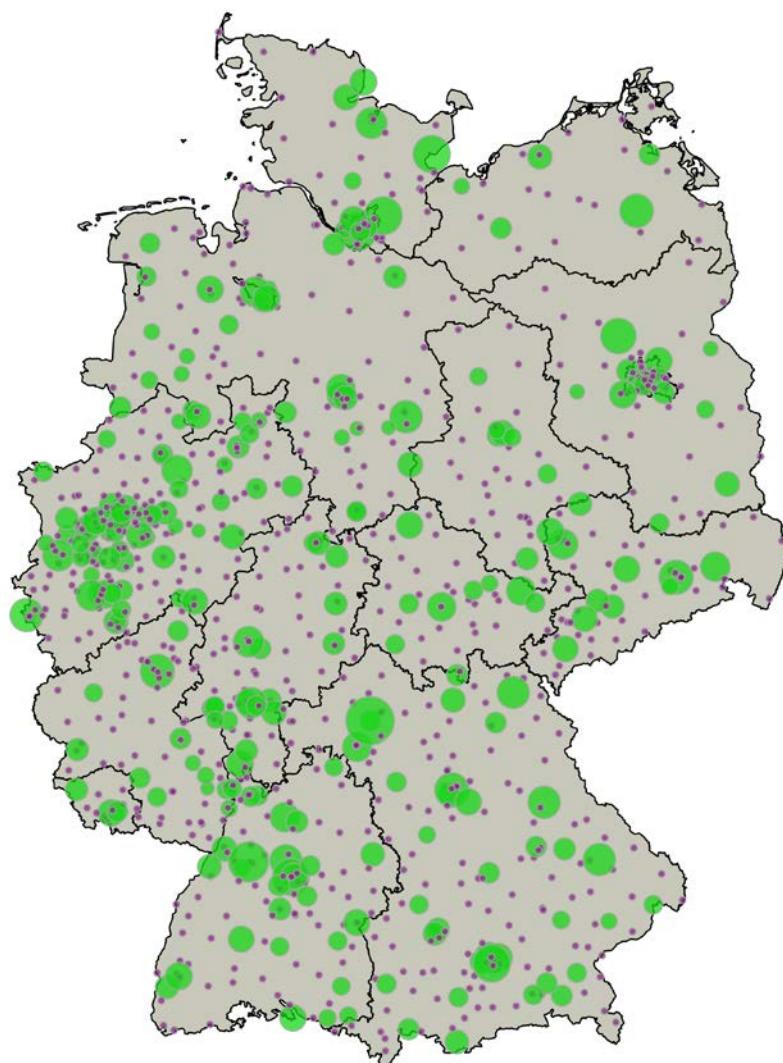


Abbildung 39: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.35 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 873 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 218 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 40). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 20 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 12 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

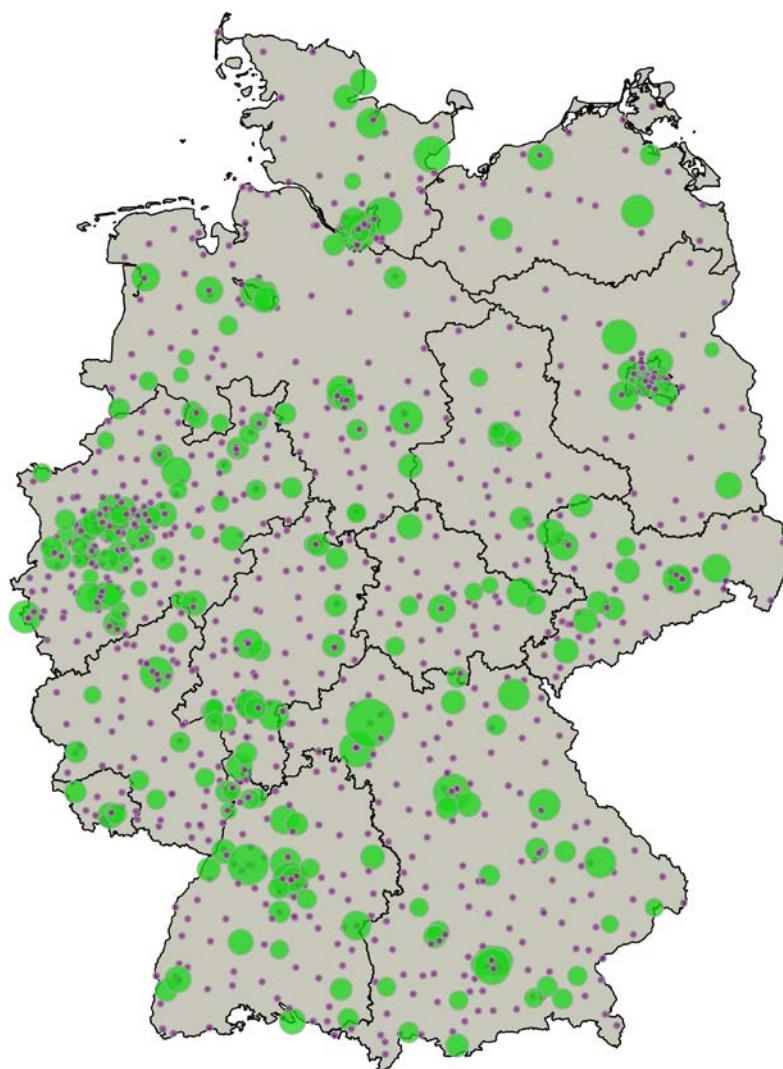


Abbildung 40: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.36 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 886 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 205 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 41). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

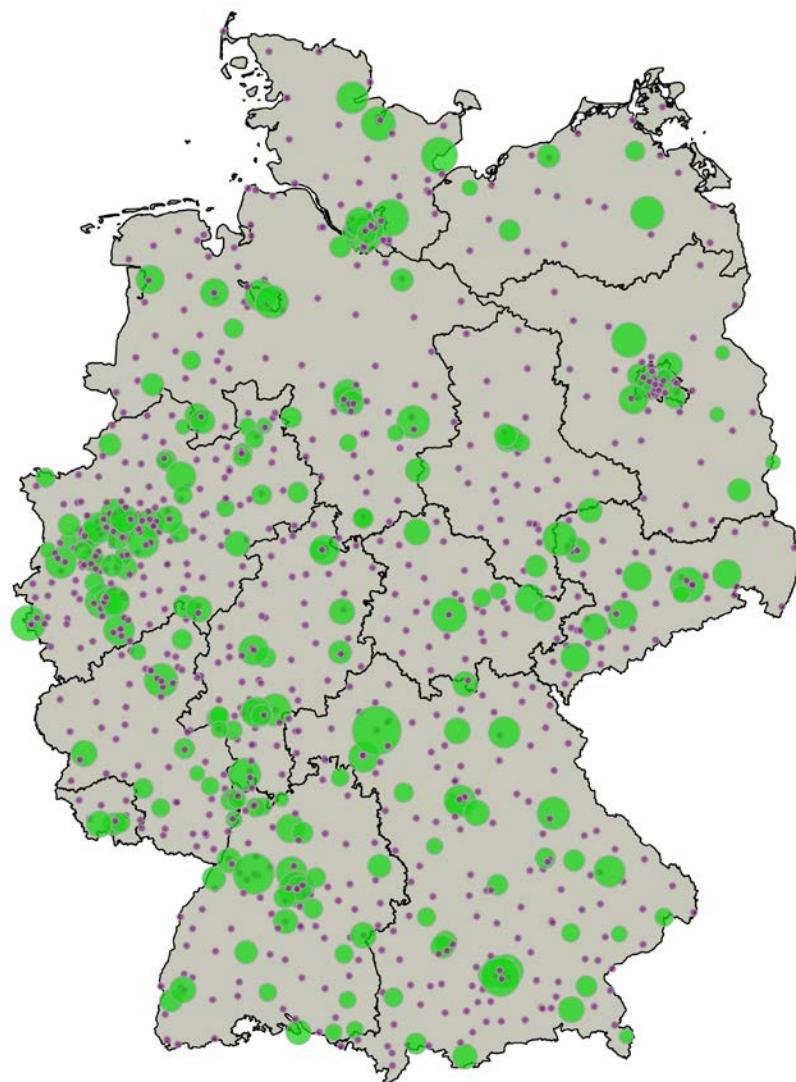


Abbildung 41: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.37 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 888 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 203 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 42). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 13 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

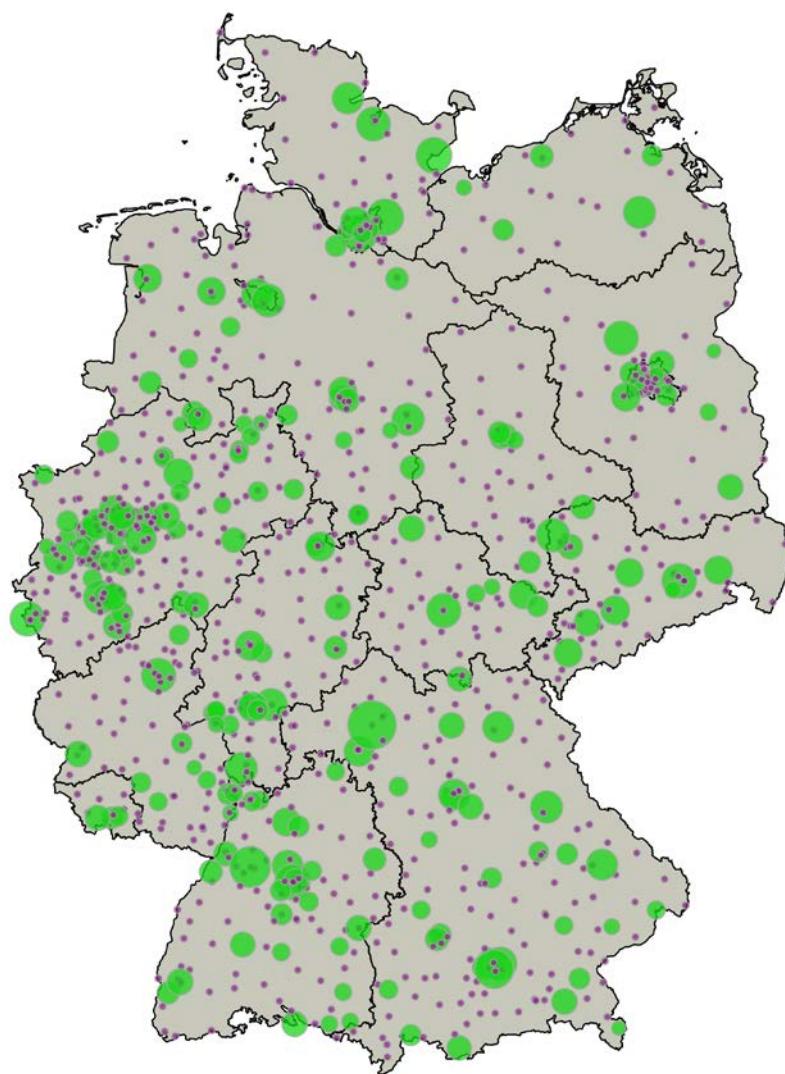


Abbildung 42: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.38 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 903 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 188 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 43). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 14 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

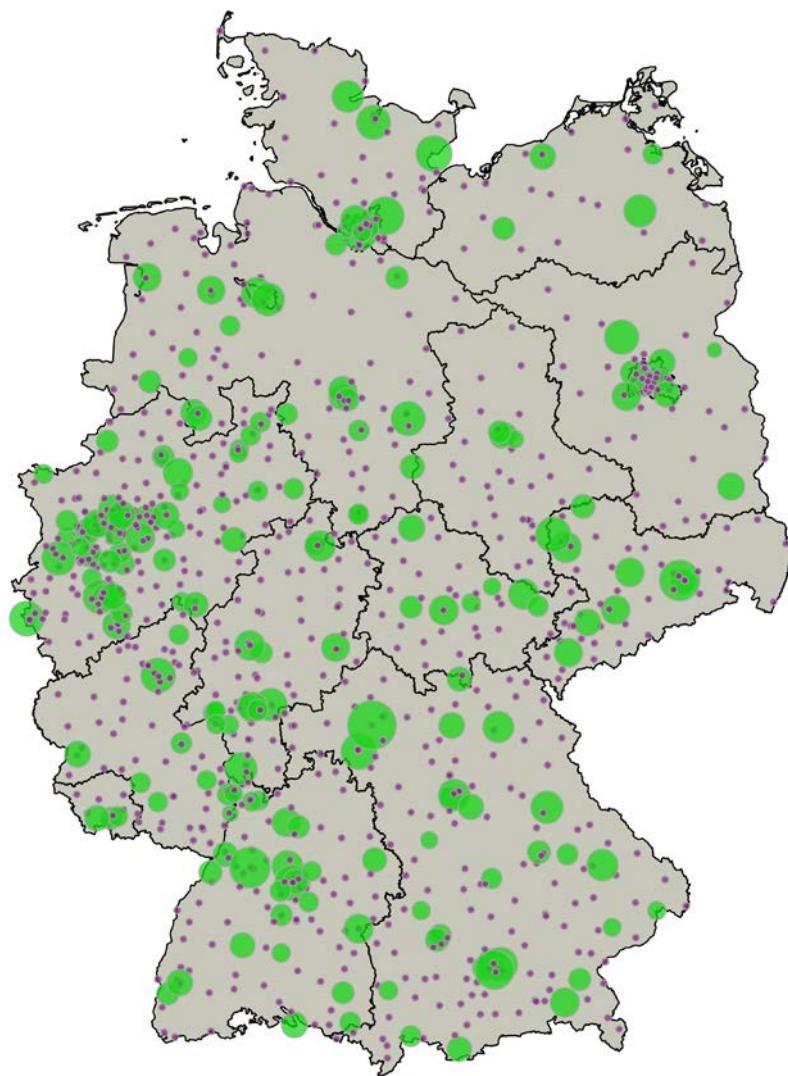


Abbildung 43: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.39 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 25 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 916 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 175 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 44). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 15 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

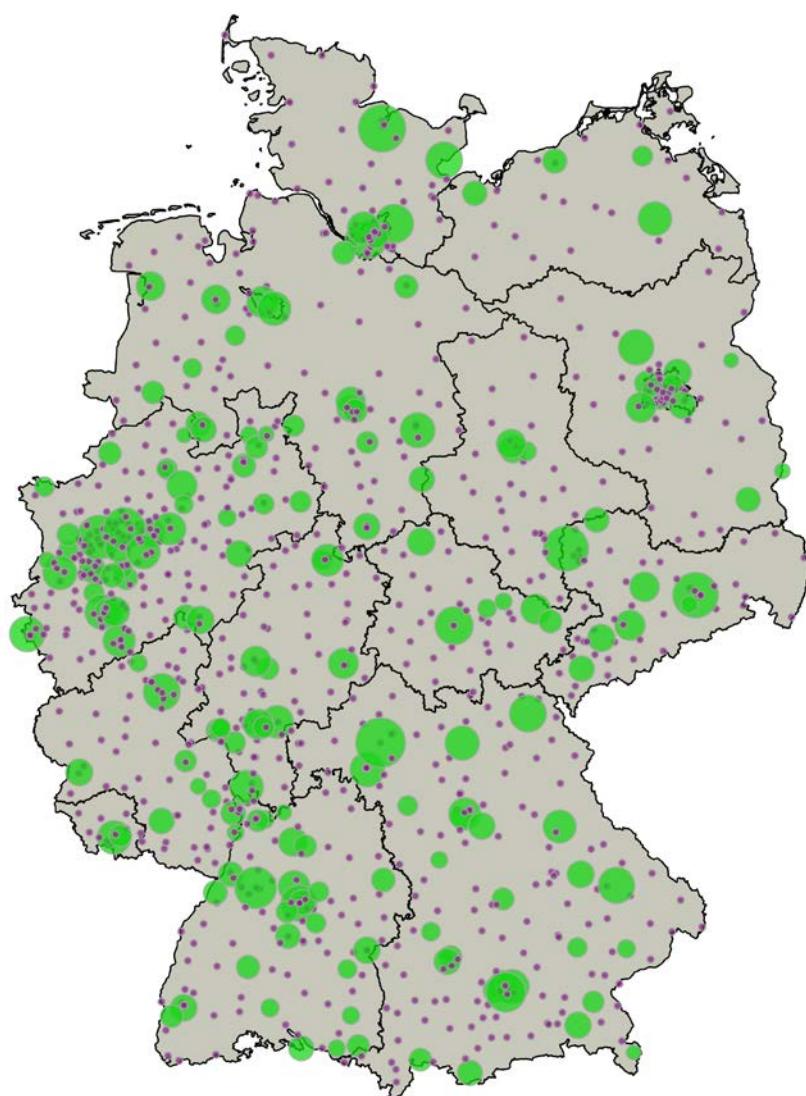


Abbildung 44: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.40 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 30 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 919 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 172 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 45). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 15 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

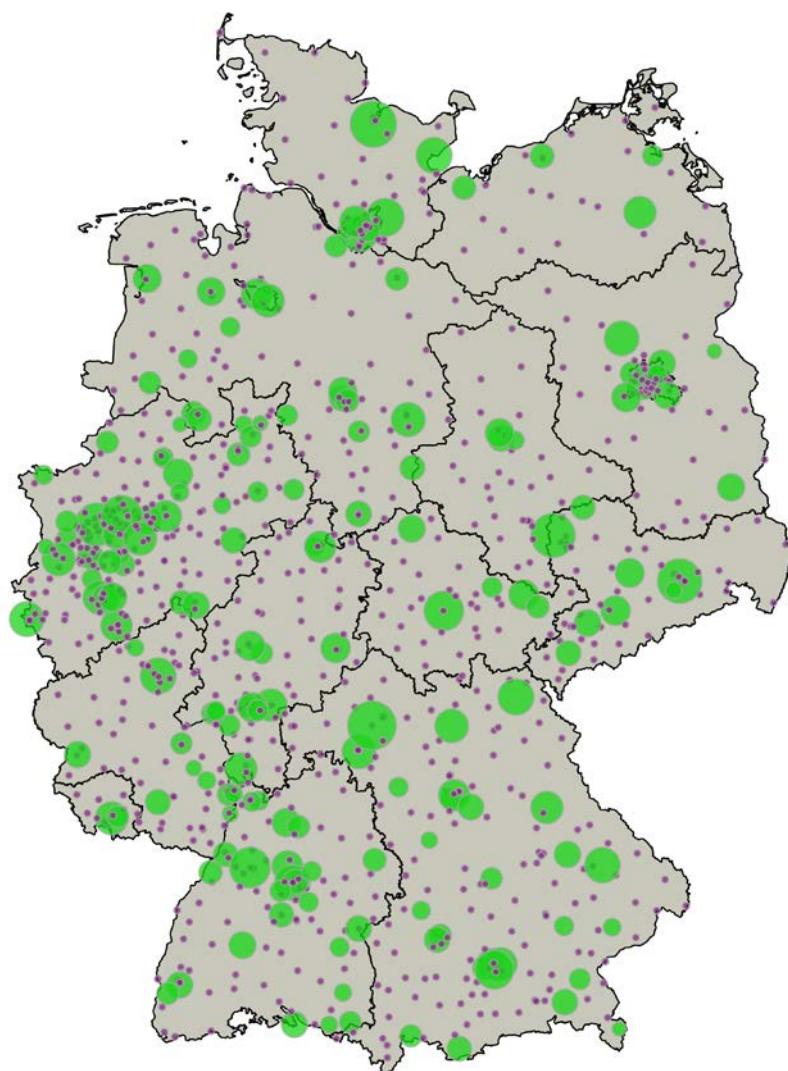


Abbildung 45: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.2.41 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP, 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen, 40 Eingriffen von Knieprothesenrevisionen pro Krankenhausstandort werden 925 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 166 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 46). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 12 min / 15 km (vgl. Tabelle 13 und Tabelle 22).

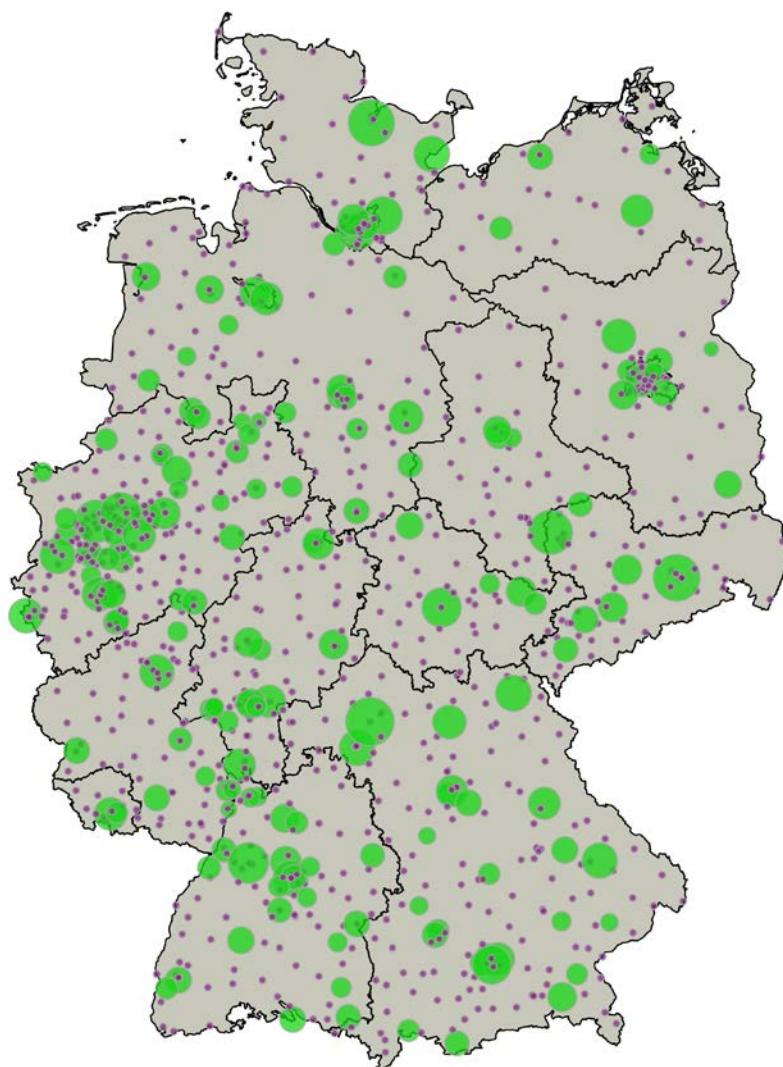


Abbildung 46: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen, 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.3 Option 2a

3.3.1 Keine Mindestmenge

Insgesamt haben im Jahr 2021.053 Kliniken mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus der Leistungsgruppe Knie-TEP und der Leistungsgruppe unikondyläre Schlittenprothesen erbracht (vgl. Abbildung 47). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 12 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 8 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37). Die simulierten Mindestmengen für die Option 2a werden (in den Tabellen und Abbildungen) mit dieser Ausgangslage verglichen.

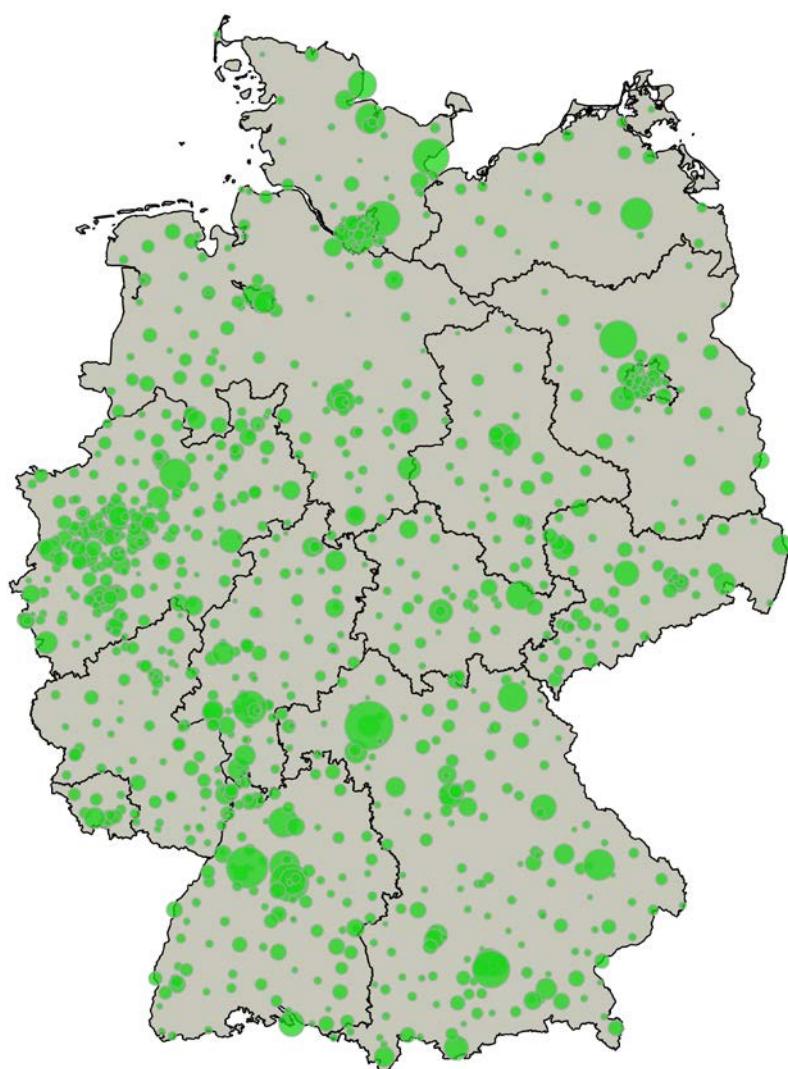


Abbildung 47: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.3.2 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP und 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 742 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 311 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 48). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 17 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 9 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

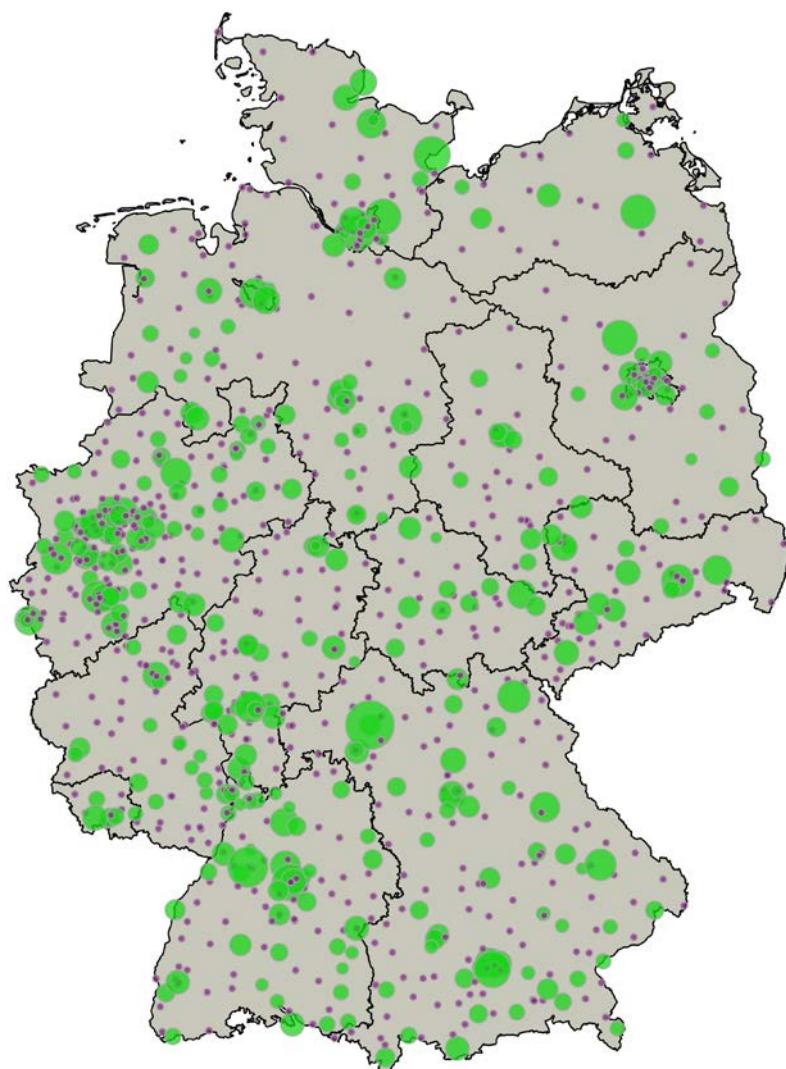


Abbildung 48: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 25 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.3 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP und 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 768 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 285 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 49). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 10 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

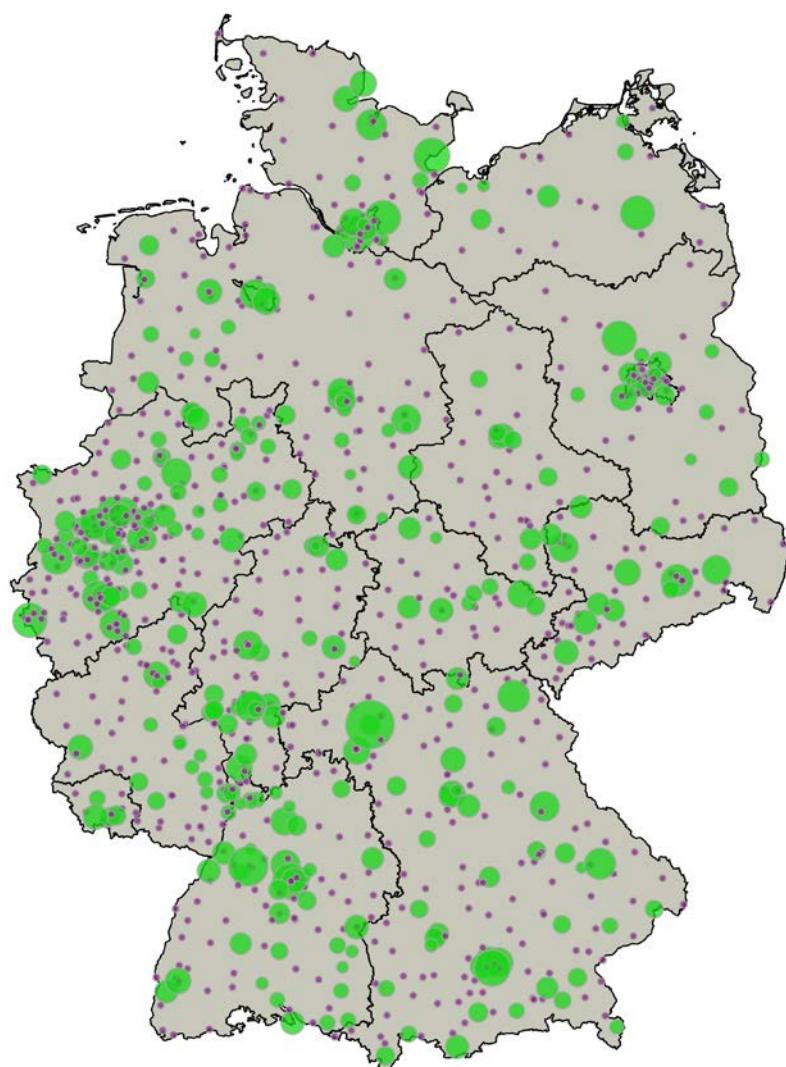


Abbildung 49: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.4 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP und 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 828 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 225 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 50). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 13 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

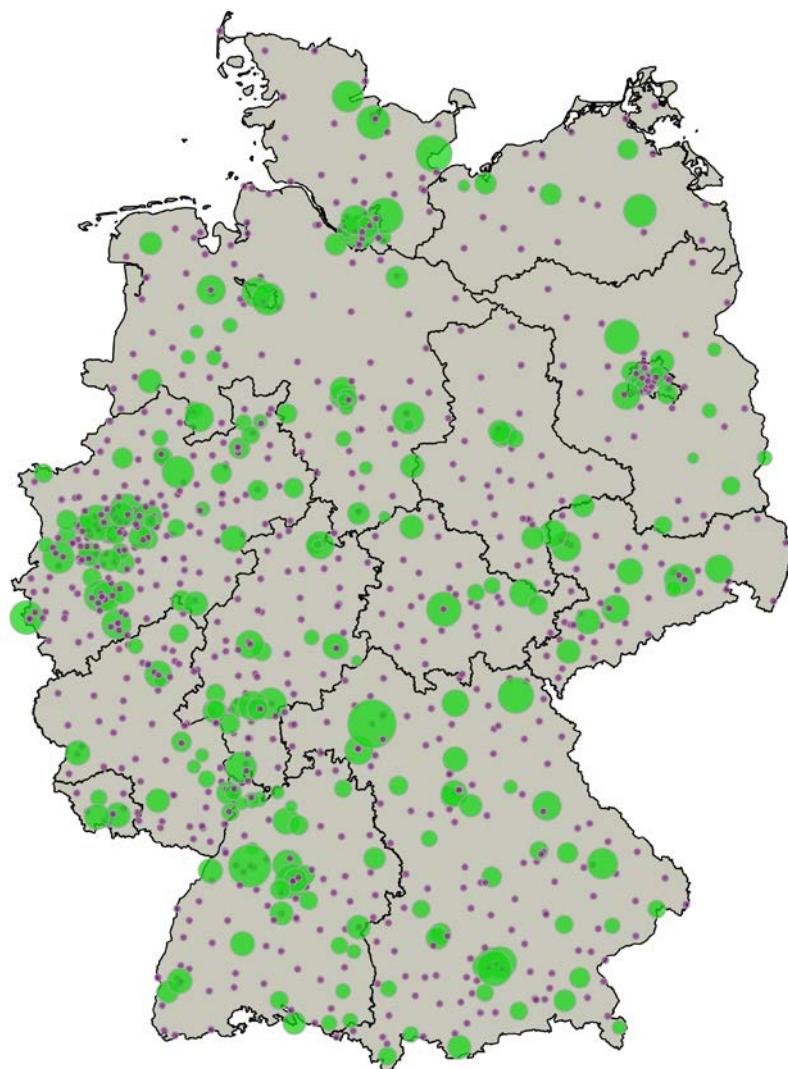


Abbildung 50: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.5 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen von Knie-TEP und 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 865 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 188 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 51). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 14 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

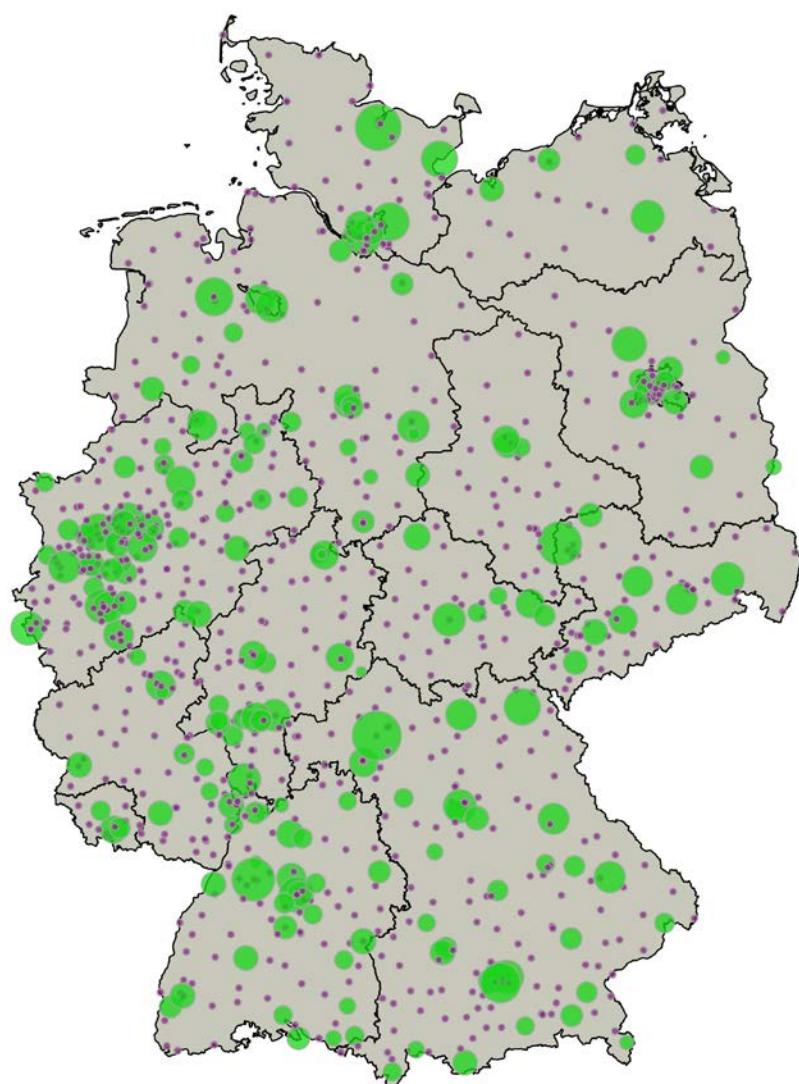


Abbildung 51: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.6 Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 125 Eingriffen von Knie-TEP und 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 750 Krankenhausstandorte ausgeschlossen und es verbleiben 303 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 52). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 17 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 9 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

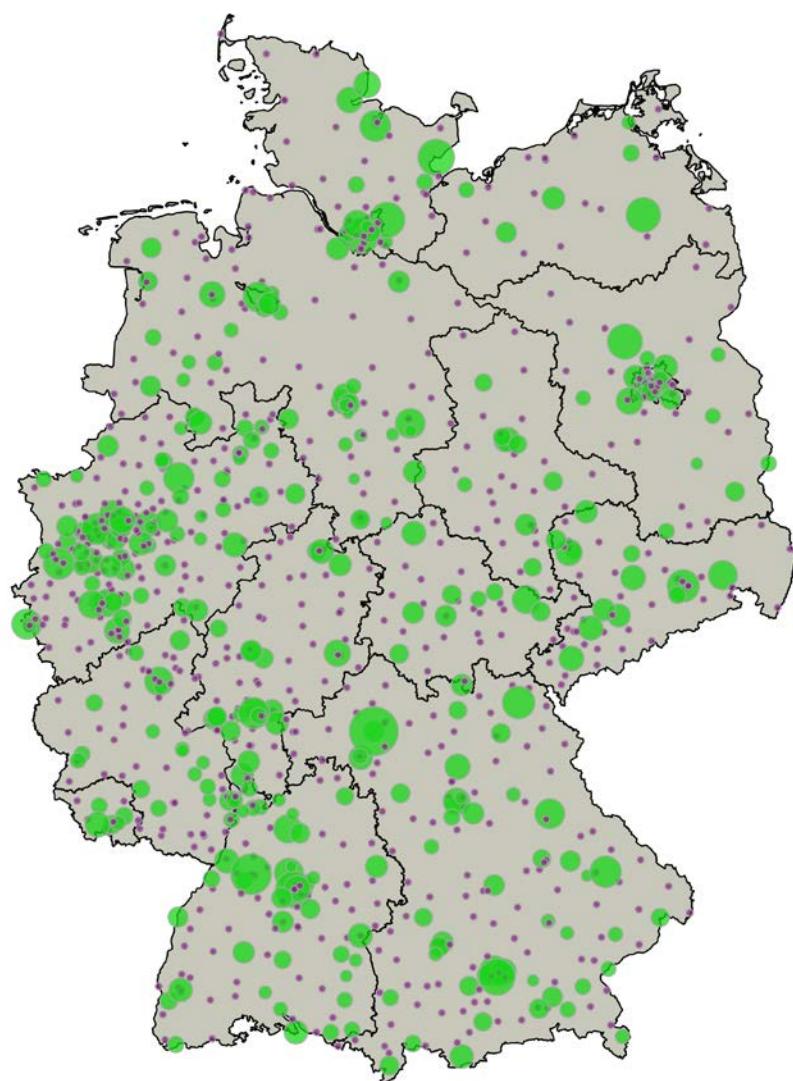


Abbildung 52: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.7 Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 125 Eingriffen von Knie-TEP und 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 780 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 273 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 53). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 11 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

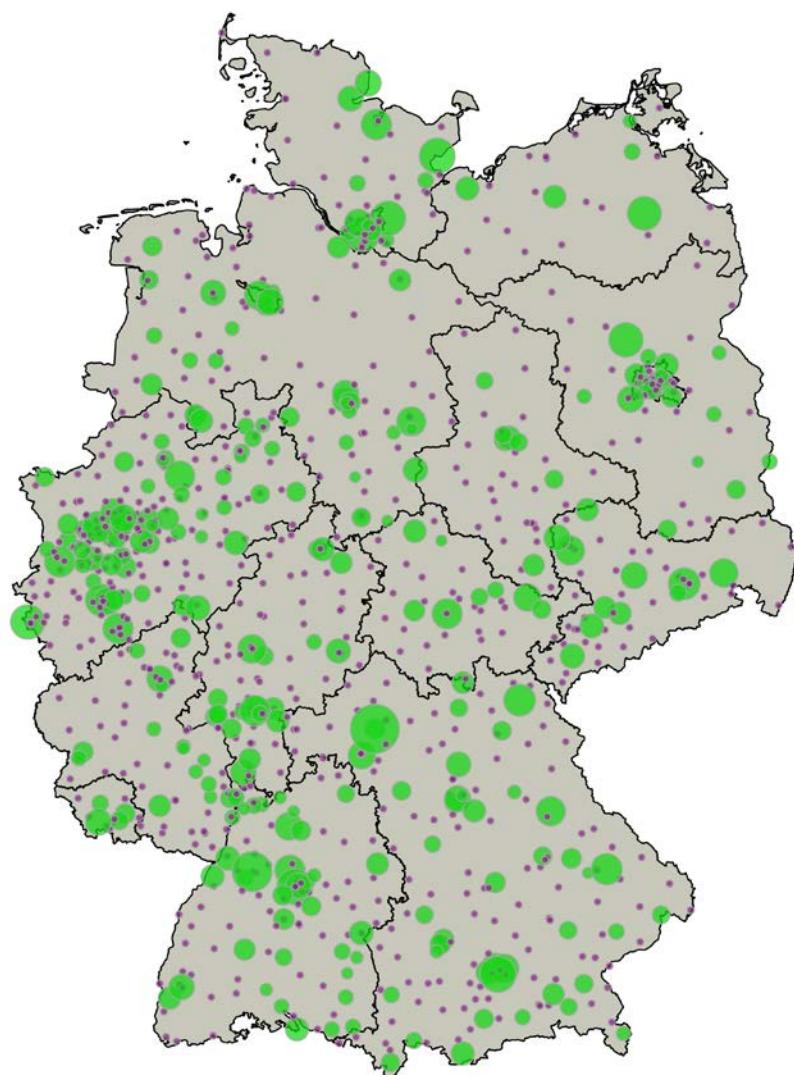


Abbildung 53: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.8 Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 125 Eingriffen von Knie-TEP und 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 836 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 217 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 54). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 13 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

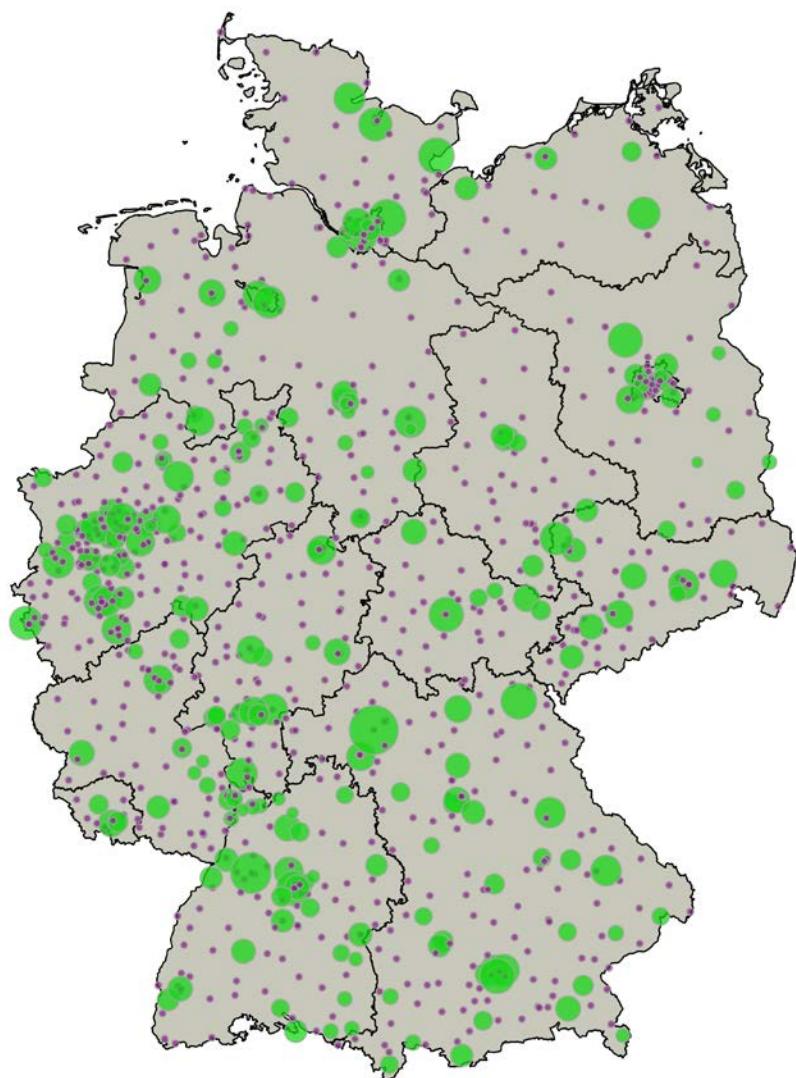


Abbildung 54: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.9 Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 125 Eingriffen von Knie-TEP und 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 868 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 185 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 55). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 14 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

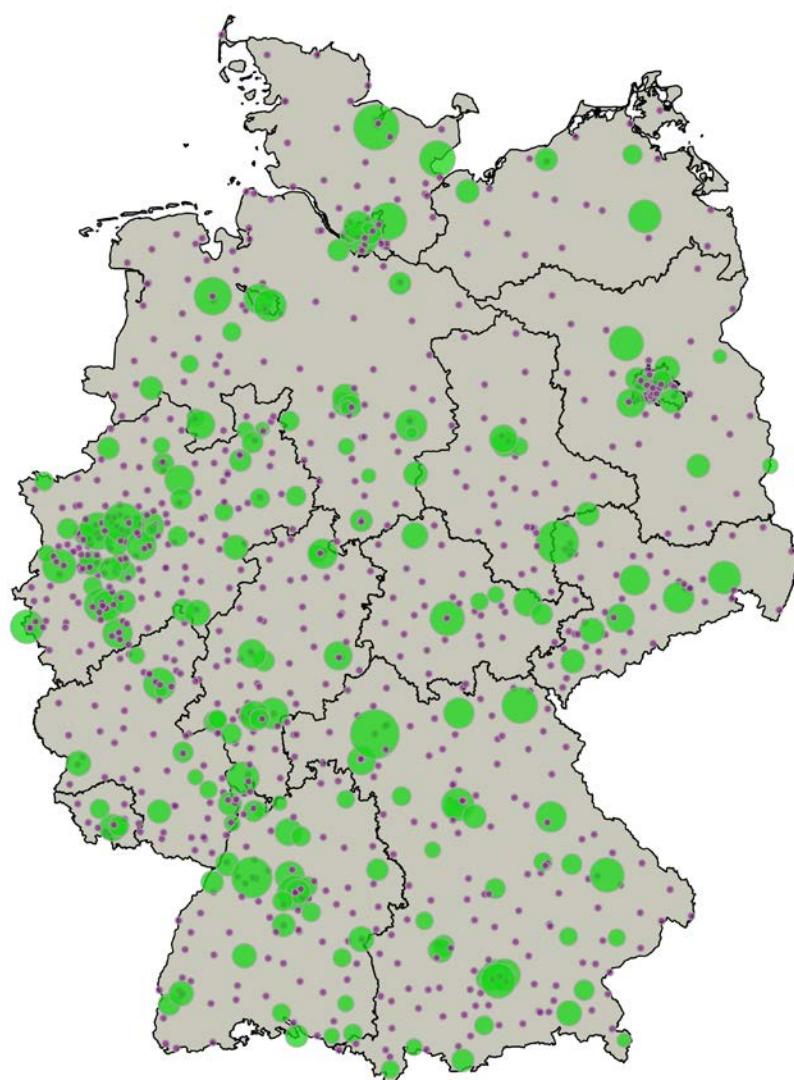


Abbildung 55: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 125 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.10 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP und 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 765 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 288 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 56). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 10 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

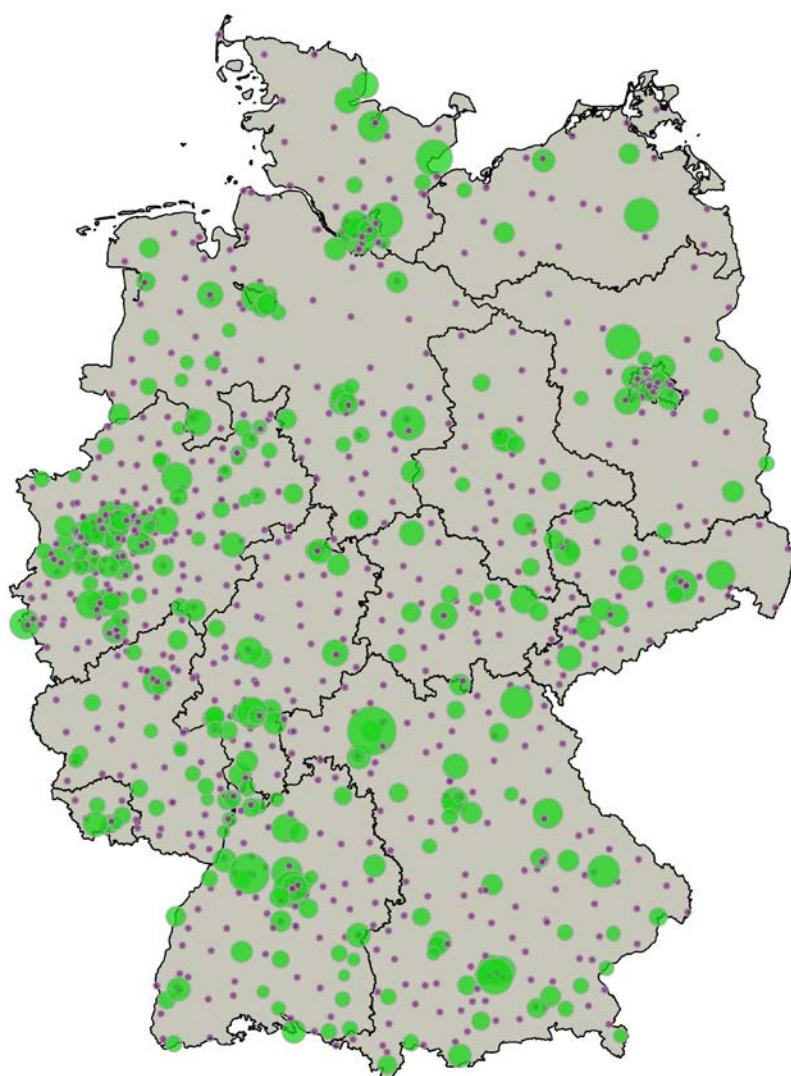


Abbildung 56: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.11 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP und 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 791 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 262 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 57). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 11 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

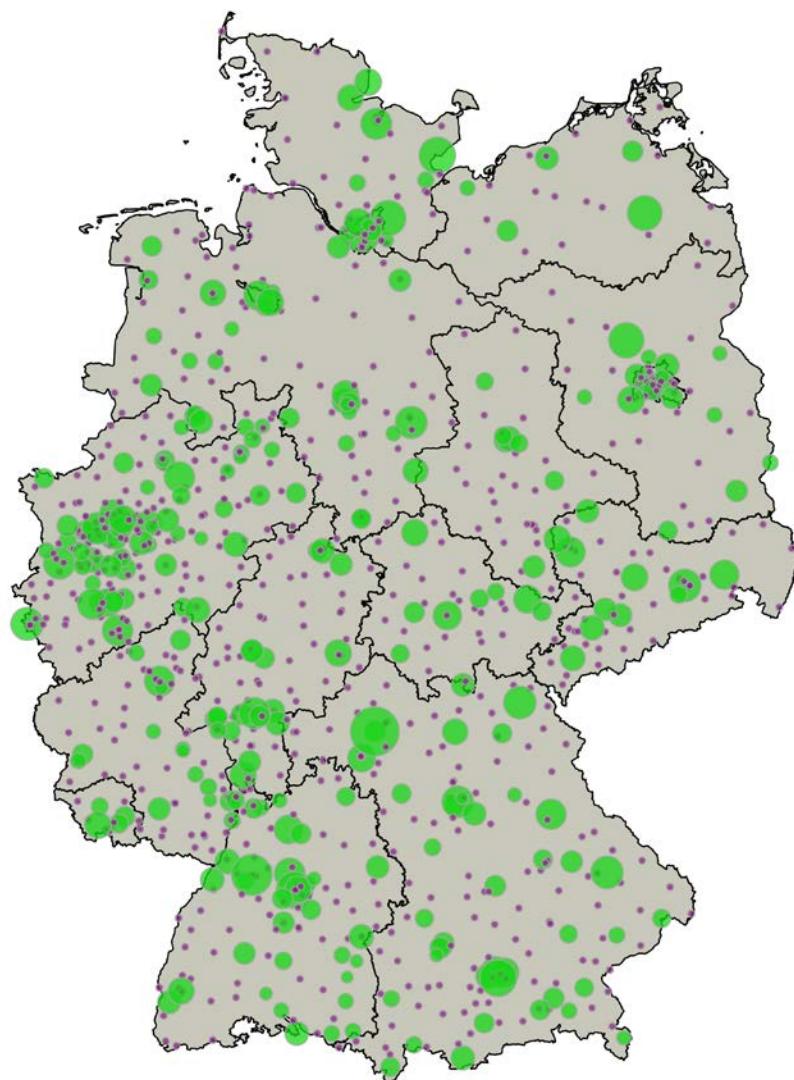


Abbildung 57: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.12 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP und 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 841 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 212 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 58). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 13 km (vgl. Tabelle 32 und Tabelle 37).

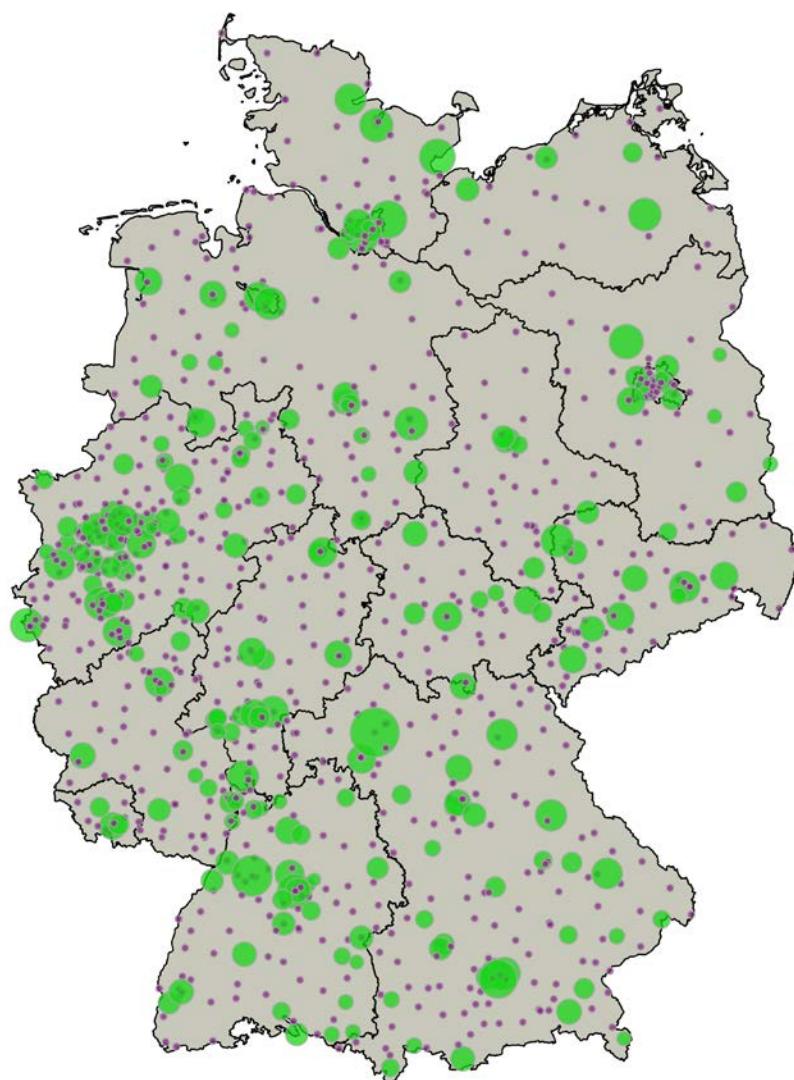


Abbildung 58: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 40 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.13 Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 150 Eingriffen von Knie-TEP und 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 870 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 183 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 59). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 22 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 14 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

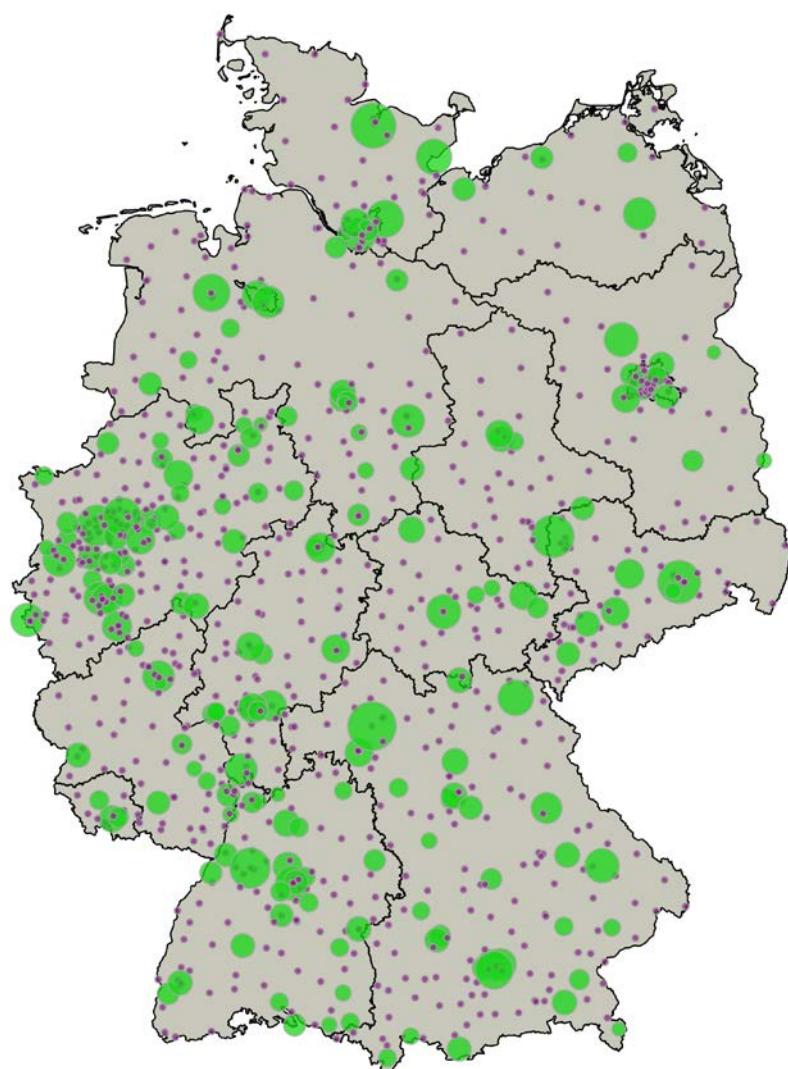


Abbildung 59: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 150 Behandlungsfällen Knie-TEP, 50 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.14 Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 175 Eingriffen von Knie-TEP und 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 765 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 288 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 60). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 10 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

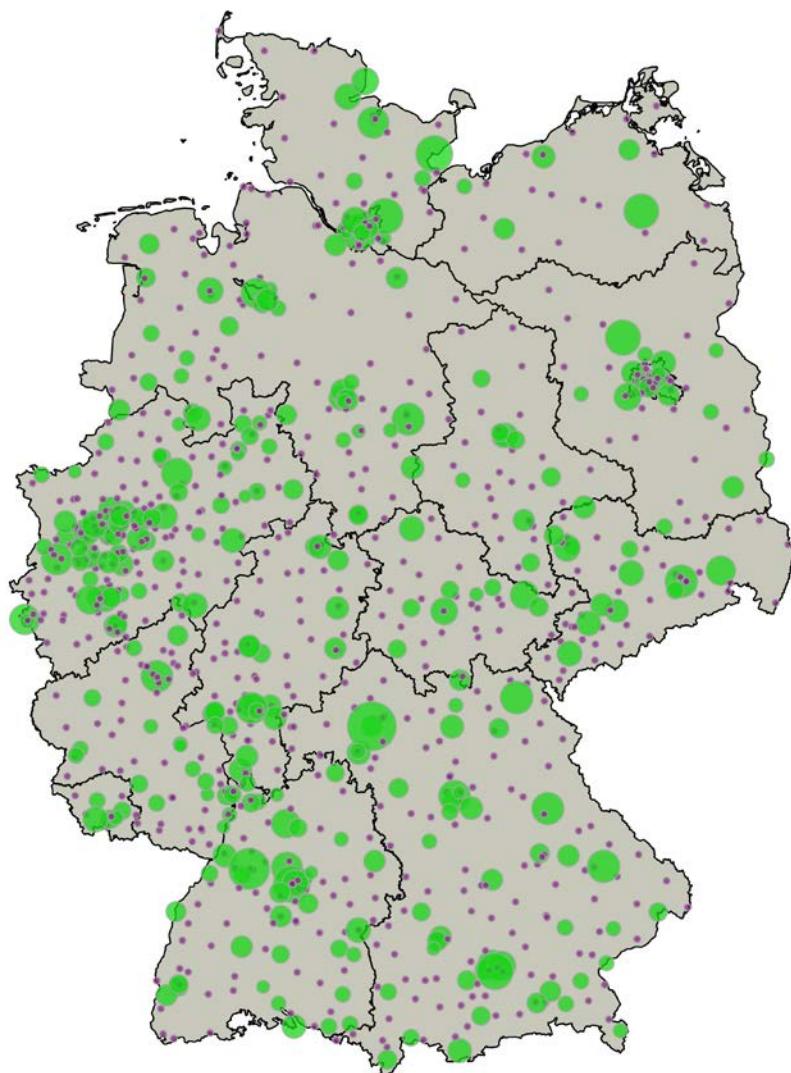


Abbildung 60: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.15 Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 175 Eingriffen von Knie-TEP und 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 794 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 259 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 61). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 11 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

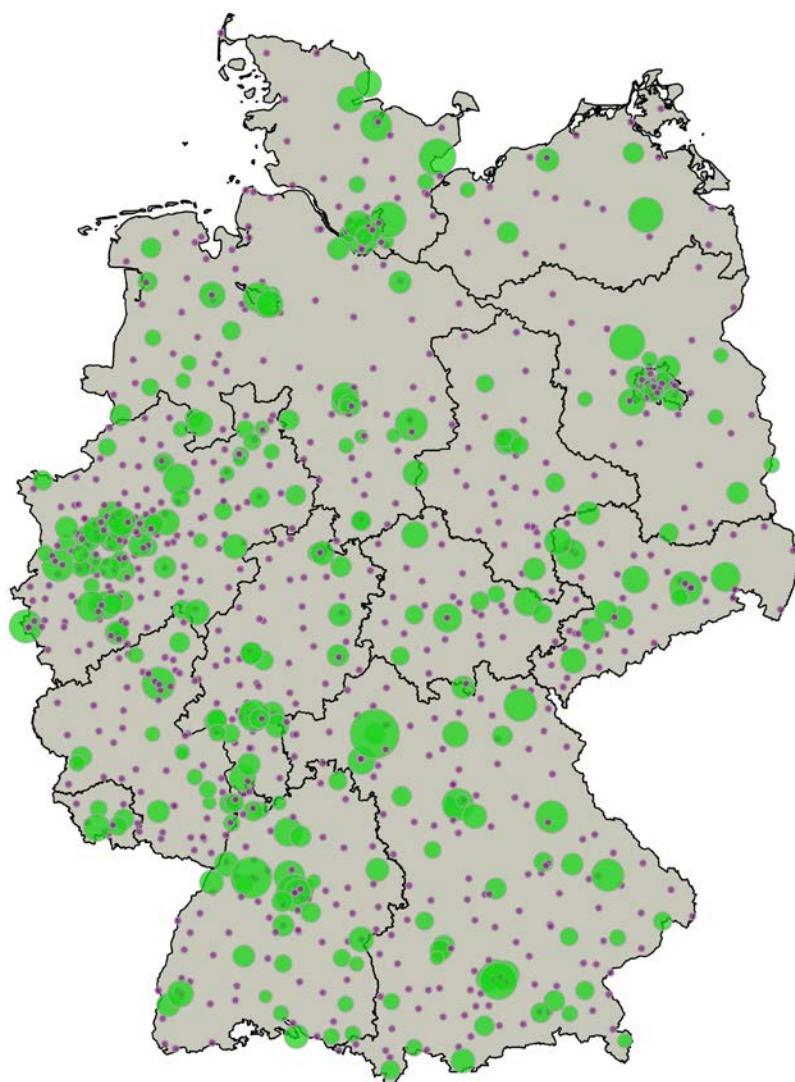


Abbildung 61: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.16 Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 175 Eingriffen von Knie-TEP und 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 844 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 209 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 62). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 13 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

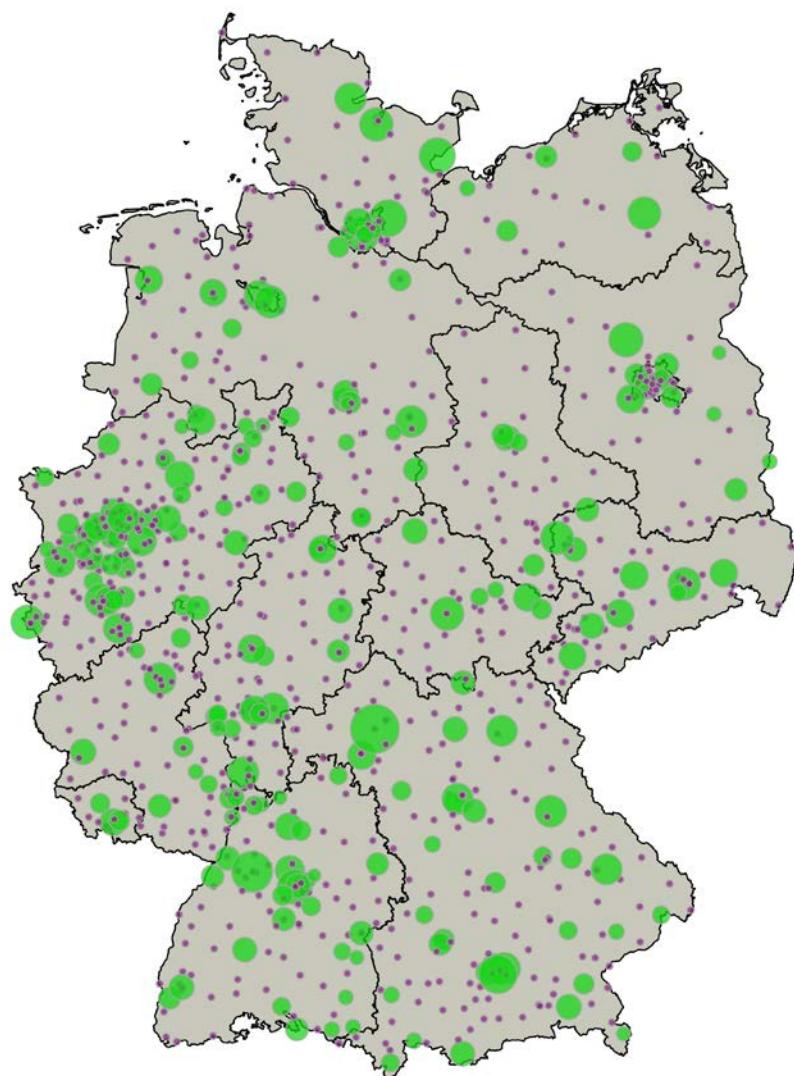


Abbildung 62: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.17 Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 175 Eingriffen von Knie-TEP und 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 874 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 179 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 63). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 15 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

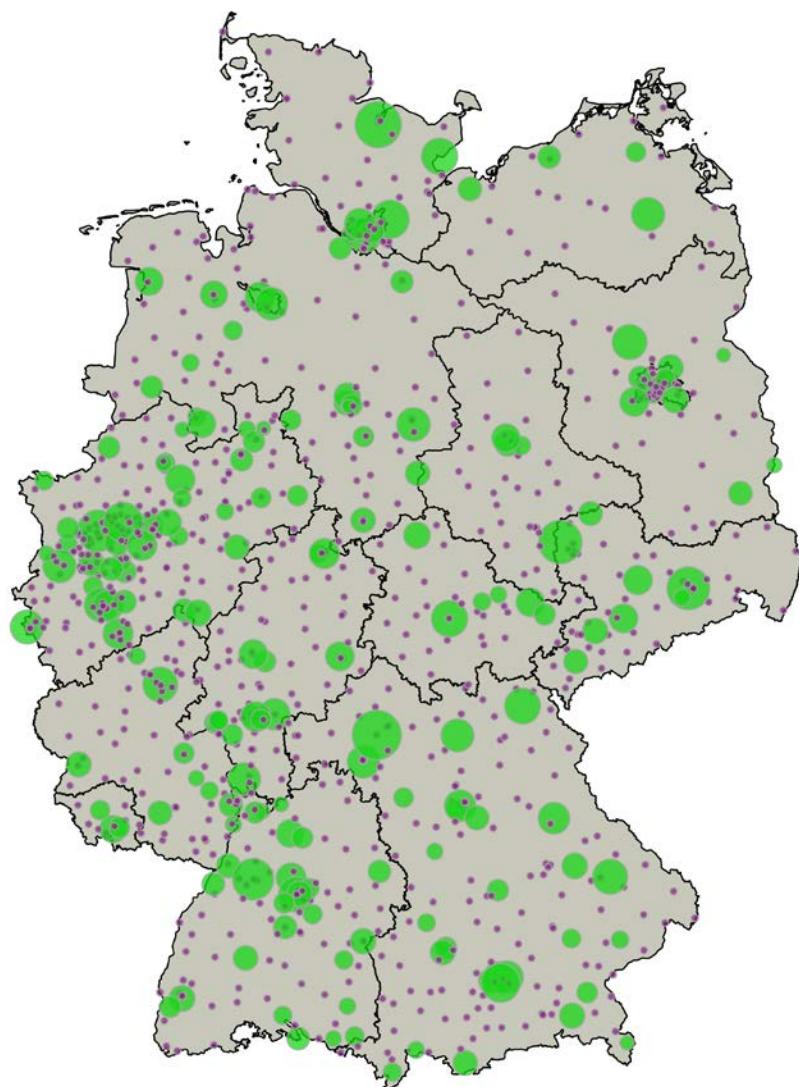


Abbildung 63: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 175 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.18 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP und 25 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 785 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 268 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 64). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 10 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

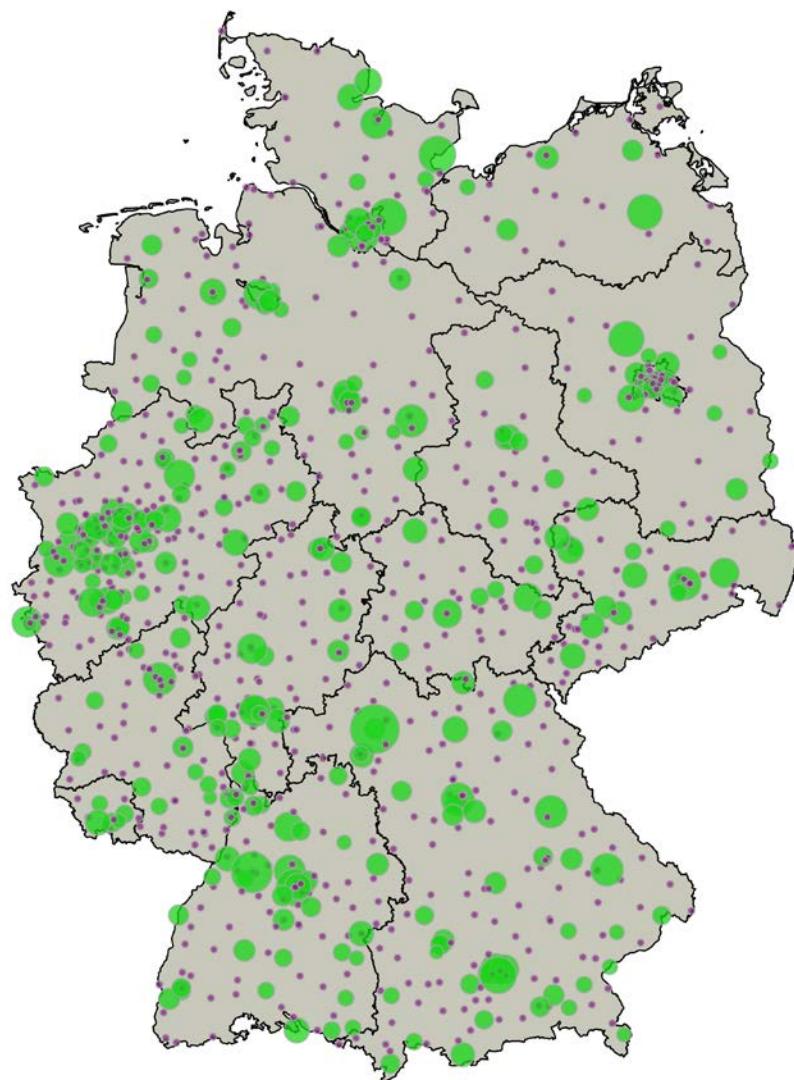


Abbildung 64: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 25 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.19 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP und 30 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 801 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 252 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 65). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 19 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 11 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

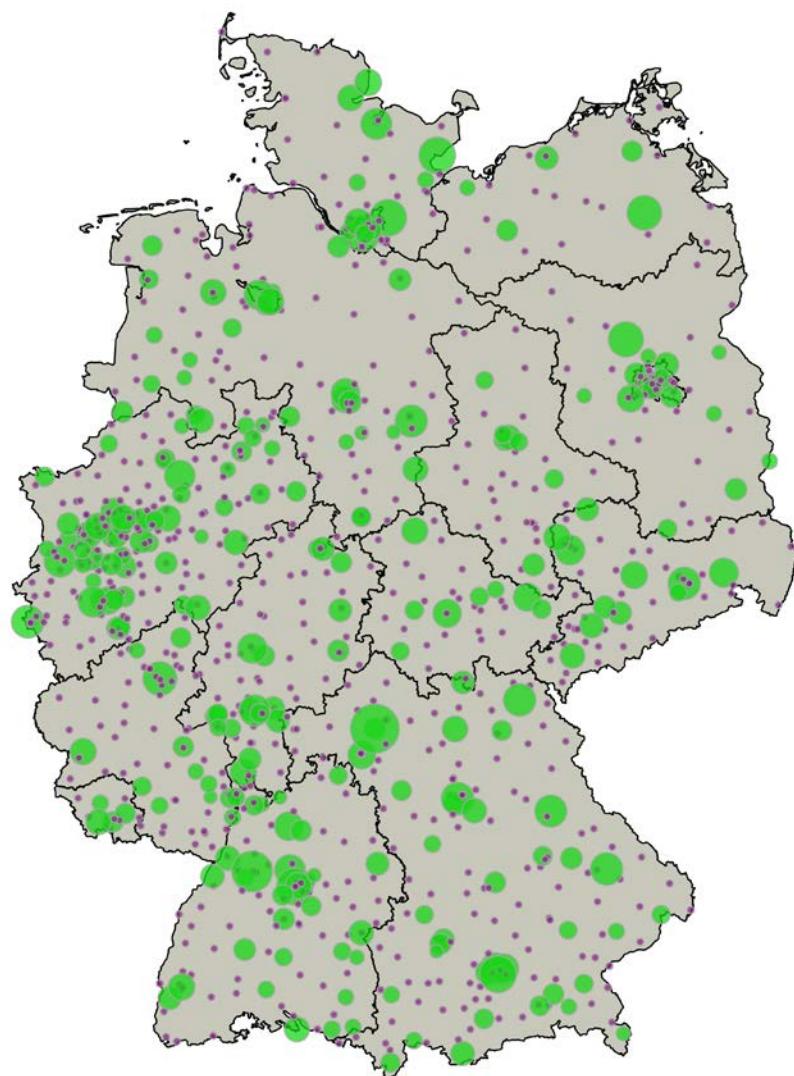


Abbildung 65: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 30 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.20 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP und 40 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 844 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 209 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 66). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 22 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 21 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 13 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

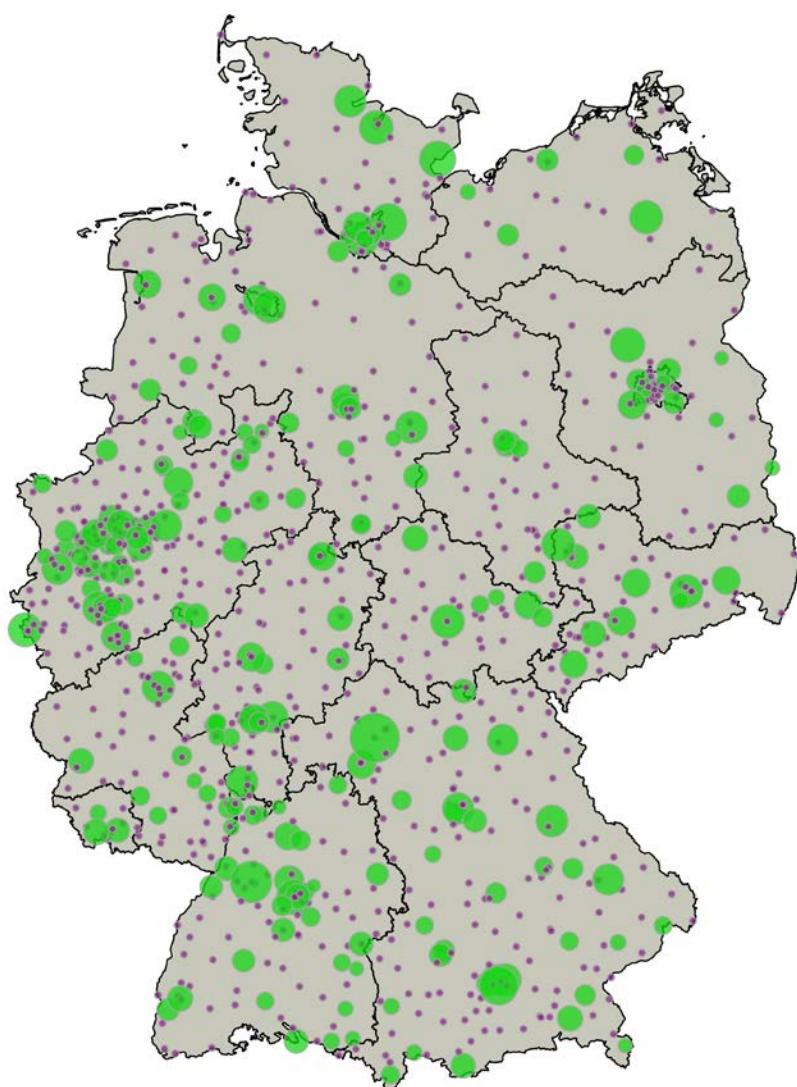


Abbildung 66: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 40 unikondyläre Schlittenprothesen

3.3.21 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 Behandlungsfällen unikondyläre Schlittenprothesen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen von Knie-TEP und 50 Eingriffen von unikondylären Schlittenprothesen pro Krankenhausstandort werden 876 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 177 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 67). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 23 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 23 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 11 min / 15 km (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 38).

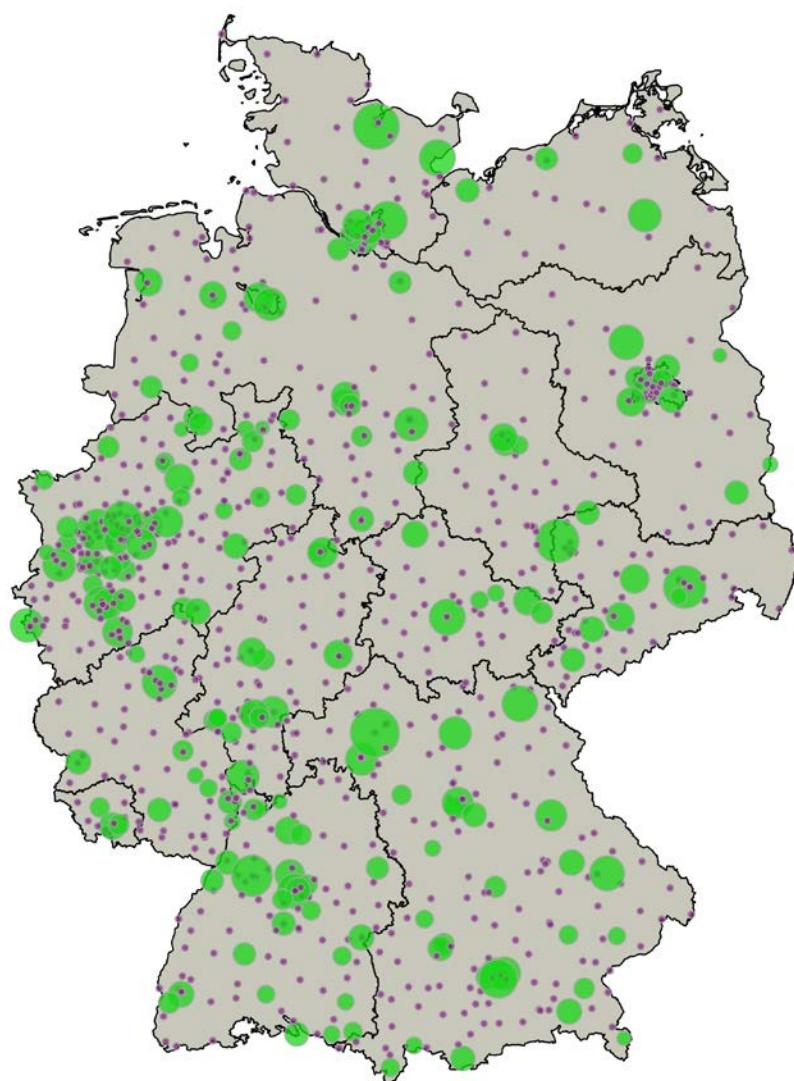


Abbildung 67: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Knie-TEP und 50 unikondyläre Schlittenprothesen

3.4 Option 2b

3.4.1 Keine Mindestmenge

Insgesamt haben im Jahr 2021.031 Kliniken mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus der Leistungsgruppe Knieprothesenrevisionen erbracht (vgl. Abbildung 68). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 12 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 8 km (vgl. Tabelle 44 und Tabelle 46). Die simulierten Mindestmengen für die Option 2b werden (in den Tabellen und Abbildungen) mit dieser Ausgangslage verglichen.

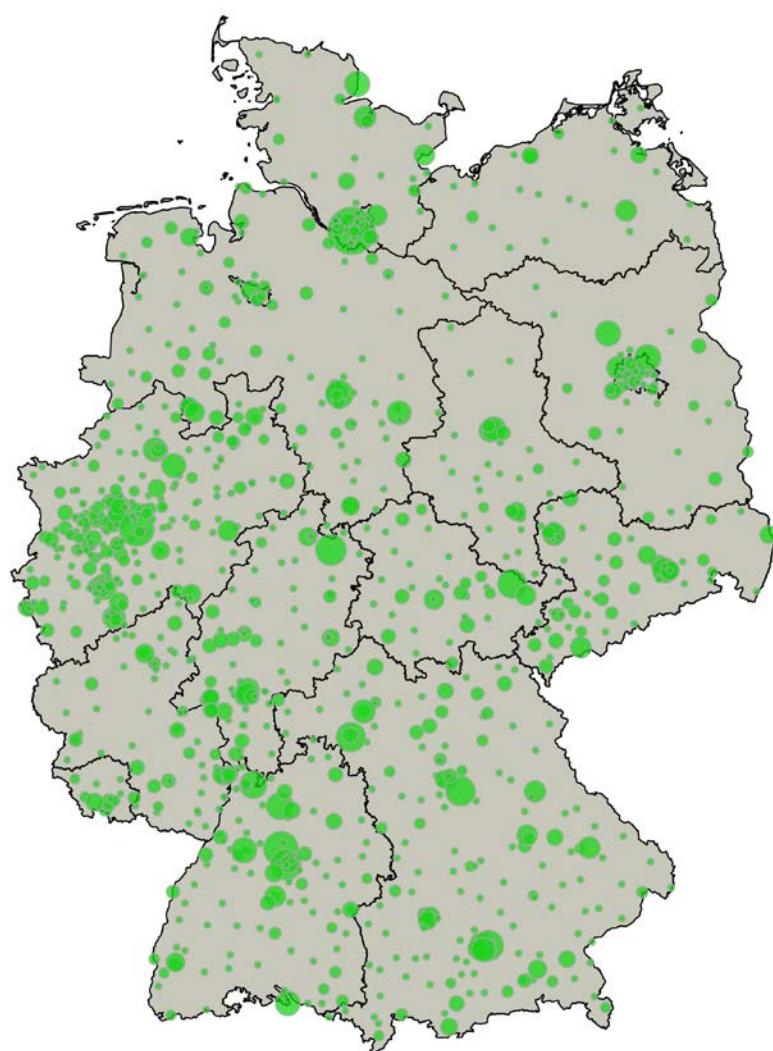


Abbildung 68: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.4.2 Mindestmenge von 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 25 Eingriffen pro Krankenhausstandort werden 621 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 410 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 69). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 17 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 14 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 5 min / 6 km (vgl. Tabelle 44 und Tabelle 46).

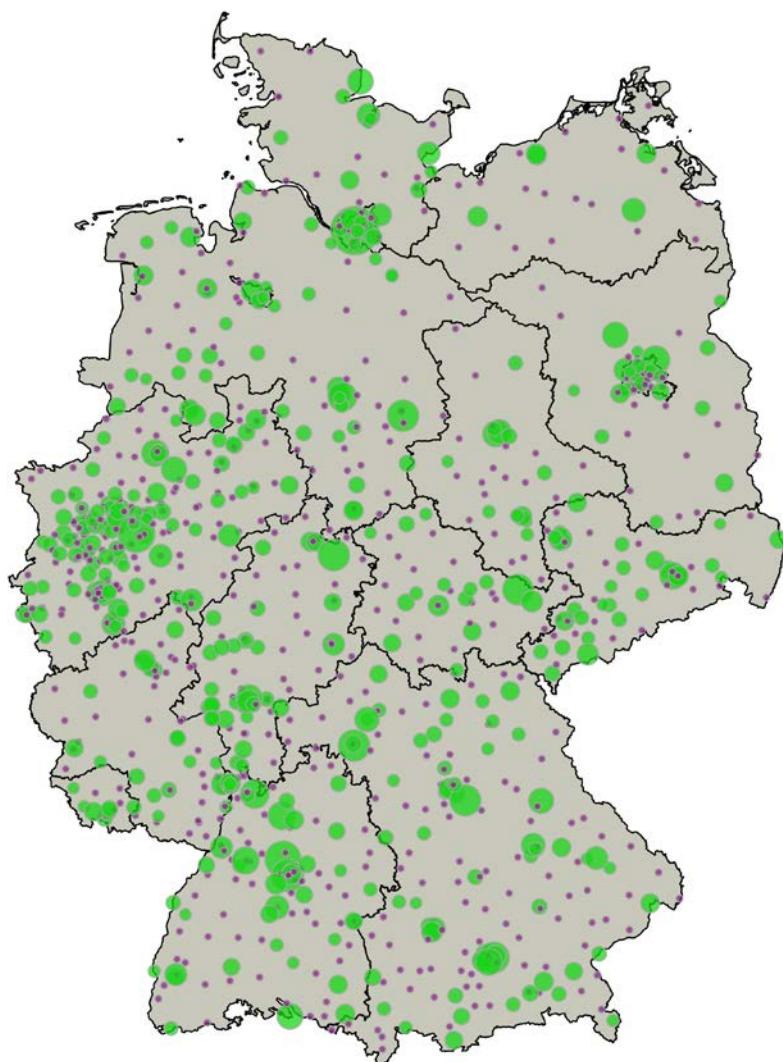


Abbildung 69: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 25 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.4.3 Mindestmenge von 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 30 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 52 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 358 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 70). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 18 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 16 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 6 min / 8 km (vgl. Tabelle 44 und Tabelle 46).

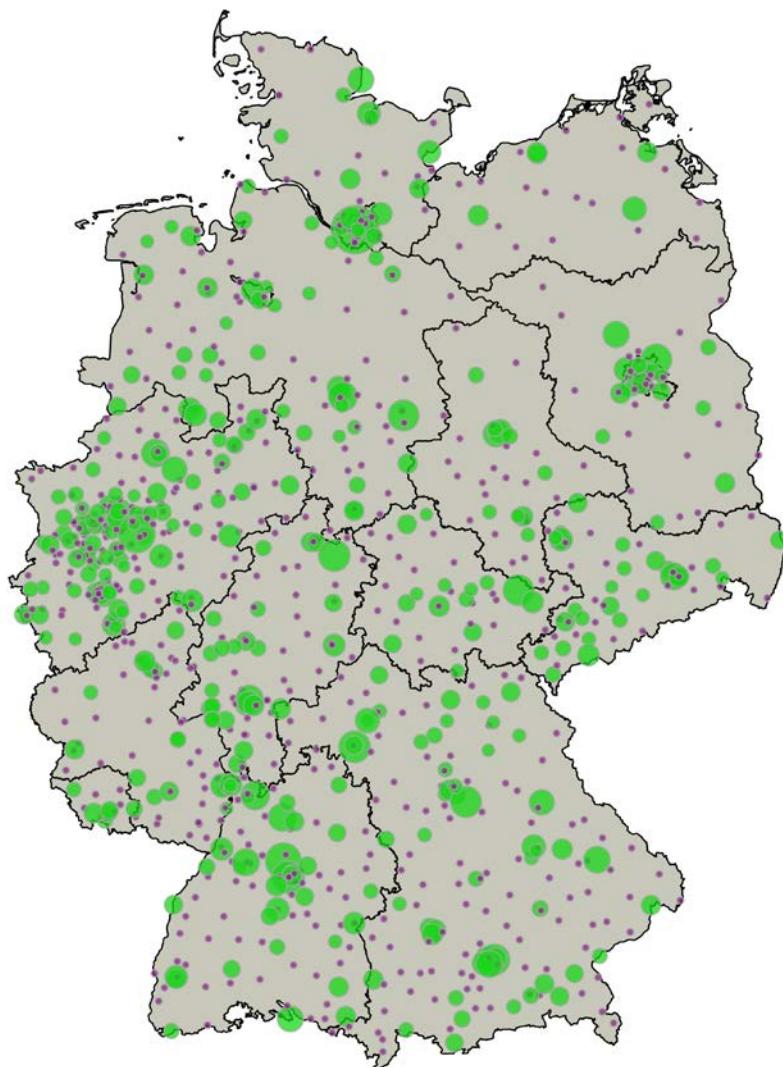


Abbildung 70: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 30 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.4.4 Mindestmenge von 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 40 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 69 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 289 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 71). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 19 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 17 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 7 min / 9 km (vgl. Tabelle 44 und Tabelle 46).

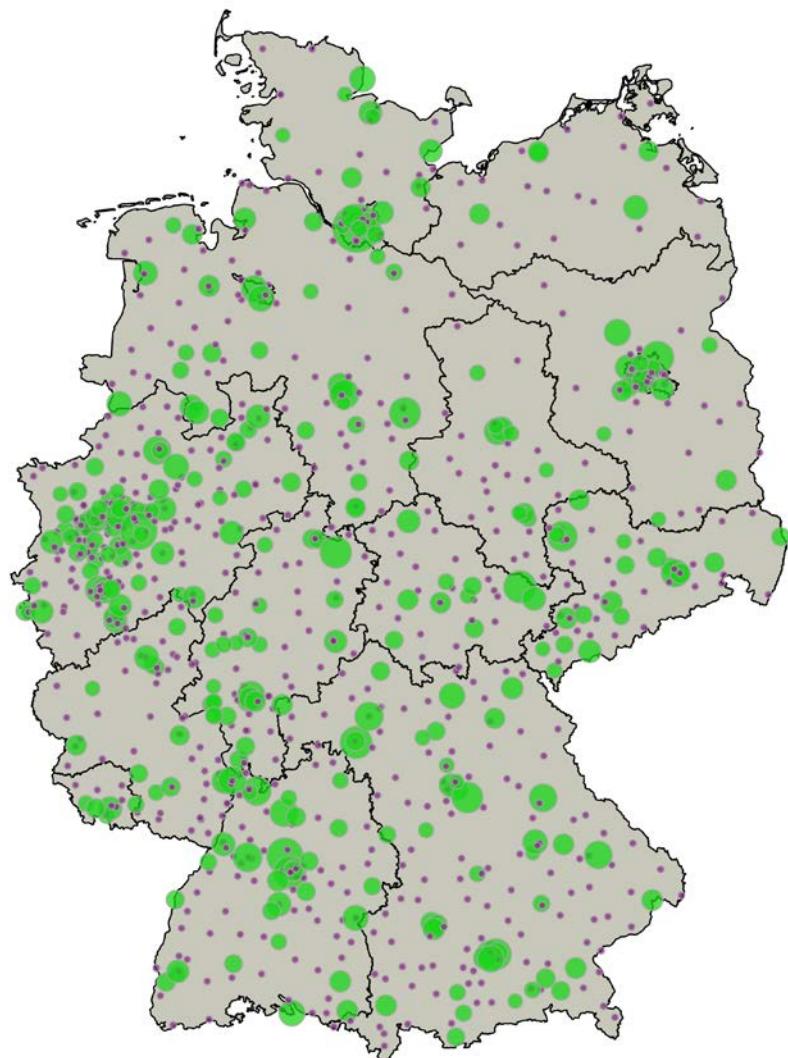


Abbildung 71: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 40 Behandlungsfällen Knieprothesenrevisionen

3.5 Option 3

3.5.1 Keine Mindestmenge

Insgesamt haben im Jahr 2021 1.091 Kliniken mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk erbracht (vgl. Abbildung 72). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 11 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 8 km (vgl. Tabelle 49 und Tabelle 51). Die simulierten Mindestmengen für die Option 3 werden (in den Tabellen und Abbildungen) mit dieser Ausgangslage verglichen.

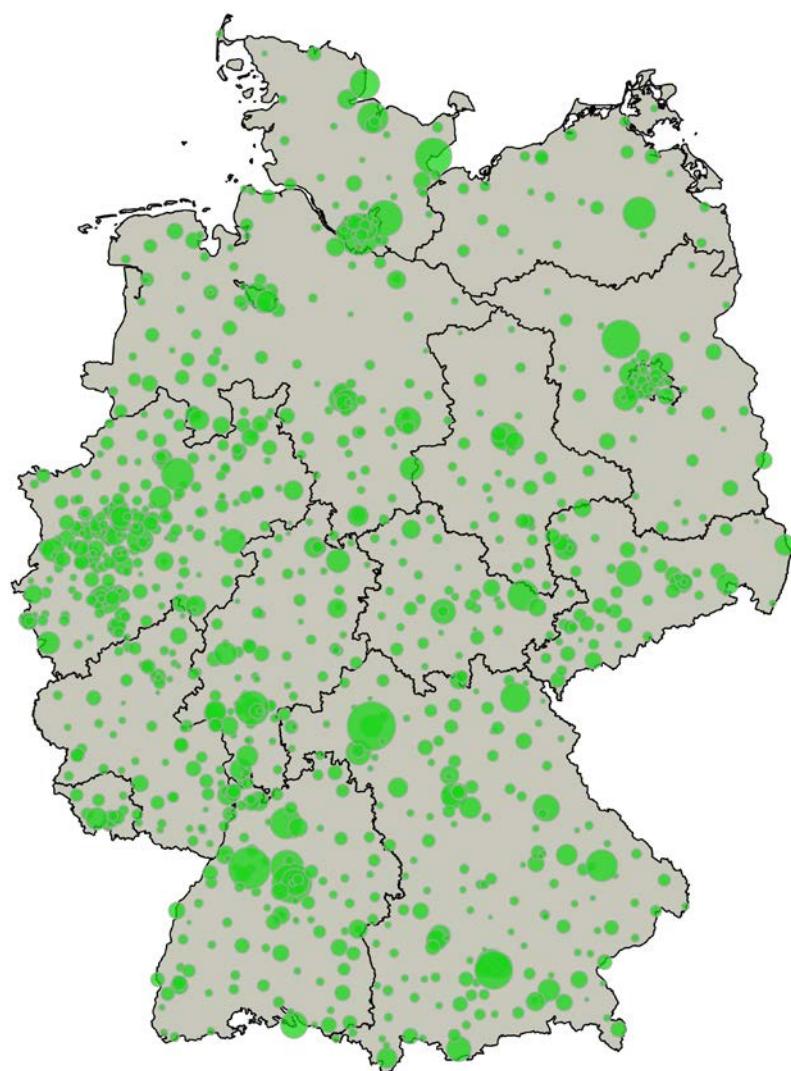


Abbildung 72: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.5.2 Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (40 Behandlungsfälle Knie-TEP, 15 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 80 Eingriffen aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (davon mindestens 40 Eingriffe Knie-TEP, 15 Eingriffe unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Eingriffe Knieprothesenrevisionen) pro Krankenhausstandort werden 691 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 400 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 73). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 18 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 15 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 7 min / 7 km (vgl. Tabelle 49 und Tabelle 51).

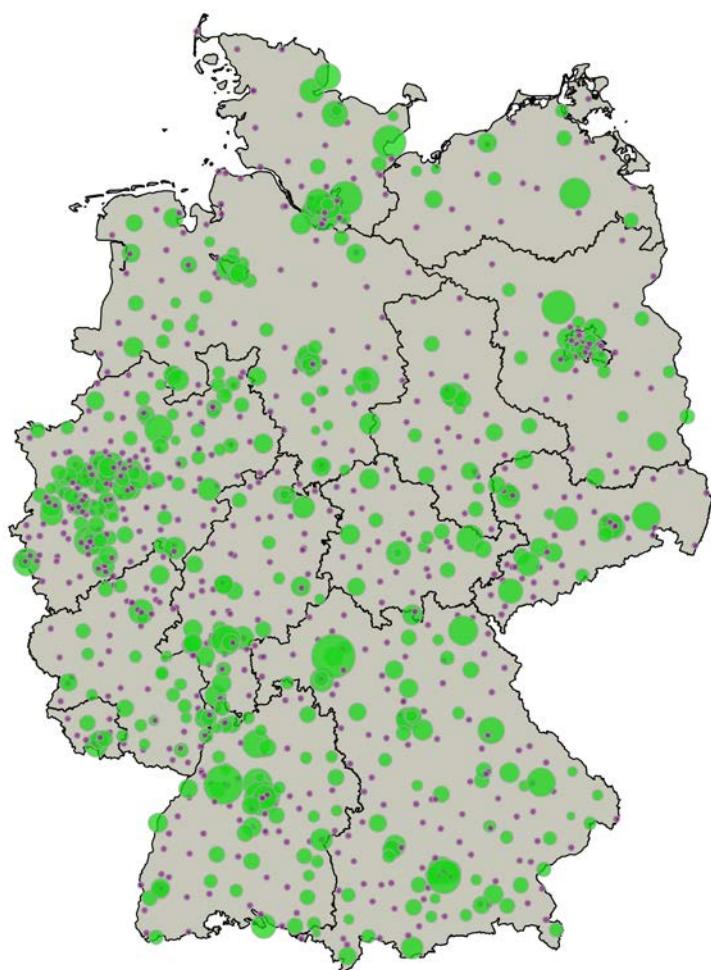


Abbildung 73: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (40 Behandlungsfälle Knie-TEP, 15 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

3.5.3 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 20 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (davon mindestens 50 Eingriffe Knie-TEP, 20 Eingriffe unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Eingriffe Knieprothesenrevisionen) pro Krankenhausstandort weitere 43 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 357 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 74). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 19 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 16 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 8 km (vgl. Tabelle 49 und Tabelle 51).

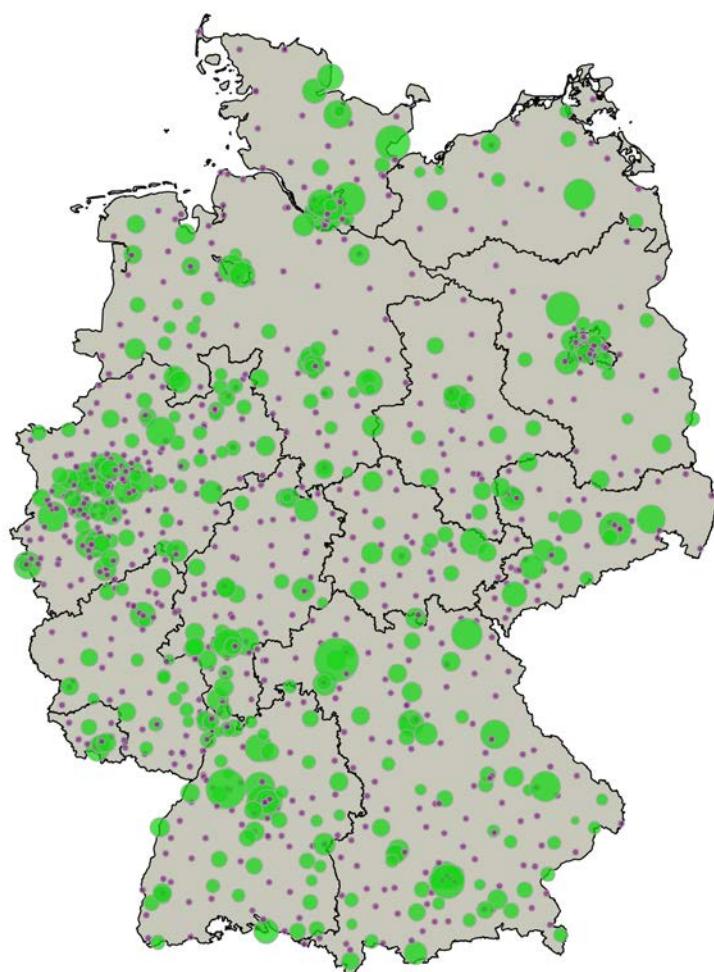


Abbildung 74: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 20 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

3.5.4 Mindestmenge von 110 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 110 Eingriffe aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (davon mindestens 50 Eingriffe Knie-TEP, 30 Eingriffe unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Eingriffe Knieprothesenrevisionen) pro Krankenhausstandort weitere 68 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 289 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 75). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 10 km (vgl. Tabelle 49 und Tabelle 51).

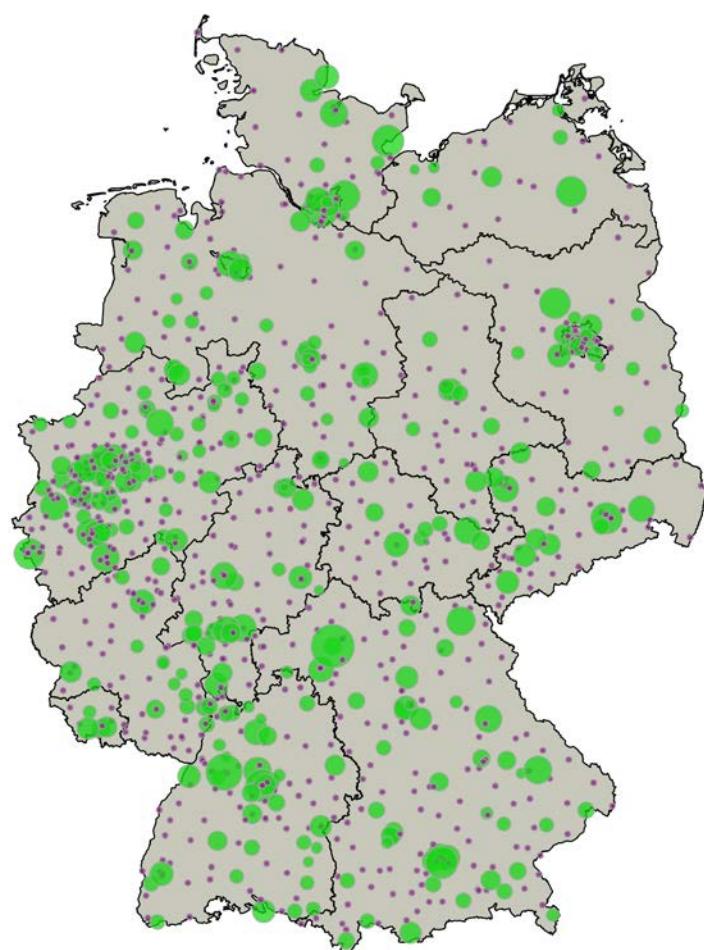


Abbildung 75: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 110 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 10 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

3.5.5 Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 120 Eingriffen aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (davon mindestens 50 Eingriffe Knie-TEP, 30 Eingriffe unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Eingriffe Knieprothesenrevisionen) pro Krankenhausstandort weitere 16 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 273 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 76). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 10 km (vgl. Tabelle 49 und Tabelle 51).

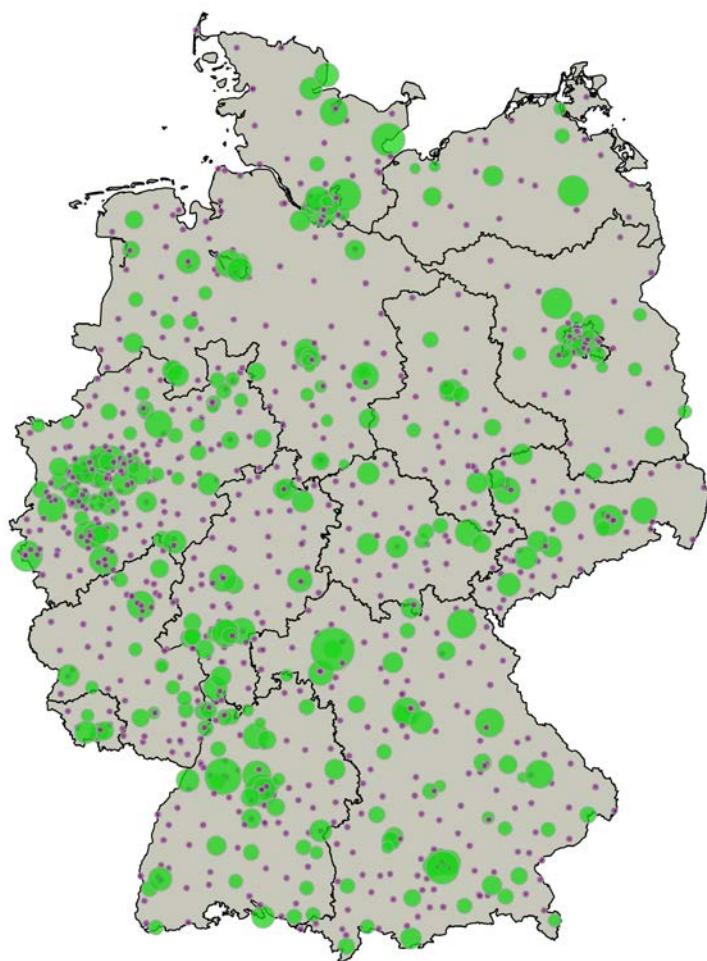


Abbildung 76: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

3.5.6 Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 140 Eingriffen aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (davon mindestens 50 Eingriffe Knie-TEP, 30 Eingriffe unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Eingriffe Knieprothesenrevisionen) pro Krankenhausstandort weitere 3 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 270 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 77). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 21 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 10 min / 10 km (vgl. Tabelle 49 und Tabelle 51).

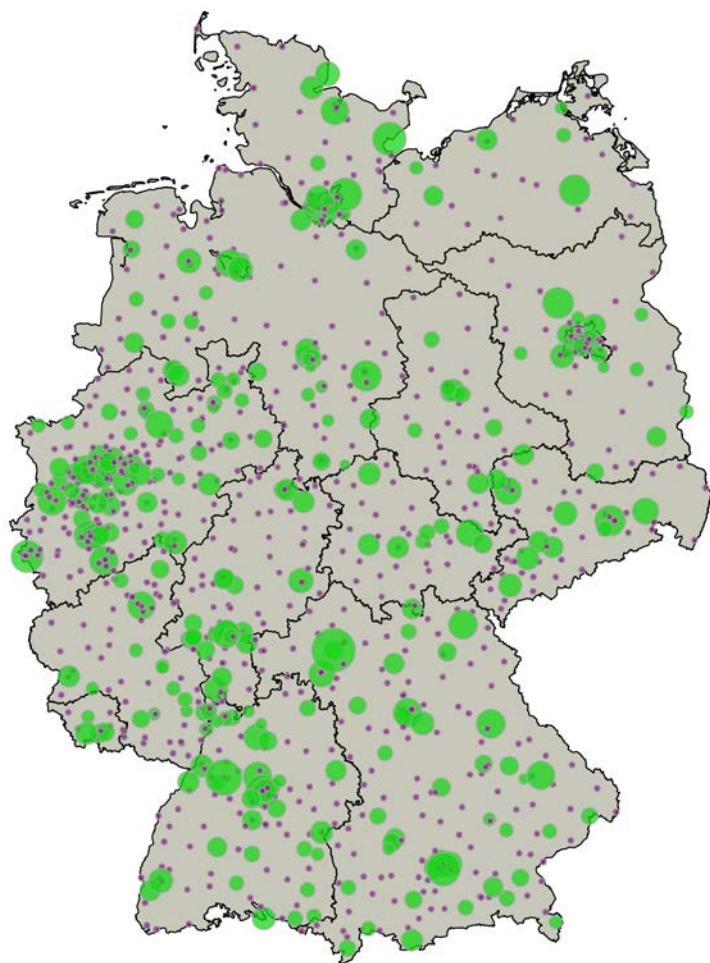


Abbildung 77: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (50 Behandlungsfälle Knie-TEP, 30 Behandlungsfälle unikondyläre Schlittenprothesen, 20 Behandlungsfälle Knieprothesenrevisionen)

3.6 Option 4

3.6.1 Keine Mindestmenge

Insgesamt haben im Jahr 2021 1.091 Kliniken mindestens eine mindestmengenrelevante Leistung aus dem Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk erbracht (vgl. Abbildung 78). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 11 min bzw. bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 8 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56). Die simulierten Mindestmengen für die Option 4 werden (in den Tabellen und Abbildungen) mit dieser Ausgangslage verglichen.

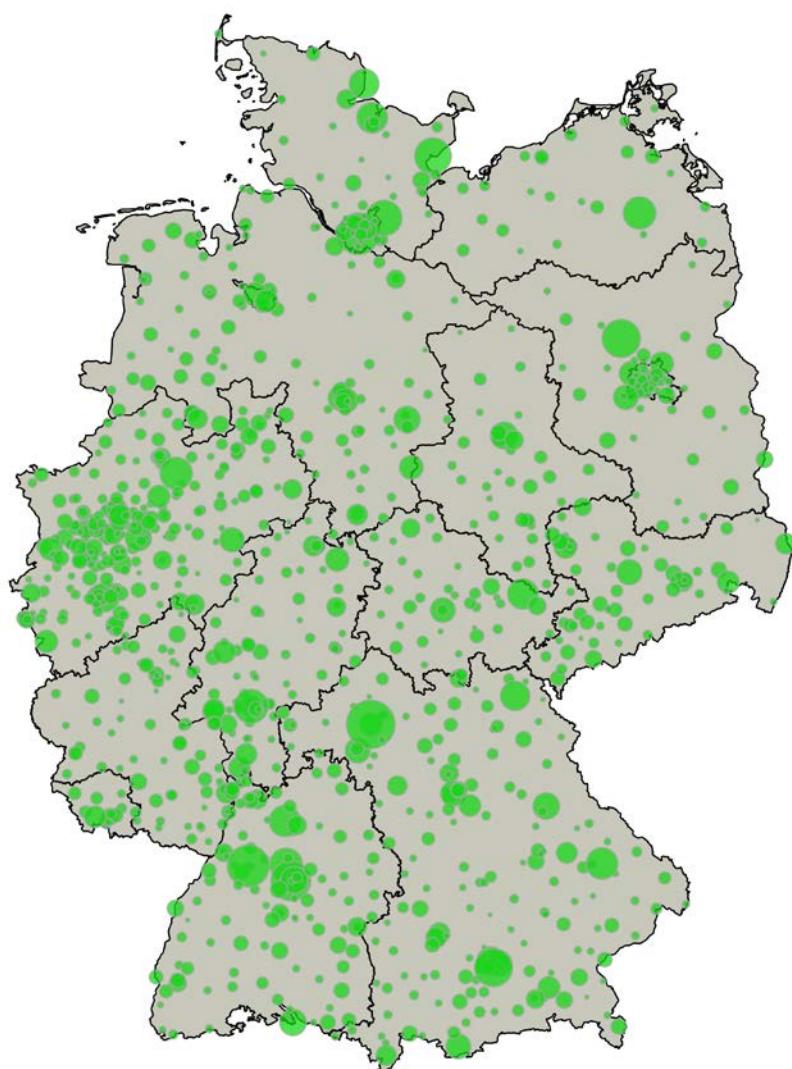


Abbildung 78: Darstellung der verbleibenden Krankenhausstandorte ohne Mindestmenge

3.6.2 Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Bei einer jährlichen Mindestmenge von 80 Eingriffen pro Krankenhausstandort werden 341 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 750 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 79). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 14 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 10 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 3 min / 2 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

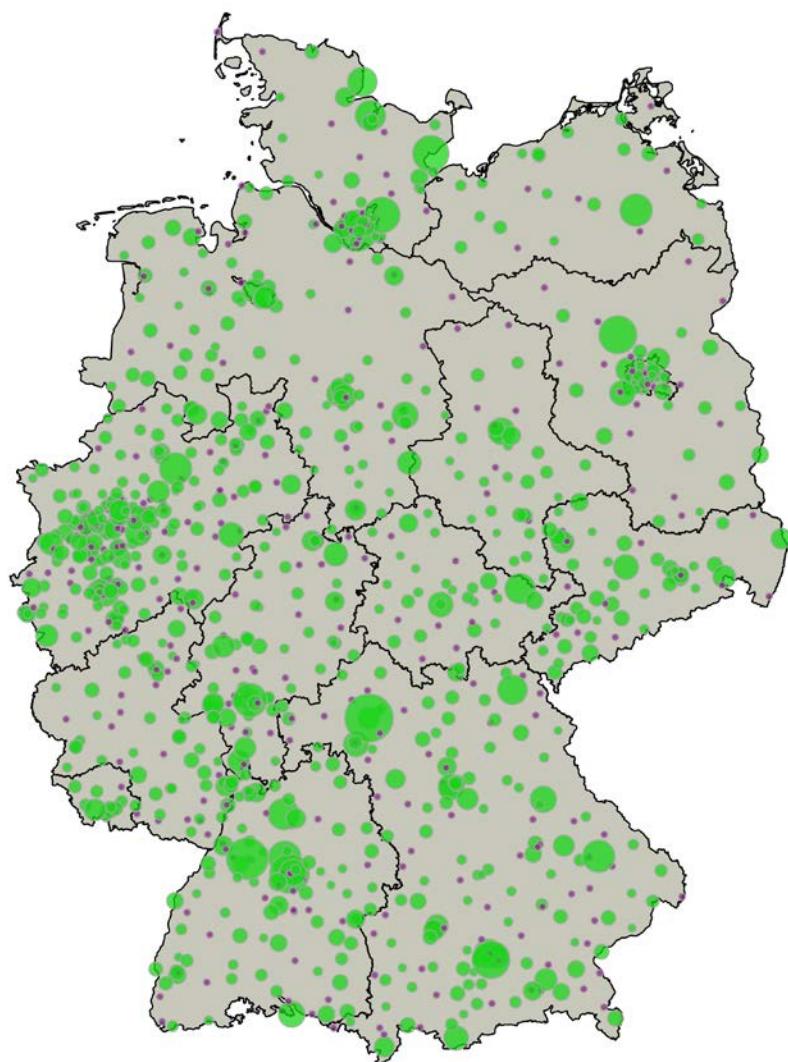


Abbildung 79: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 80 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.3 Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 100 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 73 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 677 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 80). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 14 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 11 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 3 min / 3 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

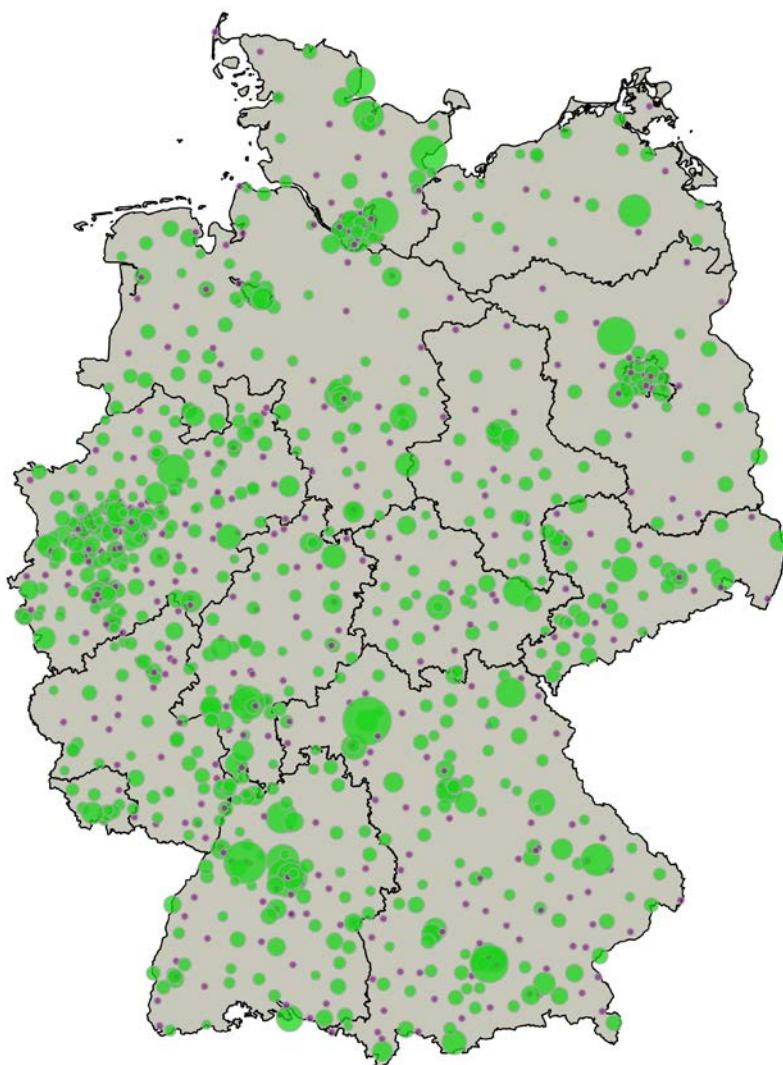


Abbildung 80: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 100 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.4 Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 120 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 71 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 606 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 81). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 15 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 12 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 4 min / 4 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

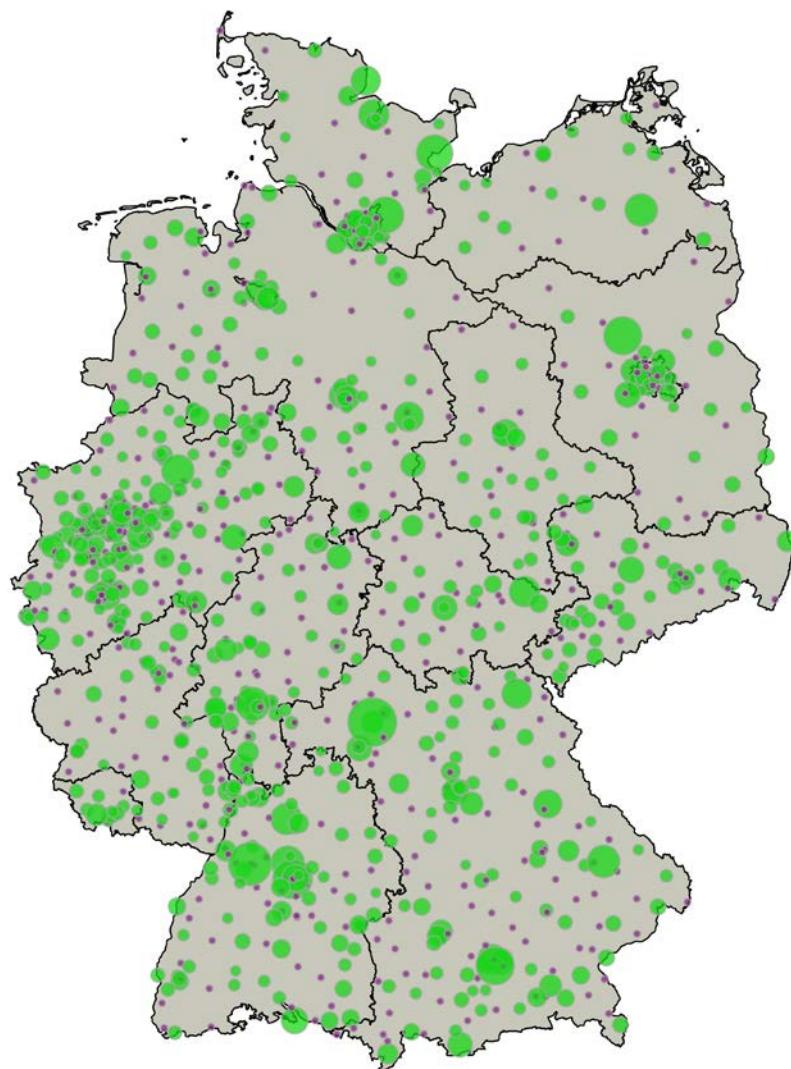


Abbildung 81: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 120 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.5 Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 140 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 55 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 551 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 82). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 16 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 12 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 5 min / 4 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

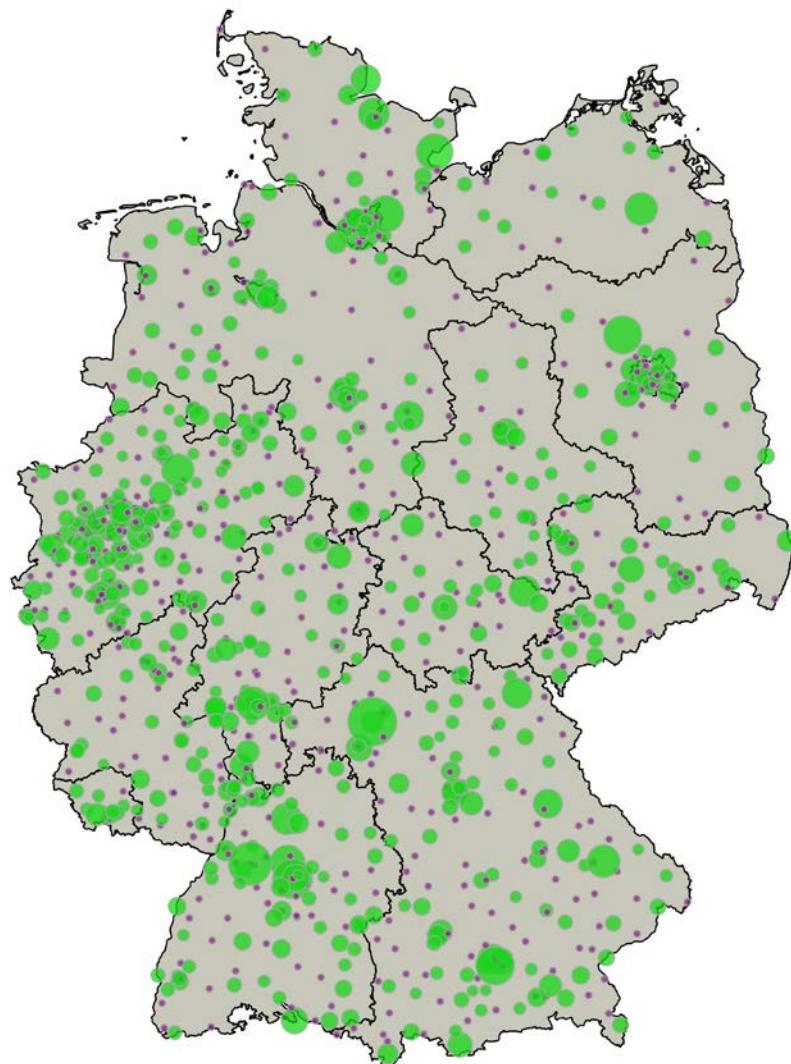


Abbildung 82: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 140 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.6 Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 200 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 114 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 437 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 83). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 17 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 14 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 6 min / 6 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

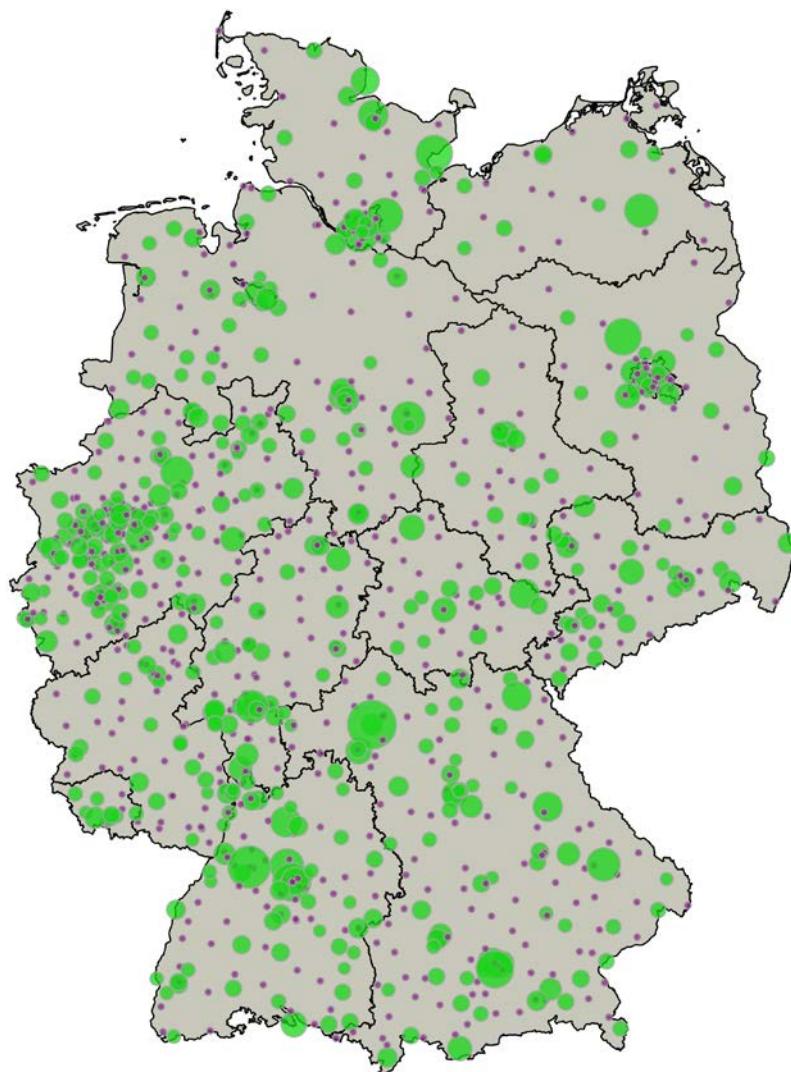


Abbildung 83: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 200 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.7 Mindestmenge von 250 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 250 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 71 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 366 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 84). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 19 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 16 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 8 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

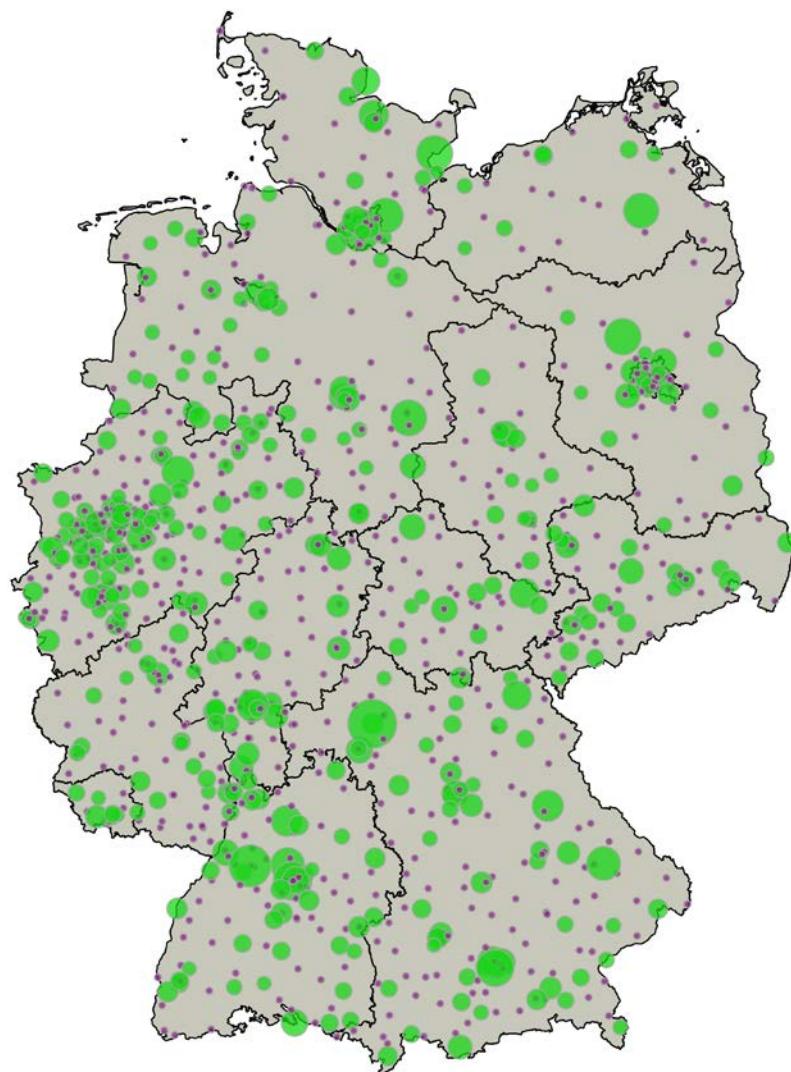


Abbildung 84: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 250 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.8 Mindestmenge von 300 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 300 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 48 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 318 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 85). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 19 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 17 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 8 min / 9 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

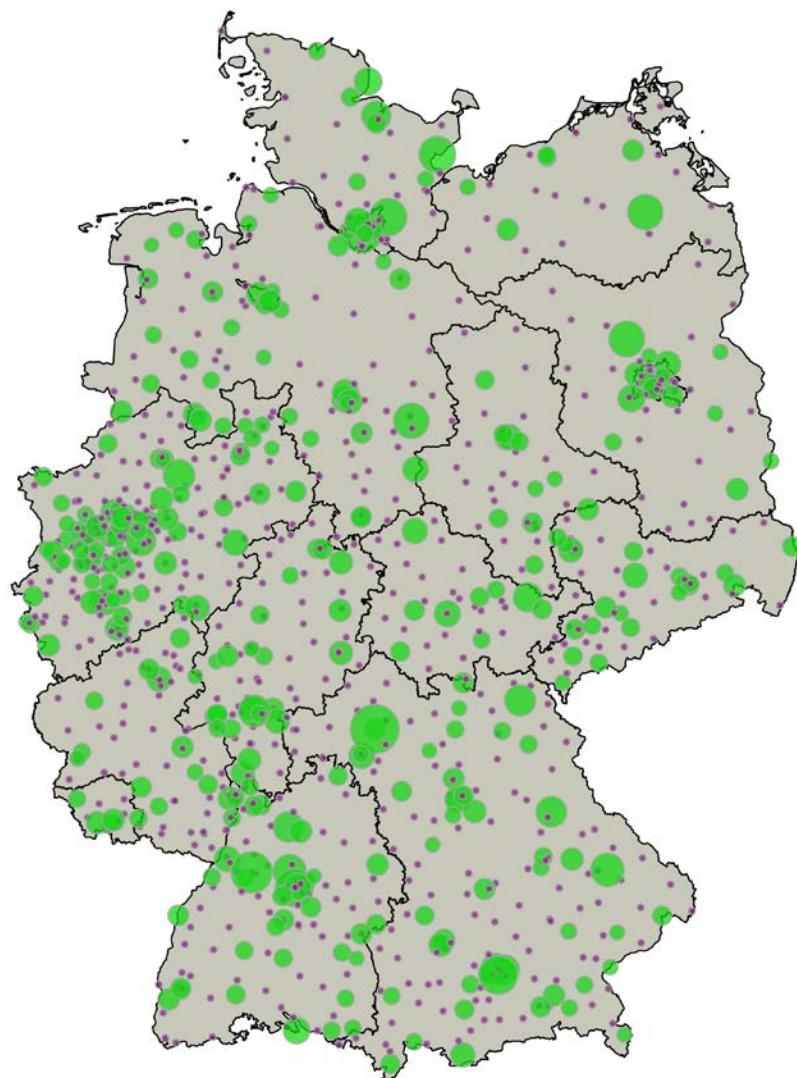


Abbildung 85: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 300 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

3.6.9 Mindestmenge von 354 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

Zusätzlich werden bei einer höheren jährlichen Mindestmenge von 354 Eingriffen pro Krankenhausstandort weitere 40 Krankenhausstandorte von der Versorgung ausgeschlossen und es verbleiben 278 Krankenhausstandorte (vgl. Abbildung 86). Die darauf basierenden Fahrzeiten zum nächstgelegenen Krankenhausstandort liegen im Durchschnitt bei 20 min bei einer Wegstrecke von durchschnittlich 18 km. Die Fahrzeiten/Wegstrecken verlängern sich gegenüber der Ausgangslage damit im Durchschnitt um 9 min / 10 km (vgl. Tabelle 54 und Tabelle 56).

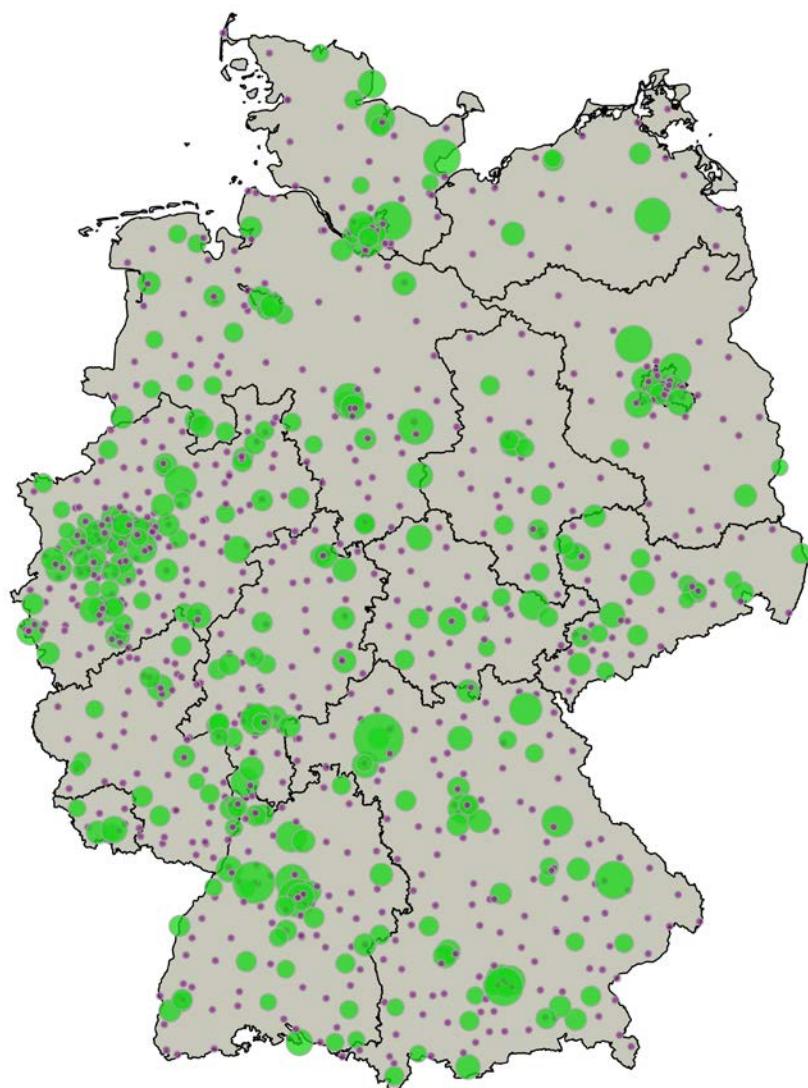


Abbildung 86: Darstellung der verbleibenden und auszuschließenden Krankenhausstandorte bei einer Mindestmenge von 354 Behandlungsfällen Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk

4 Fahrzeiten und Wegstrecken bei verschiedenen Mindestmengen

4.1 Ausgangslage

Tabelle 5: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen

Mindestmenge	ohne	50
Mittelwert	12	13
Minimum	0	0
25. Perzentil	6	6
50. Perzentil	10	11
75. Perzentil	16	19
95. Perzentil	27	31
99. Perzentil	38	42
Maximum	1324	1324

Tabelle 6: Gruppierte Fahrzeit in Minuten

Bezeichnung	Mindestmenge			
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)
Fahrzeit unter 5 Min	26357	20,24	23009	17,67
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	40933	31,43	36369	27,93
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	24795	19,04	23840	18,31
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	17854	13,71	18863	14,49
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	10755	8,26	13259	10,18
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	5362	4,12	7829	6,01
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	2125	1,63	3492	2,68
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	1027	0,79	1704	1,31
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	563	0,43	955	0,73
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	93	0,07	361	0,28
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	109	0,08	177	0,14

Bezeichnung	Mindestmenge			
	Anzahl Fälle	ohne	Anzahl Fälle	50
		Anteil Fälle (in %)		Anteil Fälle (in %)
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	55	0,04	125	0,10
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	85	0,07	95	0,07
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0	0,00	18	0,01
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	7	0,01	12	0,01
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	12	0,01	24	0,02
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	2	0,00	2	0,00
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0	0,00	0	0,00
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	2	0,00	2	0,00
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0	0,00	0	0,00
Fahrzeit > 100 Min	81	0,06	81	0,06

Tabelle 7: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen

Mindestmenge	ohne	50
Mittelwert	8	10
Minimum	0	0
25. Perzentil	3	3
50. Perzentil	6	7
75. Perzentil	12	14
95. Perzentil	22	26
99. Perzentil	30	36
Maximum	69	95

Tabelle 8: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern

Bezeichnung	Mindestmenge			
	ohne		50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrstrecke unter 5 km	60036	46,10	52233	40,11
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	28342	21,77	27170	20,87
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	21253	16,32	21337	16,39
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	12247	9,41	14186	10,89
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	5042	3,87	7859	6,04
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	1987	1,53	4170	3,20
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	788	0,61	1866	1,43
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	180	0,14	664	0,51
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	121	0,09	247	0,19
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	92	0,07	175	0,13
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	94	0,07	181	0,14
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	15	0,01	27	0,02
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	14	0,01	43	0,03
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	6	0,00	29	0,02
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	0	0,00	0	0,00
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	0	0,00	6	0,00
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	0	0,00	23	0,02
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	0	0,00	0	0,00
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	0	0,00	1	0,00
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	0	0,00	0	0,00
Fahrstrecke > 100 km	0	0,00	0	0,00

Tabelle 9: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge 50
Baden-Württemberg	108	17
Bayern	175	52
Berlin	35	7
Brandenburg	23	5

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge 50
Bremen	7	1
Hamburg	20	6
Hessen	78	16
Mecklenburg-Vorpommern	22	3
Niedersachsen	99	15
Nordrhein-Westfalen	227	48
Rheinland-Pfalz	64	17
Saarland	13	1
Sachsen	52	4
Sachsen-Anhalt	34	5
Schleswig-Holstein	31	11
Thüringen	34	4
Gesamt	1022	212

4.2 Option 1

Tabelle 10: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1

Mindestmenge	ohne	50/20/10	50/30/20	60/35/25	70/40/30	100/25/25	100/25/30	100/25/40	100/30/25	100/30/30	100/30/40
Mittelwert	11	19	21	22	22	20	21	21	21	21	22
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	6	8	9	10	10	9	10	10	10	10	10
50. Perzentil	10	16	18	19	19	17	18	18	18	18	19
75. Perzentil	16	26	29	30	31	28	28	29	29	29	30
95. Perzentil	26	45	48	50	52	47	48	49	49	49	50
99. Perzentil	36	63	65	68	71	67	67	68	67	67	69
Maximum	1324	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 11: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2

Mindestmenge	100/40/25	100/40/30	100/40/40	100/50/25	100/50/30	100/50/40	150/25/25	150/25/30	150/25/40	150/30/25
Mittelwert	22	22	23	23	23	23	20	21	21	21
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	10	11	11	11	11	11	9	9	10	10
50. Perzentil	19	19	20	20	20	20	18	18	18	18
75. Perzentil	31	30	31	32	32	32	28	29	29	29
95. Perzentil	52	52	52	53	53	54	48	49	50	49
99. Perzentil	71	71	71	72	72	72	66	67	68	67
Maximum	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 12: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3

Mindestmenge	150/30/30	150/30/40	150/40/25	150/40/30	150/40/40	150/50/25	150/50/30	150/50/40	200/25/25	200/25/30
Mittelwert	21	22	22	22	22	23	23	23	21	21
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	10	10	10	11	11	11	11	11	9	9
50. Perzentil	18	19	19	19	20	20	20	20	18	18
75. Perzentil	29	30	31	31	31	32	32	32	28	29
95. Perzentil	49	50	52	52	52	54	54	54	48	49
99. Perzentil	67	68	73	73	71	73	73	71	67	67
Maximum	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 13: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4

Mindestmenge	200/25/40	200/30/25	200/30/30	200/30/40	200/40/25	200/40/30	200/40/40	200/50/25	200/50/30	200/50/40
Mittelwert	21	21	21	22	22	22	22	23	23	23
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	10	10	10	10	10	10	11	11	11	11
50. Perzentil	18	18	18	19	19	19	20	20	20	20
75. Perzentil	30	29	29	30	31	31	32	32	32	32
95. Perzentil	51	49	49	51	51	51	52	54	54	54
99. Perzentil	69	67	67	69	71	71	71	73	73	71
Maximum	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 14: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		50/20/10		50/30/20		60/35/25		70/40/30		100/25/25		100/25/30		100/25/40		100/30/25	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrzeit unter 5 Min	39830	20,45	26121	13,41	24675	12,67	24286	12,47	23703	12,17	25095	12,89	24990	12,83	24332	12,49	24723	12,69
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	62185	31,93	31660	16,26	26489	13,60	24676	12,67	22764	11,69	26594	13,66	25827	13,26	23673	12,16	25907	13,30
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	37145	19,07	31339	16,09	30051	15,43	28569	14,67	28407	14,59	31491	16,17	31503	16,18	30448	15,63	31006	15,92
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	27063	13,90	28765	14,77	27040	13,88	25408	13,05	25689	13,19	27501	14,12	27013	13,87	26866	13,79	26227	13,47
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	15766	8,10	24275	12,46	24156	12,40	23532	12,08	23513	12,07	23476	12,05	23220	11,92	23270	11,95	22970	11,79
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	7426	3,81	17440	8,95	18302	9,40	18895	9,70	18740	9,62	18584	9,54	18538	9,52	19091	9,80	18969	9,74
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	3093	1,59	12687	6,51	13942	7,16	15575	8,00	16409	8,43	14282	7,33	13922	7,15	14287	7,34	14550	7,47
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	1329	0,68	8060	4,14	10598	5,44	10750	5,52	10703	5,50	9179	4,71	9265	4,76	10379	5,33	9962	5,12
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	558	0,29	4997	2,57	6728	3,45	7807	4,01	8057	4,14	6665	3,42	7317	3,76	7746	3,98	6907	3,55
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	92	0,05	3511	1,80	4804	2,47	5583	2,87	5387	2,77	4368	2,24	5057	2,60	5453	2,80	4952	2,54

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		50/20/10		50/30/20		60/35/25		70/40/30		100/25/25		100/25/30		100/25/40		100/30/25	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	84	0,04	2077	1,07	2840	1,46	3518	1,81	3934	2,02	2690	1,38	2960	1,52	3437	1,76	3115	1,60
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	96	0,05	1333	0,68	1938	1,00	2091	1,07	2574	1,32	1675	0,86	1658	0,85	2028	1,04	1934	0,99
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	0	0,00	923	0,47	1180	0,61	1384	0,71	1645	0,84	886	0,45	1014	0,52	1084	0,56	1060	0,54
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0	0,00	610	0,31	743	0,38	1078	0,55	1072	0,55	904	0,46	912	0,47	993	0,51	928	0,48
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	0	0,00	412	0,21	662	0,34	769	0,39	898	0,46	675	0,35	714	0,37	767	0,39	686	0,35
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	0	0,00	145	0,07	143	0,07	245	0,13	389	0,20	205	0,11	217	0,11	273	0,14	263	0,14
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	2	0,00	112	0,06	142	0,07	187	0,10	169	0,09	152	0,08	203	0,10	203	0,10	183	0,09
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0	0,00	58	0,03	92	0,05	163	0,08	394	0,20	92	0,05	137	0,07	110	0,06	163	0,08
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	2	0,00	67	0,03	67	0,03	64	0,03	66	0,03	67	0,03	93	0,05	120	0,06	64	0,03
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0	0,00	31	0,02	31	0,02	25	0,01	65	0,03	42	0,02	34	0,02	34	0,02	36	0,02
Fahrzeit > 100 Min	85	0,04	133	0,07	133	0,07	151	0,08	178	0,09	133	0,07	162	0,08	162	0,08	151	0,08

Tabelle 15: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2

Bezeichnung	Mindestmenge															
	100/30/30		100/30/40		100/40/25		100/40/30		100/40/40		100/50/25		100/50/30		100/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)														
Fahrzeit unter 5 Min	24656	12,66	24242	12,45	23774	12,21	23630	12,13	23315	11,97	22934	11,78	22787	11,70	22688	11,65
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	25423	13,05	23228	11,93	22976	11,80	22329	11,47	21608	11,09	20797	10,68	20541	10,55	20038	10,29
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	30898	15,87	30063	15,44	28296	14,53	28916	14,85	27818	14,28	26995	13,86	26795	13,76	26685	13,70
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	26049	13,38	26502	13,61	26273	13,49	26344	13,53	26439	13,58	26561	13,64	26304	13,51	26196	13,45
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	23051	11,84	22543	11,58	23235	11,93	23212	11,92	23187	11,91	23866	12,25	24047	12,35	23553	12,09
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	19110	9,81	19283	9,90	18870	9,69	19481	10,00	19372	9,95	19529	10,03	19482	10,00	19124	9,82
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	14447	7,42	14749	7,57	16248	8,34	15921	8,17	15583	8,00	16280	8,36	16592	8,52	16308	8,37
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	9982	5,13	10872	5,58	10666	5,48	10693	5,49	11164	5,73	11165	5,73	11123	5,71	11760	6,04
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	7375	3,79	8102	4,16	8020	4,12	7844	4,03	8616	4,42	8811	4,52	8952	4,60	9468	4,86
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	5174	2,66	5558	2,85	5122	2,63	5175	2,66	5757	2,96	5499	2,82	5604	2,88	5774	2,96
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	3114	1,60	3553	1,82	3947	2,03	3880	1,99	4333	2,22	4505	2,31	4475	2,30	4743	2,44
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	1831	0,94	2170	1,11	2567	1,32	2609	1,34	2816	1,45	2810	1,44	2952	1,52	3095	1,59
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	1094	0,56	1162	0,60	1529	0,79	1487	0,76	1492	0,77	1654	0,85	1725	0,89	1818	0,93
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	1001	0,51	1060	0,54	1069	0,55	1071	0,55	1127	0,58	1067	0,55	1092	0,56	1207	0,62
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	686	0,35	767	0,39	911	0,47	911	0,47	890	0,46	926	0,48	911	0,47	939	0,48
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	268	0,14	269	0,14	413	0,21	413	0,21	363	0,19	478	0,25	495	0,25	445	0,23

Bezeichnung	Mindestmenge															
	100/30/30		100/30/40		100/40/25		100/40/30		100/40/40		100/50/25		100/50/30		100/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)								
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	160	0,08	151	0,08	161	0,08	138	0,07	129	0,07	188	0,10	165	0,08	156	0,08
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	173	0,09	153	0,08	372	0,19	382	0,20	389	0,20	384	0,20	394	0,20	401	0,21
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	68	0,03	133	0,07	62	0,03	66	0,03	104	0,05	62	0,03	66	0,03	104	0,05
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	45	0,02	34	0,02	72	0,04	81	0,04	70	0,04	67	0,03	76	0,04	65	0,03
Fahrzeit > 100 Min	151	0,08	162	0,08	173	0,09	173	0,09	184	0,09	178	0,09	178	0,09	189	0,10

Tabelle 16: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25/25		150/25/30		150/25/40		150/30/25		150/30/30		150/30/40		150/40/25		150/40/30	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)								
Fahrzeit unter 5 Min	24866	12,77	24860	12,76	24390	12,52	24571	12,62	24641	12,65	24252	12,45	23628	12,13	23525	12,08
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	27000	13,86	26354	13,53	24058	12,35	25913	13,31	25291	12,99	23749	12,19	23048	11,83	22792	11,70
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	31468	16,16	30957	15,90	30466	15,64	30155	15,48	30133	15,47	29687	15,24	28960	14,87	29000	14,89
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	27001	13,86	26613	13,66	26962	13,84	26425	13,57	26005	13,35	26298	13,50	25625	13,16	26266	13,49
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	23795	12,22	23499	12,07	23319	11,97	23569	12,10	23419	12,02	22975	11,80	23625	12,13	23258	11,94

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25/25		150/25/30		150/25/40		150/30/25		150/30/30		150/30/40		150/40/25		150/40/30	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)								
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	18028	9,26	17923	9,20	18086	9,29	18360	9,43	18874	9,69	18563	9,53	17860	9,17	18378	9,44
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	14190	7,29	14171	7,28	14320	7,35	14918	7,66	15290	7,85	14908	7,65	16040	8,24	15937	8,18
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	9522	4,89	9533	4,89	10328	5,30	10189	5,23	10052	5,16	10801	5,55	10995	5,65	10909	5,60
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	6799	3,49	7584	3,89	7952	4,08	7156	3,67	7482	3,84	7967	4,09	8195	4,21	7954	4,08
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	4219	2,17	4839	2,48	5273	2,71	4975	2,55	5114	2,63	5834	3,00	5459	2,80	5451	2,80
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	2904	1,49	3177	1,63	3465	1,78	3182	1,63	3080	1,58	3520	1,81	3938	2,02	3886	2,00
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	1813	0,93	1714	0,88	2230	1,15	1947	1,00	1845	0,95	2321	1,19	2754	1,41	2763	1,42
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	909	0,47	1046	0,54	1215	0,62	967	0,50	1020	0,52	1169	0,60	1346	0,69	1349	0,69
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	1002	0,51	954	0,49	1047	0,54	995	0,51	1071	0,55	1151	0,59	962	0,49	967	0,50
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	549	0,28	686	0,35	743	0,38	576	0,30	574	0,29	659	0,34	898	0,46	896	0,46
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	208	0,11	217	0,11	273	0,14	264	0,14	271	0,14	272	0,14	420	0,22	422	0,22
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	161	0,08	203	0,10	203	0,10	192	0,10	169	0,09	160	0,08	239	0,12	216	0,11
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	84	0,04	137	0,07	110	0,06	155	0,08	165	0,08	145	0,07	325	0,17	335	0,17
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	63	0,03	93	0,05	120	0,06	60	0,03	64	0,03	129	0,07	133	0,07	137	0,07
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	42	0,02	34	0,02	34	0,02	36	0,02	45	0,02	34	0,02	120	0,06	129	0,07
Fahrzeit > 100 Min	133	0,07	162	0,08	162	0,08	151	0,08	151	0,08	162	0,08	186	0,10	186	0,10

Tabelle 17: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/40/40		150/50/25		150/50/30		150/50/40		200/25/25		200/25/30		200/25/40		200/30/25	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)														
Fahrzeit unter 5 Min	23512	12,07	22991	11,81	23031	11,83	22915	11,77	24686	12,68	24732	12,70	24297	12,48	24337	12,50
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	22213	11,41	21442	11,01	20966	10,77	20642	10,60	26529	13,62	26338	13,52	24399	12,53	25461	13,07
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	28542	14,66	27768	14,26	27821	14,29	27538	14,14	30727	15,78	30443	15,63	30256	15,54	30181	15,50
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	25513	13,10	26241	13,47	25980	13,34	25407	13,05	27023	13,88	26475	13,59	26339	13,52	26907	13,82
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	22809	11,71	22920	11,77	22550	11,58	22572	11,59	23388	12,01	23166	11,89	22993	11,81	23755	12,20
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	18836	9,67	17979	9,23	18129	9,31	18298	9,40	18227	9,36	18230	9,36	18187	9,34	18205	9,35
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	15748	8,09	16040	8,24	16291	8,36	16374	8,41	14542	7,47	14486	7,44	14703	7,55	14798	7,60
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	11312	5,81	11582	5,95	11482	5,90	12194	6,26	9852	5,06	9974	5,12	10278	5,28	10513	5,40
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	8722	4,48	9298	4,77	9243	4,75	9728	4,99	6930	3,56	7422	3,81	7844	4,03	7309	3,75
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	6014	3,09	5590	2,87	5501	2,82	5743	2,95	4592	2,36	4850	2,49	5235	2,69	4960	2,55
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	4048	2,08	4677	2,40	4811	2,47	4930	2,53	3052	1,57	3212	1,65	3769	1,94	3167	1,63
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	2837	1,46	2900	1,49	3175	1,63	2976	1,53	1736	0,89	1739	0,89	2273	1,17	1729	0,89
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	1427	0,73	1729	0,89	1831	0,94	1807	0,93	1093	0,56	1187	0,61	1342	0,69	1050	0,54
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	1206	0,62	1050	0,54	1319	0,68	1402	0,72	960	0,49	966	0,50	1196	0,61	969	0,50
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	778	0,40	958	0,49	965	0,50	843	0,43	580	0,30	690	0,35	743	0,38	576	0,30
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	366	0,19	513	0,26	553	0,28	439	0,23	213	0,11	217	0,11	273	0,14	209	0,11

Bezeichnung	Mindestmenge																
	150/40/40		150/50/25		150/50/30		150/50/40		200/25/25		200/25/30		200/25/40		200/30/25		
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)						
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	138	0,07	273	0,14	263	0,14	199	0,10	235	0,12	203	0,10	203	0,10	183	0,09	
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	377	0,19	366	0,19	393	0,20	391	0,20	106	0,05	137	0,07	110	0,06	162	0,08	
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	113	0,06	133	0,07	137	0,07	113	0,06	98	0,05	93	0,05	120	0,06	98	0,05	
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	61	0,03	115	0,06	124	0,06	56	0,03	25	0,01	34	0,02	34	0,02	25	0,01	
Fahrzeit > 100 Min	184	0,09	191	0,10	191	0,10	189	0,10	162	0,08	162	0,08	162	0,08	162	0,08	

Tabelle 18: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 5

Bezeichnung	Mindestmenge																
	200/30/30		200/30/40		200/40/25		200/40/30		200/40/40		200/50/25		200/50/30		200/50/40		
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)								
Fahrzeit unter 5 Min	24421	12,54	24095	12,37	23530	12,08	23609	12,12	23461	12,05	22917	11,77	22946	11,78	22925	11,77	
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	25364	13,02	23976	12,31	23381	12,01	23489	12,06	22885	11,75	20460	10,51	20496	10,52	20140	10,34	
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	29931	15,37	29604	15,20	28816	14,80	28866	14,82	28535	14,65	28186	14,47	28095	14,43	27967	14,36	
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	26350	13,53	25987	13,34	25441	13,06	25161	12,92	24872	12,77	26385	13,55	26101	13,40	25804	13,25	
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	23457	12,04	22908	11,76	22839	11,73	22541	11,57	22616	11,61	22961	11,79	22668	11,64	22907	11,76	

Bezeichnung	Mindestmenge															
	200/30/30		200/30/40		200/40/25		200/40/30		200/40/40		200/50/25		200/50/30		200/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)										
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	18718	9,61	18158	9,32	18584	9,54	18836	9,67	18361	9,43	18021	9,25	18124	9,31	18136	9,31
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	14964	7,68	14821	7,61	16194	8,32	16131	8,28	15518	7,97	15735	8,08	15587	8,00	16051	8,24
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	10516	5,40	10707	5,50	11159	5,73	11141	5,72	11250	5,78	11689	6,00	11731	6,02	12128	6,23
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	7549	3,88	8347	4,29	8595	4,41	8579	4,41	9181	4,71	9439	4,85	9518	4,89	9402	4,83
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	5118	2,63	5771	2,96	5548	2,85	5676	2,91	6204	3,19	5611	2,88	5769	2,96	5695	2,92
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	3191	1,64	3757	1,93	3733	1,92	3762	1,93	4233	2,17	4713	2,42	4703	2,41	4812	2,47
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	1635	0,84	2399	1,23	2434	1,25	2452	1,26	2964	1,52	3064	1,57	3246	1,67	3217	1,65
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	1077	0,55	1334	0,68	1416	0,73	1435	0,74	1475	0,76	1830	0,94	1882	0,97	1829	0,94
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	1045	0,54	1290	0,66	1069	0,55	1052	0,54	1206	0,62	1156	0,59	1271	0,65	1495	0,77
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	574	0,29	683	0,35	766	0,39	792	0,41	756	0,39	988	0,51	1020	0,52	851	0,44
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	216	0,11	289	0,15	414	0,21	361	0,19	366	0,19	527	0,27	489	0,25	453	0,23
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	160	0,08	160	0,08	170	0,09	138	0,07	138	0,07	325	0,17	293	0,15	251	0,13
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	172	0,09	145	0,07	360	0,18	377	0,19	377	0,19	310	0,16	340	0,17	348	0,18
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	102	0,05	129	0,07	71	0,04	113	0,06	113	0,06	133	0,07	162	0,08	100	0,05
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	34	0,02	34	0,02	63	0,03	61	0,03	61	0,03	115	0,06	113	0,06	56	0,03
Fahrzeit > 100 Min	162	0,08	162	0,08	173	0,09	184	0,09	184	0,09	191	0,10	202	0,10	189	0,10

Tabelle 19: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1

Mindestmenge	ohne	50/20/10	50/30/20	60/35/25	70/40/30	100/25/25	100/25/30	100/25/40	100/30/25	100/30/30	100/30/40
Mittelwert	8	16	18	20	21	18	19	20	19	19	20
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	3	5	6	6	7	6	6	6	6	6	6
50. Perzentil	6	13	15	16	17	14	15	16	15	15	16
75. Perzentil	12	24	27	30	31	27	27	29	28	28	30
95. Perzentil	21	42	49	53	57	47	49	52	50	51	52
99. Perzentil	29	64	70	73	84	71	74	73	73	73	73
Maximum	69	155	159	159	177	159	159	159	159	159	159

Tabelle 20: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2

Mindestmenge	100/40/25	100/40/30	100/40/40	100/50/25	100/50/30	100/50/40	150/25/25	150/25/30	150/25/40	150/30/25
Mittelwert	21	21	21	22	22	23	18	19	20	19
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	7	7	7	7	7	8	6	6	6	6
50. Perzentil	17	17	17	18	18	19	14	15	16	15
75. Perzentil	31	31	32	32	32	33	27	28	29	28
95. Perzentil	57	56	57	58	58	58	47	49	52	50
99. Perzentil	79	79	79	84	85	85	69	71	74	73
Maximum	159	159	159	177	177	177	159	159	159	159

Tabelle 21: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3

Mindestmenge	150/30/30	150/30/40	150/40/25	150/40/30	150/40/40	150/50/25	150/50/30	150/50/40	200/25/25	200/25/30
Mittelwert	19	20	21	21	21	22	23	23	18	19
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	6	6	7	7	7	7	7	8	6	6
50. Perzentil	16	16	17	17	17	18	18	18	15	15
75. Perzentil	29	30	31	31	32	32	33	34	27	28
95. Perzentil	50	53	56	56	57	59	60	59	49	50
99. Perzentil	71	73	81	81	79	87	87	84	70	71
Maximum	159	159	159	159	159	177	177	177	159	159

Tabelle 22: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4

Mindestmenge	200/25/40	200/30/25	200/30/30	200/30/40	200/40/25	200/40/30	200/40/40	200/50/25	200/50/30	200/50/40
Mittelwert	20	19	19	20	21	21	22	23	23	23
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	6	6	6	6	7	7	7	8	7	8
50. Perzentil	16	15	16	16	17	17	17	18	18	19
75. Perzentil	30	28	29	30	31	31	32	33	34	34
95. Perzentil	53	50	50	54	55	56	57	60	61	60
99. Perzentil	74	71	71	74	79	78	79	87	87	84
Maximum	159	159	159	159	159	159	159	177	177	177

Tabelle 23: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		50/20/10		50/30/20		60/35/25		70/40/30		100/25/25		100/25/30		100/25/40		100/30/25	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrstrecke un- ter 5 km	90886	46,67	50371	25,86	44760	22,98	41941	21,54	39925	20,50	44399	22,80	43731	22,45	41289	21,20	43204	22,18
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	42796	21,97	31318	16,08	27347	14,04	26359	13,53	25178	12,93	29744	15,27	29132	14,96	27918	14,33	28979	14,88
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	32651	16,77	27439	14,09	25784	13,24	23580	12,11	23475	12,05	26006	13,35	25672	13,18	24085	12,37	24900	12,79
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	17399	8,93	22869	11,74	22321	11,46	20553	10,55	20240	10,39	21992	11,29	21428	11,00	21835	11,21	21150	10,86
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	6846	3,52	18879	9,69	19252	9,89	19109	9,81	19004	9,76	18454	9,48	19079	9,80	18979	9,75	18739	9,62
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	2764	1,42	15372	7,89	15110	7,76	15465	7,94	15193	7,80	14809	7,60	14239	7,31	14835	7,62	14914	7,66
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	890	0,46	10526	5,40	12266	6,30	12993	6,67	13005	6,68	12893	6,62	12625	6,48	12370	6,35	12864	6,61
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	255	0,13	6308	3,24	9195	4,72	10299	5,29	11129	5,71	9238	4,74	9576	4,92	10399	5,34	10096	5,18
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	123	0,06	3943	2,02	5883	3,02	7606	3,91	7437	3,82	6143	3,15	6692	3,44	7467	3,83	6280	3,22
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	69	0,04	2198	1,13	3877	1,99	4868	2,50	5197	2,67	3064	1,57	3491	1,79	4251	2,18	3687	1,89

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		50/20/10		50/30/20		60/35/25		70/40/30		100/25/25		100/25/30		100/25/40		100/30/25	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	58	0,03	1457	0,75	2867	1,47	3497	1,80	3928	2,02	2405	1,23	2818	1,45	3643	1,87	2980	1,53
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	17	0,01	1335	0,69	2132	1,09	3076	1,58	3299	1,69	1845	0,95	2024	1,04	2617	1,34	2263	1,16
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	0	0,00	879	0,45	1335	0,69	1975	1,01	1970	1,01	1025	0,53	1047	0,54	1541	0,79	1508	0,77
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	2	0,00	402	0,21	608	0,31	944	0,48	1307	0,67	588	0,30	742	0,38	1006	0,52	779	0,40
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	0	0,00	334	0,17	539	0,28	729	0,37	908	0,47	574	0,29	640	0,33	742	0,38	693	0,36
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	0	0,00	381	0,20	460	0,24	590	0,30	1104	0,57	490	0,25	591	0,30	610	0,31	541	0,28
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	0	0,00	261	0,13	402	0,21	432	0,22	566	0,29	480	0,25	523	0,27	467	0,24	439	0,23
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	0	0,00	283	0,15	239	0,12	294	0,15	635	0,33	197	0,10	221	0,11	205	0,11	311	0,16
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	0	0,00	67	0,03	220	0,11	283	0,15	505	0,26	247	0,13	284	0,15	284	0,15	266	0,14
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	0	0,00	51	0,03	68	0,03	72	0,04	232	0,12	72	0,04	92	0,05	104	0,05	72	0,04
Fahrstrecke > 100 km	0	0,00	83	0,04	91	0,05	91	0,05	519	0,27	91	0,05	109	0,06	109	0,06	91	0,05

Tabelle 24: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2

Bezeichnung	Mindestmenge															
	100/30/30		100/30/40		100/40/25		100/40/30		100/40/40		100/50/25		100/50/30		100/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)										
Fahrstrecke unter 5 km	42859	22,01	40793	20,95	40041	20,56	39655	20,36	38799	19,92	37880	19,45	37380	19,19	36919	18,96
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	28871	14,82	27878	14,31	25340	13,01	25467	13,08	25096	12,89	22929	11,77	22927	11,77	22592	11,60
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	25025	12,85	24134	12,39	23908	12,28	24136	12,39	23082	11,85	24214	12,43	23816	12,23	23519	12,08
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	20548	10,55	21027	10,80	20311	10,43	20261	10,40	20196	10,37	20444	10,50	20197	10,37	19959	10,25
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	19002	9,76	18173	9,33	18798	9,65	19152	9,83	18554	9,53	18763	9,63	18949	9,73	18136	9,31
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	14637	7,52	15001	7,70	15756	8,09	15380	7,90	15070	7,74	16122	8,28	15746	8,09	15204	7,81
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	12567	6,45	12635	6,49	12951	6,65	13121	6,74	13215	6,79	13278	6,82	13390	6,88	13541	6,95
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	10246	5,26	10931	5,61	11121	5,71	10620	5,45	11545	5,93	11753	6,03	11792	6,05	12224	6,28
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	6881	3,53	7770	3,99	7105	3,65	7292	3,74	8196	4,21	7862	4,04	8188	4,20	8692	4,46
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	3839	1,97	4791	2,46	4961	2,55	4961	2,55	5612	2,88	5550	2,85	5819	2,99	6595	3,39
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	3428	1,76	4075	2,09	3775	1,94	4127	2,12	4481	2,30	4553	2,34	4781	2,45	4971	2,55

Bezeichnung	Mindestmenge															
	100/30/30		100/30/40		100/40/25		100/40/30		100/40/40		100/50/25		100/50/30		100/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fällen (in %)										
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	2392	1,23	2664	1,37	3399	1,75	3502	1,80	3761	1,93	3354	1,72	3626	1,86	3969	2,04
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	1280	0,66	1548	0,79	2312	1,19	2200	1,13	2196	1,13	2223	1,14	2235	1,15	2395	1,23
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	808	0,41	832	0,43	1257	0,65	1267	0,65	1101	0,57	1182	0,61	1169	0,60	1196	0,61
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	561	0,29	721	0,37	1094	0,56	983	0,50	1176	0,60	1089	0,56	1064	0,55	1179	0,61
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	655	0,34	614	0,32	840	0,43	909	0,47	1001	0,51	1028	0,53	1078	0,55	1101	0,57
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	423	0,22	446	0,23	714	0,37	626	0,32	577	0,30	665	0,34	685	0,35	661	0,34
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	250	0,13	226	0,12	335	0,17	304	0,16	304	0,16	666	0,34	658	0,34	646	0,33
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	283	0,15	284	0,15	360	0,18	377	0,19	378	0,19	488	0,25	505	0,26	506	0,26
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	92	0,05	104	0,05	145	0,07	165	0,08	165	0,08	212	0,11	232	0,12	232	0,12
Fahrstrecke > 100 km	109	0,06	109	0,06	233	0,12	251	0,13	251	0,13	501	0,26	519	0,27	519	0,27

Tabelle 25: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25/25		150/25/30		150/25/40		150/30/25		150/30/30		150/30/40		150/40/25		150/40/30	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)														
Fahrstrecke unter 5 km	44606	22,90	43951	22,57	41562	21,34	43025	22,09	42686	21,92	40905	21,00	39768	20,42	39502	20,28
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	30042	15,43	29056	14,92	28219	14,49	28489	14,63	28243	14,50	27557	14,15	25619	13,15	25671	13,18
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	25566	13,13	24844	12,76	24485	12,57	24558	12,61	23920	12,28	23703	12,17	23945	12,29	24014	12,33
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	22168	11,38	21721	11,15	21477	11,03	21210	10,89	21223	10,90	20912	10,74	20285	10,42	20753	10,66
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	18352	9,42	18835	9,67	18357	9,43	18989	9,75	19117	9,82	18418	9,46	18903	9,71	18931	9,72
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	14660	7,53	14208	7,30	14737	7,57	15406	7,91	15406	7,91	15213	7,81	15606	8,01	15164	7,79
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	12390	6,36	12413	6,37	12213	6,27	12901	6,62	13156	6,76	12516	6,43	12827	6,59	12945	6,65
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	8729	4,48	9255	4,75	9787	5,03	9662	4,96	10012	5,14	10517	5,40	10996	5,65	10684	5,49
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	6650	3,41	7181	3,69	7530	3,87	6832	3,51	7028	3,61	7615	3,91	7421	3,81	7298	3,75
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	3626	1,86	4149	2,13	4993	2,56	3998	2,05	4066	2,09	5121	2,63	5056	2,60	5092	2,61
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	2580	1,32	2993	1,54	3698	1,90	2858	1,47	3158	1,62	3968	2,04	3998	2,05	4137	2,12

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25/25		150/25/30		150/25/40		150/30/25		150/30/30		150/30/40		150/40/25		150/40/30	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fällen (in %)										
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	1888	0,97	2010	1,03	2605	1,34	2325	1,19	2472	1,27	3095	1,59	3384	1,74	3560	1,83
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	1003	0,52	1086	0,56	1551	0,80	1333	0,68	1232	0,63	1761	0,90	1946	1,00	1956	1,00
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	648	0,33	792	0,41	999	0,51	779	0,40	769	0,39	987	0,51	1122	0,58	1045	0,54
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	445	0,23	535	0,27	764	0,39	651	0,33	537	0,28	697	0,36	955	0,49	1063	0,55
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	473	0,24	610	0,31	610	0,31	530	0,27	619	0,32	638	0,33	855	0,44	880	0,45
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	412	0,21	415	0,21	467	0,24	530	0,27	463	0,24	495	0,25	718	0,37	687	0,35
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	139	0,07	217	0,11	205	0,11	253	0,13	196	0,10	172	0,09	367	0,19	363	0,19
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	263	0,14	284	0,15	284	0,15	297	0,15	299	0,15	309	0,16	321	0,16	323	0,17
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	25	0,01	92	0,05	104	0,05	37	0,02	45	0,02	48	0,02	190	0,10	198	0,10
Fahrstrecke > 100 km	91	0,05	109	0,06	109	0,06	93	0,05	109	0,06	109	0,06	474	0,24	490	0,25

Tabelle 26: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/40/40		150/50/25		150/50/30		150/50/40		200/25/25		200/25/30		200/25/40		200/30/25	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)										
Fahrstrecke unter 5 km	38865	19,96	37972	19,50	37427	19,22	37126	19,06	43860	22,52	43707	22,44	41650	21,39	42552	21,85
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	25730	13,21	23108	11,87	22975	11,80	22691	11,65	29122	14,95	29392	15,09	28597	14,68	28223	14,49
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	23205	11,91	24645	12,65	24082	12,37	23679	12,16	25440	13,06	24560	12,61	23911	12,28	24979	12,83
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	19727	10,13	19781	10,16	19897	10,22	19441	9,98	21570	11,08	21190	10,88	20675	10,62	21240	10,91
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	18054	9,27	18493	9,50	18012	9,25	17503	8,99	18699	9,60	18234	9,36	17944	9,21	19073	9,79
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	14898	7,65	15503	7,96	15276	7,84	15042	7,72	15221	7,82	14635	7,51	14456	7,42	15539	7,98
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	12970	6,66	12914	6,63	13052	6,70	13307	6,83	12075	6,20	12113	6,22	12250	6,29	12831	6,59
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	11492	5,90	11433	5,87	11426	5,87	12041	6,18	9338	4,79	9881	5,07	10353	5,32	9574	4,92
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	8186	4,20	7612	3,91	8005	4,11	8794	4,52	6781	3,48	7218	3,71	7604	3,90	6935	3,56
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	6046	3,10	5786	2,97	5821	2,99	6778	3,48	4007	2,06	4465	2,29	5415	2,78	4109	2,11
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	4327	2,22	4832	2,48	4919	2,53	5300	2,72	2793	1,43	3114	1,60	3807	1,95	3003	1,54

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/40/40		150/50/25		150/50/30		150/50/40		200/25/25		200/25/30		200/25/40		200/30/25	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fällen (in %)										
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	4097	2,10	3716	1,91	4092	2,10	4412	2,27	1991	1,02	2107	1,08	2841	1,46	2253	1,16
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	2392	1,23	2449	1,26	2461	1,26	2382	1,22	1122	0,58	1086	0,56	1650	0,85	1394	0,72
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	1244	0,64	1291	0,66	1502	0,77	1339	0,69	692	0,36	792	0,41	1036	0,53	742	0,38
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	1000	0,51	1197	0,61	1307	0,67	1118	0,57	581	0,30	535	0,27	764	0,39	650	0,33
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	896	0,46	1140	0,59	1380	0,71	1286	0,66	464	0,24	610	0,31	630	0,32	513	0,26
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	634	0,33	679	0,35	853	0,44	646	0,33	418	0,21	415	0,21	471	0,24	486	0,25
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	278	0,14	732	0,38	741	0,38	639	0,33	183	0,09	217	0,11	188	0,10	232	0,12
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	415	0,21	474	0,24	491	0,25	583	0,30	283	0,15	284	0,15	301	0,15	298	0,15
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	125	0,06	255	0,13	275	0,14	202	0,10	25	0,01	92	0,05	104	0,05	37	0,02
Fahrstrecke > 100 km	175	0,09	744	0,38	762	0,39	447	0,23	91	0,05	109	0,06	109	0,06	93	0,05

Tabelle 27: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 5

Bezeichnung	Mindestmenge															
	200/30/30		200/30/40		200/40/25		200/40/30		200/40/40		200/50/25		200/50/30		200/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)										
Fahrstrecke unter 5 km	42468	21,81	40925	21,01	39628	20,35	39834	20,45	39113	20,08	37044	19,02	37093	19,05	36784	18,89
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	28506	14,64	27650	14,20	25895	13,30	26235	13,47	25999	13,35	23222	11,92	23282	11,95	22998	11,81
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	24132	12,39	23448	12,04	23686	12,16	23264	11,95	22625	11,62	23872	12,26	23571	12,10	23362	12,00
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	21056	10,81	20509	10,53	20223	10,38	20051	10,30	19385	9,95	19975	10,26	19785	10,16	19327	9,92
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	18915	9,71	18037	9,26	18308	9,40	18269	9,38	17894	9,19	17724	9,10	17679	9,08	18078	9,28
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	15318	7,87	14737	7,57	15894	8,16	15401	7,91	14829	7,61	15386	7,90	14891	7,65	14870	7,64
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	12755	6,55	12511	6,42	13033	6,69	13088	6,72	13135	6,74	13375	6,87	13351	6,86	13427	6,89
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	10060	5,17	10349	5,31	11094	5,70	11140	5,72	11143	5,72	11724	6,02	11674	5,99	11783	6,05
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	7195	3,69	7695	3,95	7921	4,07	7919	4,07	8082	4,15	7865	4,04	7916	4,06	8240	4,23
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	4421	2,27	5540	2,84	5175	2,66	5397	2,77	6046	3,10	6248	3,21	6537	3,36	6515	3,35
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	3306	1,70	4130	2,12	3891	2,00	4024	2,07	4843	2,49	4904	2,52	4955	2,54	5188	2,66

Bezeichnung	Mindestmenge															
	200/30/30		200/30/40		200/40/25		200/40/30		200/40/40		200/50/25		200/50/30		200/50/40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fällen (in %)										
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	2413	1,24	3664	1,88	3656	1,88	3815	1,96	4280	2,20	3615	1,86	3955	2,03	4350	2,23
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	1274	0,65	1933	0,99	1816	0,93	1866	0,96	2503	1,29	2563	1,32	2774	1,42	2822	1,45
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	760	0,39	1095	0,56	1052	0,54	1095	0,56	1318	0,68	1378	0,71	1457	0,75	1531	0,79
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	527	0,27	738	0,38	976	0,50	915	0,47	980	0,50	1442	0,74	1385	0,71	1309	0,67
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	578	0,30	658	0,34	846	0,43	830	0,43	954	0,49	1262	0,65	1267	0,65	1382	0,71
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	434	0,22	499	0,26	680	0,35	620	0,32	634	0,33	924	0,47	927	0,48	903	0,46
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	184	0,09	155	0,08	294	0,15	278	0,14	278	0,14	760	0,39	728	0,37	655	0,34
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	300	0,15	326	0,17	412	0,21	415	0,21	415	0,21	474	0,24	492	0,25	583	0,30
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	45	0,02	48	0,02	117	0,06	125	0,06	125	0,06	255	0,13	275	0,14	202	0,10
Fahrstrecke > 100 km	109	0,06	109	0,06	159	0,08	175	0,09	175	0,09	744	0,38	762	0,39	447	0,23

Tabelle 28: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 1

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		50/20/10	50/30/20	60/35/25	70/40/30	100/25/25	100/25/30	100/25/40	100/30/25	100/30/30	100/30/40
Baden-Württemberg	115	67	79	83	87	82	83	85	83	85	88
Bayern	185	124	143	150	152	143	145	149	147	148	150
Berlin	37	26	27	29	29	28	28	30	28	28	30
Brandenburg	31	20	21	24	25	23	24	26	23	24	26
Bremen	8	5	5	6	6	5	5	5	5	5	5
Hamburg	24	19	19	19	19	19	19	20	19	19	20
Hessen	83	56	65	67	68	60	60	62	63	63	65
Mecklenburg-Vorpommern	24	15	17	19	19	19	19	20	19	19	20
Niedersachsen	103	65	73	79	82	74	77	79	77	78	80
Nordrhein-Westfalen	243	171	185	190	199	181	184	191	187	187	191
Rheinland-Pfalz	66	44	52	53	55	50	51	55	52	51	55
Saarland	13	9	9	11	10	8	8	10	9	9	10
Sachsen	55	40	44	45	45	43	43	43	45	45	44
Sachsen-Anhalt	35	24	27	28	31	26	26	27	28	28	28
Schleswig-Holstein	33	24	26	28	30	25	25	27	26	26	27

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		50/20/10	50/30/20	60/35/25	70/40/30	100/25/25	100/25/30	100/25/40	100/30/25	100/30/30	100/30/40
Thüringen	36	25	28	28	30	28	27	28	28	28	28
Gesamt	1091	734	820	859	887	814	824	857	839	843	867

Tabelle 29: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 2

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		100/40/25	100/40/30	100/40/40	100/50/25	100/50/30	100/50/40	150/25/25	150/25/30	150/25/40	150/30/25
Baden-Württemberg	115	84	86	88	88	89	91	84	84	86	85
Bayern	185	153	152	155	156	156	158	142	144	150	146
Berlin	37	29	29	30	31	31	31	28	28	29	28
Brandenburg	31	24	25	27	26	26	27	23	24	27	23
Bremen	8	6	6	6	6	6	6	5	5	6	5
Hamburg	24	19	19	20	19	19	20	18	18	19	19
Hessen	83	68	68	69	70	70	70	62	62	63	65
Mecklenburg-Vorpommern	24	19	19	20	19	19	20	19	20	20	19

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		100/40/25	100/40/30	100/40/40	100/50/25	100/50/30	100/50/40	150/25/25	150/25/30	150/25/40	150/30/25
Niedersachsen	103	81	82	84	84	85	86	76	77	79	78
Nordrhein-Westfalen	243	197	198	201	203	206	207	180	183	188	187
Rheinland-Pfalz	66	56	56	57	57	57	58	49	51	56	51
Saarland	13	10	10	10	10	10	11	8	8	9	10
Sachsen	55	45	45	46	47	47	47	42	42	42	44
Sachsen-Anhalt	35	31	31	31	32	32	32	26	27	28	28
Schleswig-Holstein	33	29	29	29	30	30	30	26	26	27	26
Thüringen	36	30	30	30	30	30	30	27	28	28	28
Gesamt	1091	881	885	903	908	913	924	815	827	857	842

Tabelle 30: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 3

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		150/30/30	150/30/40	150/40/25	150/40/30	150/40/40	150/50/25	150/50/30	150/50/40	200/25/25	200/25/30
Baden-Württemberg	115	85	88	86	86	88	87	88	89	82	83
Bayern	185	147	150	152	152	155	156	156	158	143	145
Berlin	37	28	30	29	29	30	31	31	31	28	28
Brandenburg	31	24	26	24	26	27	26	27	27	23	24
Bremen	8	5	5	6	6	6	6	6	6	5	5
Hamburg	24	19	19	19	19	19	19	19	20	19	19
Hessen	83	65	66	69	69	69	69	69	69	63	63
Mecklenburg-Vorpommern	24	19	20	20	20	20	20	20	20	19	20
Niedersachsen	103	80	81	82	83	84	84	85	85	77	77
Nordrhein-Westfalen	243	188	191	197	198	199	206	207	208	183	183
Rheinland-Pfalz	66	51	56	56	56	58	57	57	58	51	53
Saarland	13	10	10	10	10	10	10	10	11	8	8
Sachsen	55	44	44	45	45	46	47	47	48	42	42
Sachsen-Anhalt	35	28	28	30	30	31	32	32	32	27	27
Schleswig-Holstein	33	26	27	29	29	29	30	30	30	27	27

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		150/30/30	150/30/40	150/40/25	150/40/30	150/40/40	150/50/25	150/50/30	150/50/40	200/25/25	200/25/30
Thüringen	36	28	28	29	29	29	30	31	31	28	28
Gesamt	1091	847	869	883	887	900	910	915	923	825	832

Tabelle 31: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen/Knieprothesenrevisionen) – Teil 4

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		200/25/40	200/30/25	200/30/30	200/30/40	200/40/25	200/40/30	200/40/40	200/50/25	200/50/30	200/50/40
Baden-Württemberg	115	87	85	86	90	86	87	90	88	89	90
Bayern	185	151	147	148	152	153	153	156	157	157	159
Berlin	37	29	29	29	30	29	29	30	31	31	31
Brandenburg	31	27	23	24	27	25	26	27	26	27	27
Bremen	8	6	5	5	5	6	6	6	6	6	6
Hamburg	24	19	19	19	19	19	19	19	20	20	20
Hessen	83	64	65	65	66	68	68	69	69	69	69
Mecklenburg-Vorpommern	24	20	19	19	20	19	19	20	20	20	20
Niedersachsen	103	79	78	78	81	84	84	85	86	86	86

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge									
		200/25/40	200/30/25	200/30/30	200/30/40	200/40/25	200/40/30	200/40/40	200/50/25	200/50/30	200/50/40
Nordrhein-Westfalen	243	188	187	187	191	199	198	200	206	206	207
Rheinland-Pfalz	66	55	53	53	55	54	55	56	57	57	58
Saarland	13	9	10	10	10	10	10	10	11	11	11
Sachsen	55	42	44	44	43	45	45	46	47	47	48
Sachsen-Anhalt	35	29	28	28	29	30	30	31	32	32	32
Schleswig-Holstein	33	27	27	27	27	29	29	29	30	30	30
Thüringen	36	28	28	28	28	30	30	29	30	31	31
Gesamt	1091	860	847	850	873	886	888	903	916	919	925

4.3 Option 2a

Tabelle 32: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1

Mindestmenge	ohne	100/25	100/30	100/40	100/50	125/25	125/30	125/40	125/50	150/25	150/30	150/40
Mittelwert	12	20	20	22	23	20	21	22	23	20	21	22
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	6	9	9	10	11	9	9	10	11	9	10	10
50. Perzentil	10	17	17	19	20	17	18	19	20	17	18	19
75. Perzentil	16	27	28	30	31	27	28	31	32	28	29	31
95. Perzentil	27	47	48	52	54	47	49	52	54	47	48	52
99. Perzentil	37	66	67	71	73	66	67	73	74	66	67	73
Maximum	1324	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 33: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2

Mindestmenge	150/50	175/25	175/30	175/40	175/50	200/25	200/30	200/40	200/50
Mittelwert	23	20	21	22	23	21	21	22	23
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	11	9	10	10	11	9	10	10	11
50. Perzentil	20	17	18	19	20	18	18	19	20
75. Perzentil	32	28	28	31	32	28	29	31	32
95. Perzentil	54	47	48	51	54	48	48	51	54
99. Perzentil	74	67	67	71	73	67	67	71	73
Maximum	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 34: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		100/25		100/30		100/40		100/50		125/25		125/30		125/40		125/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrzeit unter 5 Min	33861	19,71	22278	12,97	21816	12,70	20782	12,10	20146	11,73	22054	12,84	21613	12,58	20888	12,16	20297	11,82
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	54414	31,68	25399	14,79	24005	13,98	20875	12,15	18724	10,90	25373	14,77	23816	13,87	20344	11,84	18712	10,89
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	33051	19,24	27833	16,21	27778	16,17	25352	14,76	24797	14,44	28133	16,38	27549	16,04	25574	14,89	24342	14,17
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	24154	14,06	24628	14,34	24211	14,10	23623	13,75	22787	13,27	24720	14,39	24219	14,10	23140	13,47	23170	13,49
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	14309	8,33	20903	12,17	20301	11,82	20430	11,89	21304	12,40	20428	11,89	20068	11,68	21185	12,33	21038	12,25
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	6896	4,02	15875	9,24	15721	9,15	16657	9,70	16564	9,64	15744	9,17	15907	9,26	15700	9,14	16634	9,68
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	2769	1,61	11293	6,58	11655	6,79	13740	8,00	13928	8,11	11484	6,69	11772	6,85	13920	8,10	13944	8,12
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	1319	0,77	7935	4,62	9176	5,34	9395	5,47	9898	5,76	8168	4,76	9119	5,31	9514	5,54	9886	5,76
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	539	0,31	5483	3,19	5840	3,40	6877	4,00	7384	4,30	5534	3,22	5815	3,39	7060	4,11	7457	4,34
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	123	0,07	3406	1,98	4091	2,38	4322	2,52	4698	2,74	3507	2,04	4290	2,50	4535	2,64	4714	2,74

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		100/25		100/30		100/40		100/50		125/25		125/30		125/40		125/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	109	0,06	2273	1,32	2450	1,43	3310	1,93	4076	2,37	2278	1,33	2570	1,50	3312	1,93	3953	2,30
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	89	0,05	1665	0,97	1730	1,01	2286	1,33	2484	1,45	1620	0,94	1829	1,06	2250	1,31	2447	1,42
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	11	0,01	973	0,57	1043	0,61	1584	0,92	1678	0,98	904	0,53	1074	0,63	1279	0,74	1728	1,01
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0	0,00	688	0,40	653	0,38	598	0,35	921	0,54	762	0,44	661	0,38	907	0,53	898	0,52
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	12	0,01	575	0,33	605	0,35	748	0,44	848	0,49	498	0,29	623	0,36	873	0,51	889	0,52
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	22	0,01	128	0,07	182	0,11	373	0,22	475	0,28	131	0,08	208	0,12	386	0,22	523	0,30
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	2	0,00	129	0,08	190	0,11	243	0,14	343	0,20	137	0,08	237	0,14	258	0,15	318	0,19
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0	0,00	84	0,05	98	0,06	239	0,14	302	0,18	77	0,04	96	0,06	241	0,14	339	0,20
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	2	0,00	59	0,03	54	0,03	100	0,06	162	0,09	55	0,03	122	0,07	117	0,07	179	0,10
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0	0,00	28	0,02	36	0,02	72	0,04	82	0,05	28	0,02	44	0,03	120	0,07	130	0,08
Fahrzeit > 100 Min	74	0,04	121	0,07	121	0,07	150	0,09	155	0,09	121	0,07	124	0,07	153	0,09	158	0,09

Tabelle 35: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25		150/30		150/40		150/50		175/25		175/30		175/40		175/50	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)														
Fahrzeit unter 5 Min	21910	12,76	21500	12,52	20734	12,07	20123	11,72	21816	12,70	21411	12,47	20606	12,00	20087	21910
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	24553	14,30	23287	13,56	20709	12,06	18670	10,87	24586	14,31	23128	13,47	20486	11,93	18201	24553
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	27898	16,24	27046	15,75	25609	14,91	24907	14,50	27744	16,15	27111	15,78	25646	14,93	25202	27898
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	24371	14,19	24734	14,40	22558	13,13	23822	13,87	24315	14,16	24574	14,31	22589	13,15	23617	24371
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	20931	12,19	20090	11,70	20678	12,04	20561	11,97	20718	12,06	20449	11,91	20561	11,97	20307	20931
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	15960	9,29	15718	9,15	15717	9,15	15880	9,25	16148	9,40	16094	9,37	16303	9,49	15882	15960
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	11897	6,93	12488	7,27	13922	8,11	13626	7,93	12105	7,05	12624	7,35	14374	8,37	13796	11897
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	8346	4,86	9489	5,52	9766	5,69	10017	5,83	8357	4,87	9206	5,36	9614	5,60	10164	8346
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	5721	3,33	5917	3,45	7336	4,27	7693	4,48	5724	3,33	6014	3,50	7391	4,30	8003	5721
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	3480	2,03	4136	2,41	4815	2,80	4856	2,83	3414	1,99	3994	2,33	4744	2,76	4903	3480
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	2318	1,35	2645	1,54	3441	2,00	3995	2,33	2389	1,39	2562	1,49	3330	1,94	3964	2318
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	1616	0,94	1689	0,98	2326	1,35	2498	1,45	1465	0,85	1543	0,90	2104	1,23	2664	1616
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	733	0,43	817	0,48	1179	0,69	1678	0,98	824	0,48	875	0,51	1227	0,71	1594	733
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	924	0,54	914	0,53	843	0,49	915	0,53	904	0,53	911	0,53	970	0,56	1043	924
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	472	0,27	528	0,31	814	0,47	868	0,51	489	0,28	502	0,29	693	0,40	898	472
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	187	0,11	241	0,14	420	0,24	523	0,30	244	0,14	241	0,14	382	0,22	475	187

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25		150/30		150/40		150/50		175/25		175/30		175/40		175/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)									
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	149	0,09	210	0,12	232	0,14	318	0,19	215	0,13	210	0,12	193	0,11	294	149
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	77	0,04	91	0,05	267	0,16	339	0,20	83	0,05	91	0,05	272	0,16	272	77
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	55	0,03	50	0,03	117	0,07	179	0,10	50	0,03	50	0,03	61	0,04	117	55
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	37	0,02	45	0,03	120	0,07	130	0,08	45	0,03	45	0,03	69	0,04	115	37
Fahrzeit > 100 Min	121	0,07	121	0,07	153	0,09	158	0,09	121	0,07	121	0,07	141	0,08	158	121

Tabelle 36: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 3

Bezeichnung	Mindestmenge							
	200/25		200/30		200/40		200/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle
Fahrzeit unter 5 Min	11,70	21582	12,57	21416	12,47	20535	11,96	20066
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	10,60	23542	13,71	22874	13,32	20550	11,96	18025
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	14,67	27083	15,77	26962	15,70	25606	14,91	25048
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	13,75	23877	13,90	24007	13,98	22575	13,14	23395
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	11,82	20752	12,08	20591	11,99	20247	11,79	20348
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	9,25	16108	9,38	15923	9,27	16603	9,67	15998

Bezeichnung	Mindestmenge								
	200/25		200/30		200/40		200/50		
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)							
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	8,03	12918	7,52	12890	7,50	14253	8,30	13976	
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	5,92	8697	5,06	9351	5,44	9593	5,59	10125	
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	4,66	6162	3,59	6346	3,69	7577	4,41	8130	
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	2,85	3813	2,22	4192	2,44	4778	2,78	4911	
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	2,31	2550	1,48	2585	1,51	3313	1,93	4090	
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	1,55	1620	0,94	1561	0,91	2106	1,23	2666	
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	0,93	885	0,52	887	0,52	1232	0,72	1599	
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0,61	916	0,53	911	0,53	977	0,57	1050	
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	0,52	473	0,28	482	0,28	673	0,39	878	
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	0,28	245	0,14	242	0,14	383	0,22	476	
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	0,17	222	0,13	173	0,10	156	0,09	301	
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0,16	91	0,05	143	0,08	324	0,19	280	
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	0,07	54	0,03	54	0,03	65	0,04	121	
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0,07	33	0,02	33	0,02	57	0,03	103	
Fahrzeit > 100 Min	0,09	133	0,08	133	0,08	153	0,09	170	

Tabelle 37: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1

Mindestmenge	ohne	100/25	100/30	100/40	100/50	125/25	125/30	125/40	125/50	150/25	150/30	150/40
Mittelwert	8	17	18	21	22	17	19	21	22	18	19	21
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	3	5	6	7	7	5	6	7	7	6	6	7
50. Perzentil	6	14	14	17	18	14	15	17	18	14	15	17
75. Perzentil	12	25	27	30	32	26	27	30	32	26	27	31
95. Perzentil	21	47	49	55	59	47	50	57	61	47	50	56
99. Perzentil	29	70	72	80	89	69	74	82	89	70	71	81
Maximum	69	159	159	159	177	159	159	159	177	159	159	159

Tabelle 38: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2

Mindestmenge	150/50	175/25	175/30	175/40	175/50	200/25	200/30	200/40	200/50
Mittelwert	22	18	19	21	23	18	19	21	23
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	7	6	6	7	8	6	6	7	8
50. Perzentil	18	14	15	17	18	15	15	17	18
75. Perzentil	32	26	28	31	33	27	28	31	33
95. Perzentil	60	47	50	55	60	48	50	55	60
99. Perzentil	89	71	71	79	87	71	73	79	87
Maximum	177	159	159	159	177	159	159	159	177

Tabelle 39: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		100/25		100/30		100/40		100/50		125/25		125/30		125/40		125/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrstrecke unter 5 km	78583	45,75	41075	23,91	39305	22,88	35729	20,80	33291	19,38	40554	23,61	38658	22,51	35155	20,47	33342	19,41
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	37840	22,03	26896	15,66	26162	15,23	22853	13,31	21364	12,44	27646	16,10	26151	15,23	22848	13,30	21152	12,32
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	28735	16,73	23342	13,59	23030	13,41	21224	12,36	21273	12,39	23072	13,43	22426	13,06	21064	12,26	20868	12,15
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	16187	9,42	20028	11,66	19263	11,22	17881	10,41	17894	10,42	19862	11,56	19414	11,30	17742	10,33	17995	10,48
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	6460	3,76	16382	9,54	16523	9,62	17574	10,23	16640	9,69	16208	9,44	16767	9,76	17380	10,12	16931	9,86
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	2482	1,45	12699	7,39	12857	7,49	13831	8,05	13831	8,05	12835	7,47	12922	7,52	13740	8,00	13590	7,91
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	873	0,51	10316	6,01	10474	6,10	11277	6,57	11137	6,48	10164	5,92	10411	6,06	10882	6,34	11012	6,41
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	276	0,16	6850	3,99	7647	4,45	9225	5,37	9948	5,79	6729	3,92	7444	4,33	9367	5,45	10023	5,84
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	154	0,09	4500	2,62	4932	2,87	5970	3,48	6809	3,96	4969	2,89	5171	3,01	6455	3,76	6579	3,83
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	59	0,03	2859	1,66	3356	1,95	4235	2,47	4462	2,60	3137	1,83	3668	2,14	4386	2,55	4764	2,77

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		100/25		100/30		100/40		100/50		125/25		125/30		125/40		125/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	55	0,03	2101	1,22	2473	1,44	3348	1,95	3966	2,31	2077	1,21	2539	1,48	3293	1,92	3777	2,20
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	16	0,01	1455	0,85	1977	1,15	2535	1,48	2924	1,70	1507	0,88	1962	1,14	2835	1,65	2943	1,71
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	25	0,01	1048	0,61	1161	0,68	1929	1,12	2022	1,18	949	0,55	1322	0,77	1837	1,07	1951	1,14
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	11	0,01	479	0,28	527	0,31	853	0,50	1019	0,59	456	0,27	618	0,36	995	0,58	1196	0,70
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	0	0,00	403	0,23	533	0,31	860	0,50	1010	0,59	367	0,21	650	0,38	945	0,55	1170	0,68
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	0	0,00	428	0,25	469	0,27	772	0,45	1099	0,64	410	0,24	438	0,26	821	0,48	1180	0,69
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	0	0,00	382	0,22	422	0,25	677	0,39	843	0,49	360	0,21	501	0,29	753	0,44	855	0,50
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	0	0,00	173	0,10	260	0,15	284	0,17	701	0,41	114	0,07	194	0,11	333	0,19	782	0,46
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	0	0,00	193	0,11	224	0,13	263	0,15	484	0,28	229	0,13	259	0,15	298	0,17	476	0,28
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	0	0,00	61	0,04	73	0,04	111	0,06	274	0,16	25	0,01	110	0,06	194	0,11	303	0,18
Fahrstrecke > 100 km	0	0,00	86	0,05	88	0,05	325	0,19	765	0,45	86	0,05	131	0,08	433	0,25	867	0,50

Tabelle 40: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25		150/30		150/40		150/50		175/25		175/30		175/40		175/50	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)														
Fahrstrecke unter 5 km	39599	23,06	38110	22,19	35192	20,49	33275	19,37	39488	22,99	37870	22,05	34800	20,26	32695	19,04
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	27350	15,92	26138	15,22	23386	13,62	21112	12,29	26831	15,62	25843	15,05	23076	13,44	21093	12,28
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	22557	13,13	21894	12,75	20893	12,16	21448	12,49	22258	12,96	21857	12,73	20700	12,05	20963	12,21
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	20146	11,73	19136	11,14	17713	10,31	17945	10,45	19992	11,64	19208	11,18	18128	10,55	17965	10,46
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	16431	9,57	16995	9,89	16417	9,56	16343	9,52	16748	9,75	17201	10,01	16181	9,42	15898	9,26
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	13320	7,76	13269	7,73	13478	7,85	13544	7,89	13479	7,85	13612	7,93	14096	8,21	13565	7,90
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	10331	6,01	10718	6,24	11012	6,41	11122	6,48	10189	5,93	10935	6,37	11286	6,57	11249	6,55
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	6782	3,95	7911	4,61	9596	5,59	9937	5,79	7332	4,27	7849	4,57	9748	5,68	10173	5,92
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	5335	3,11	5716	3,33	6543	3,81	6518	3,79	5435	3,16	5805	3,38	6749	3,93	6678	3,89
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	3016	1,76	3420	1,99	4620	2,69	4924	2,87	2837	1,65	3274	1,91	4447	2,59	5284	3,08

Bezeichnung	Mindestmenge															
	150/25		150/30		150/40		150/50		175/25		175/30		175/40		175/50	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)											
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	2299	1,34	2637	1,54	3731	2,17	3923	2,28	2224	1,29	2599	1,51	3707	2,16	4391	2,56
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	1486	0,87	1949	1,13	2993	1,74	2995	1,74	1541	0,90	1865	1,09	3205	1,87	3108	1,81
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	925	0,54	1190	0,69	1686	0,98	1898	1,11	940	0,55	1165	0,68	1562	0,91	2198	1,28
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	518	0,30	683	0,40	968	0,56	1177	0,69	582	0,34	683	0,40	945	0,55	1227	0,71
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	401	0,23	532	0,31	804	0,47	1148	0,67	501	0,29	532	0,31	786	0,46	1197	0,70
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	427	0,25	492	0,29	846	0,49	1164	0,68	457	0,27	492	0,29	836	0,49	1202	0,70
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	369	0,21	433	0,25	638	0,37	855	0,50	397	0,23	433	0,25	603	0,35	824	0,48
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	124	0,07	176	0,10	315	0,18	782	0,46	168	0,10	176	0,10	247	0,14	679	0,40
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	229	0,13	246	0,14	298	0,17	476	0,28	246	0,14	246	0,14	376	0,22	445	0,26
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	25	0,01	25	0,01	194	0,11	303	0,18	25	0,01	25	0,01	130	0,08	250	0,15
Fahrstrecke > 100 km	86	0,05	86	0,05	433	0,25	867	0,50	86	0,05	86	0,05	148	0,09	672	0,39

Tabelle 41: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 3

Bezeichnung	Mindestmenge							
	200/25		200/30		200/40		200/50	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)						
Fahrstrecke unter 5 km	38301	22,30	37601	21,89	34790	20,26	32539	18,95
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	26284	15,30	25697	14,96	23163	13,49	20866	12,15
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	21928	12,77	21977	12,80	20713	12,06	20979	12,21
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	19152	11,15	19029	11,08	17834	10,38	17606	10,25
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	16821	9,79	16977	9,88	16287	9,48	16043	9,34
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	13749	8,01	13545	7,89	13998	8,15	13751	8,01
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	10679	6,22	11071	6,45	11535	6,72	11492	6,69
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	7927	4,62	8029	4,67	9847	5,73	10243	5,96
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	6052	3,52	5942	3,46	6690	3,90	6731	3,92
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	3331	1,94	3360	1,96	4535	2,64	5330	3,10
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	2407	1,40	2606	1,52	3498	2,04	4346	2,53
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	1654	0,96	1944	1,13	3246	1,89	3149	1,83
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	950	0,55	1185	0,69	1589	0,93	2225	1,30
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	641	0,37	655	0,38	914	0,53	1196	0,70
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	501	0,29	586	0,34	862	0,50	1270	0,74
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	457	0,27	503	0,29	772	0,45	1141	0,66
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	397	0,23	454	0,26	605	0,35	826	0,48

Bezeichnung	Mindestmenge							
	200/25		200/30		200/40		200/50	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)						
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	168	0,10	210	0,12	253	0,15	685	0,40
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	246	0,14	260	0,15	364	0,21	433	0,25
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	25	0,01	37	0,02	113	0,07	233	0,14
Fahrstrecke > 100 km	86	0,05	88	0,05	148	0,09	672	0,39

Tabelle 42: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 1

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge												
		100/25	100/30	100/40	100/50	125/25	125/30	125/40	125/50	150/25	150/30	150/40	150/50	175/25
Baden-Württemberg	110	66	70	77	82	69	73	77	82	72	75	79	82	72
Bayern	177	127	133	141	147	127	133	143	146	130	135	144	147	131
Berlin	36	26	26	27	29	27	27	28	30	27	27	28	30	27
Brandenburg	29	19	19	21	24	19	19	21	24	20	20	22	24	20
Bremen	7	4	4	5	5	4	4	5	5	4	4	5	5	4
Hamburg	22	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Hessen	81	57	59	64	65	61	61	66	67	62	63	67	67	61
Mecklenburg-Vorpommern	23	17	16	18	19	17	18	19	19	18	18	19	19	18
Niedersachsen	101	69	71	77	82	68	72	78	82	73	75	80	83	73
Nordrhein-Westfalen	232	168	174	187	193	168	175	187	194	170	176	186	194	169
Rheinland-Pfalz	66	49	50	54	56	48	50	54	56	47	50	54	56	48
Saarland	13	8	9	10	10	8	9	10	10	8	9	10	10	8
Sachsen	54	41	43	44	46	41	43	44	46	41	43	44	46	41
Sachsen-Anhalt	35	26	27	30	32	26	28	30	32	26	28	30	32	26
Schleswig-Holstein	33	24	25	28	30	25	25	29	30	25	25	29	30	25

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge												
		100/25	100/30	100/40	100/50	125/25	125/30	125/40	125/50	150/25	150/30	150/40	150/50	175/25
Thüringen	34	24	25	28	28	25	26	28	28	25	26	27	28	25
Gesamt	1053	742	768	828	865	750	780	836	868	765	791	841	870	765

Tabelle 43: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothesen) – Teil 2

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge						
		175/30	175/40	175/50	200/25	200/30	200/40	200/50
Baden-Württemberg	110	76	79	83	75	77	79	83
Bayern	177	136	144	148	134	137	144	148
Berlin	36	27	28	30	28	27	28	30
Brandenburg	29	20	23	24	20	20	23	24
Bremen	7	4	5	5	4	4	5	5
Hamburg	22	17	17	18	17	17	17	18
Hessen	81	62	66	67	62	63	66	67
Mecklenburg-Vorpommern	23	18	18	19	18	18	18	19

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge						
		175/30	175/40	175/50	200/25	200/30	200/40	200/50
Niedersachsen	101	75	81	83	74	76	82	84
Nordrhein-Westfalen	232	177	187	194	174	177	187	195
Rheinland-Pfalz	66	51	55	57	51	53	54	57
Saarland	13	9	10	10	8	9	10	10
Sachsen	54	43	44	46	41	43	44	46
Sachsen-Anhalt	35	28	30	32	27	28	30	32
Schleswig-Holstein	33	25	29	30	26	26	29	30
Thüringen	34	26	28	28	26	26	28	28
Gesamt	1053	794	844	874	785	801	844	876

4.4 Option 2b

Tabelle 44: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen

Mindestmenge	ohne	25	30	40
Mittelwert	12	17	18	19
Minimum	0	0	0	0
25. Perzentil	6	7	8	9
50. Perzentil	10	15	16	17
75. Perzentil	16	24	25	27
95. Perzentil	27	42	44	46
99. Perzentil	37	59	62	66
Maximum	1000	1023	1023	1023

Tabelle 45: Gruppierte Fahrzeit in Minuten

Bezeichnung	Anzahl Fälle	ohne Anteil Fälle (in %)	Mindestmenge					
			Anzahl Fälle	25	Anzahl Fälle	30	Anzahl Fälle	40
				Anteil Fälle (in %)		Anteil Fälle (in %)		Anteil Fälle (in %)
Fahrzeit unter 5 Min	4896	21,29	3467	15,07	3305	14,37	3170	13,78
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	7038	30,60	4444	19,32	4072	17,71	3531	15,35
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	4169	18,13	3745	16,28	3719	16,17	3641	15,83
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	3217	13,99	3158	13,73	3224	14,02	3187	13,86
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	1920	8,35	2696	11,72	2765	12,02	2787	12,12
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	1029	4,47	1840	8,00	1900	8,26	2065	8,98
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	415	1,80	1373	5,97	1451	6,31	1548	6,73
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	182	0,79	843	3,67	874	3,80	1017	4,42
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	81	0,35	553	2,40	629	2,73	749	3,26
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	21	0,09	348	1,51	413	1,80	479	2,08
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	9	0,04	228	0,99	268	1,17	356	1,55
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	9	0,04	100	0,43	111	0,48	144	0,63
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	2	0,01	43	0,19	64	0,28	88	0,38
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0	0,00	59	0,26	62	0,27	78	0,34
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	0	0,00	41	0,18	86	0,37	90	0,39
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	0	0,00	14	0,06	14	0,06	23	0,10

Bezeichnung	Anzahl Fälle	Mindestmenge							
		ohne		25		30		40	
		Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)						
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	0	0,00		16	0,07	8	0,03	12	0,05
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0	0,00		5	0,02	4	0,02	4	0,02
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	0	0,00		13	0,06	17	0,07	17	0,07
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0	0,00		0	0,00	0	0,00	0	0,00
Fahrzeit > 100 Min	12	0,05		14	0,06	14	0,06	14	0,06

Tabelle 46: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen

Mindestmenge	ohne	25	30	40
Mittelwert	8	14	16	17
Minimum	0	0	0	0
25. Perzentil	3	4	4	5
50. Perzentil	6	11	12	13
75. Perzentil	12	22	23	26
95. Perzentil	22	39	42	46
99. Perzentil	30	57	62	66
Maximum	60	124	124	124

Tabelle 47: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern

Bezeichnung	Mindestmenge								
	ohne		25		30		40		
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)							
Fahrstrecke unter 5 km	10701	46,53	6912	30,05	6437	27,99	5769	25,08	
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	4771	20,74	3964	17,24	3805	16,54	3588	15,60	
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	3854	16,76	3111	13,53	3108	13,51	2971	12,92	
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	2096	9,11	2565	11,15	2603	11,32	2556	11,11	
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	906	3,94	1997	8,68	2043	8,88	2189	9,52	
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	428	1,86	1583	6,88	1580	6,87	1698	7,38	
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	164	0,71	1124	4,89	1195	5,20	1374	5,97	
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	46	0,20	723	3,14	841	3,66	1031	4,48	
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	11	0,05	424	1,84	522	2,27	617	2,68	
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	14	0,06	211	0,92	310	1,35	396	1,72	
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	7	0,03	125	0,54	163	0,71	230	1,00	
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	2	0,01	93	0,40	132	0,57	186	0,81	
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	0	0,00	55	0,24	96	0,42	149	0,65	
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	0	0,00	25	0,11	43	0,19	89	0,39	
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	0	0,00	35	0,15	36	0,16	45	0,20	
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	0	0,00	22	0,10	36	0,16	41	0,18	
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	0	0,00	11	0,05	26	0,11	33	0,14	

Bezeichnung	Mindestmenge							
	ohne		25		30		40	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)						
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	0	0,00	11	0,05	7	0,03	18	0,08
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	0	0,00	4	0,02	4	0,02	7	0,03
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	0	0,00	0	0,00	8	0,03	8	0,03
Fahrstrecke > 100 km	0	0,00	5	0,02	5	0,02	5	0,02

Tabelle 48: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge		
		25	30	40
Baden-Württemberg	108	68	73	77
Bayern	178	116	123	134
Berlin	35	20	23	26
Brandenburg	25	15	18	19
Bremen	8	4	5	6
Hamburg	24	15	17	18
Hessen	76	46	51	51
Mecklenburg- Vorpommern	24	19	19	19
Niedersachsen	98	55	59	69
Nordrhein-Westfalen	234	138	148	169
Rheinland-Pfalz	59	38	42	45
Saarland	13	6	7	8
Sachsen	54	24	26	34
Sachsen-Anhalt	32	20	22	23
Schleswig-Holstein	28	17	19	19

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge		
		25	30	40
Thüringen	35	20	21	25
Gesamt	1031	621	673	742

4.5 Option 3

Tabelle 49: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))

Mindestmenge	ohne	80 (40/15/10)	100 (50/20/10)	110 (50/30/10)	120 (50/30/20)	140 (50/30/20)
Mittelwert	11	18	19	20	20	21
Minimum	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	6	8	8	9	9	9
50. Perzentil	10	16	16	17	18	18
75. Perzentil	16	25	26	28	28	28
95. Perzentil	26	43	44	48	48	48
99. Perzentil	36	61	63	66	65	67
Maximum	1324	1376	1376	1376	1376	1376

Tabelle 50: Gruppierte Fahrzeit in Minuten (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))

Bezeichnung	Mindestmenge											
	ohne		80 (40/15/10)		100 (50/20/10)		110 (50/30/10)		120 (50/30/20)		140 (50/30/20)	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)
Fahrzeit unter 5 Min	39830	20,45	26712	13,72	26119	13,41	24999	12,84	24854	12,76	24770	12,72
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	62185	31,93	35009	17,98	31409	16,13	27805	14,28	26663	13,69	26991	13,86
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	37145	19,07	31992	16,43	31501	16,17	30278	15,55	30352	15,58	30648	15,74
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	27063	13,90	28945	14,86	28943	14,86	27827	14,29	26862	13,79	26665	13,69
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	15766	8,10	23259	11,94	24652	12,66	23752	12,20	24235	12,44	24034	12,34
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	7426	3,81	17141	8,80	17769	9,12	18261	9,38	18410	9,45	18106	9,30
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	3093	1,59	11730	6,02	12078	6,20	13425	6,89	13845	7,11	13814	7,09
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	1329	0,68	7355	3,78	8017	4,12	9882	5,07	10027	5,15	9807	5,04
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	558	0,29	4430	2,27	5106	2,62	6358	3,26	6744	3,46	6812	3,50
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	92	0,05	3013	1,55	3318	1,70	4144	2,13	4741	2,43	4703	2,41
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	84	0,04	1881	0,97	2047	1,05	2840	1,46	2808	1,44	3040	1,56
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	96	0,05	1079	0,55	1322	0,68	1832	0,94	1993	1,02	1877	0,96
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	0	0,00	899	0,46	927	0,48	1185	0,61	1223	0,63	1075	0,55
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0	0,00	539	0,28	602	0,31	893	0,46	729	0,37	901	0,46
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	0	0,00	323	0,17	400	0,21	667	0,34	662	0,34	695	0,36
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	0	0,00	136	0,07	149	0,08	143	0,07	143	0,07	228	0,12
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	2	0,00	63	0,03	108	0,06	142	0,07	142	0,07	187	0,10

Bezeichnung	Mindestmenge											
	ohne		80 (40/15/10)		100 (50/20/10)		110 (50/30/10)		120 (50/30/20)		140 (50/30/20)	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0	0,00	19	0,01	58	0,03	92	0,05	92	0,05	163	0,08
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	2	0,00	73	0,04	73	0,04	67	0,03	67	0,03	64	0,03
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0	0,00	25	0,01	25	0,01	31	0,02	31	0,02	25	0,01
Fahrzeit > 100 Min	85	0,04	133	0,07	133	0,07	133	0,07	133	0,07	151	0,08

Tabelle 51: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))

Mindestmenge	ohne	80 (40/15/10)	100 (50/20/10)	110 (50/30/10)	120 (50/30/20)	140 (50/30/20)
Mittelwert	8	15	16	18	18	18
Minimum	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	3	4	5	6	6	6
50. Perzentil	6	12	13	14	15	15
75. Perzentil	12	22	23	26	27	27
95. Perzentil	21	39	42	48	49	50
99. Perzentil	29	60	64	70	70	72
Maximum	69	146	155	155	159	159

Tabelle 52: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))

Bezeichnung	Mindestmenge											
	ohne		80 (40/15/10)		100 (50/20/10)		110 (50/30/10)		120 (50/30/20)		140 (50/30/20)	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)
Fahrstrecke unter 5 km	90886	46,67	53340	27,39	50203	25,78	45966	23,60	44967	23,09	44624	22,91
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	42796	21,97	33712	17,31	31264	16,05	28354	14,56	27848	14,30	28600	14,69
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	32651	16,77	27778	14,26	27826	14,29	26131	13,42	25639	13,16	25703	13,20
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	17399	8,93	23061	11,84	23154	11,89	22493	11,55	22173	11,39	21612	11,10
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	6846	3,52	17656	9,07	19077	9,80	19154	9,83	19181	9,85	18915	9,71
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	2764	1,42	14067	7,22	14902	7,65	15383	7,90	15108	7,76	14842	7,62
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	890	0,46	10285	5,28	10589	5,44	11956	6,14	12427	6,38	12679	6,51
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	255	0,13	5609	2,88	6128	3,15	8114	4,17	8971	4,61	8990	4,62
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	123	0,06	3329	1,71	3862	1,98	5399	2,77	5539	2,84	5475	2,81
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	69	0,04	1695	0,87	2095	1,08	3592	1,84	3741	1,92	3519	1,81
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	58	0,03	1171	0,60	1518	0,78	2479	1,27	2840	1,46	2963	1,52
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	17	0,01	1162	0,60	1375	0,71	1933	0,99	2311	1,19	2209	1,13
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	0	0,00	649	0,33	901	0,46	1333	0,68	1372	0,70	1520	0,78
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	2	0,00	243	0,12	402	0,21	528	0,27	620	0,32	746	0,38
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	0	0,00	301	0,15	334	0,17	510	0,26	539	0,28	668	0,34
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	0	0,00	318	0,16	381	0,20	423	0,22	460	0,24	523	0,27
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	0	0,00	153	0,08	261	0,13	426	0,22	402	0,21	428	0,22

Bezeichnung	Mindestmenge											
	ohne		80 (40/15/10)		100 (50/20/10)		110 (50/30/10)		120 (50/30/20)		140 (50/30/20)	
	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	0	0,00	69	0,04	283	0,15	343	0,18	239	0,12	311	0,16
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	0	0,00	67	0,03	67	0,03	80	0,04	220	0,11	266	0,14
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	0	0,00	8	0,00	51	0,03	68	0,03	68	0,03	72	0,04
Fahrstrecke >100 km	0	0,00	83	0,04	83	0,04	91	0,05	91	0,05	91	0,05

Tabelle 53: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland (Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk (Knie-TEP/unikondyläre Schlittenprothese/Knieprothesenrevisionen))

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge				
		80 (40/15/10)	100 (50/20/10)	110 (50/30/10)	120 (50/30/20)	140 (50/30/20)
Baden-Württemberg	115	64	66	75	79	80
Bayern	185	118	124	140	141	142
Berlin	37	24	26	27	27	27
Brandenburg	31	19	20	20	21	21
Bremen	8	4	5	5	5	5
Hamburg	24	19	19	19	19	19
Hessen	83	54	56	63	65	63
Mecklenburg-Vorpommern	24	15	15	17	17	18
Niedersachsen	103	60	65	71	74	75
Nordrhein-Westfalen	243	159	171	182	185	186
Rheinland-Pfalz	66	41	45	50	51	51
Saarland	13	8	9	9	9	9
Sachsen	55	38	40	44	44	44
Sachsen-Anhalt	35	22	24	27	27	27
Schleswig-Holstein	33	22	24	25	26	26

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge				
		80 (40/15/10)	100 (50/20/10)	110 (50/30/10)	120 (50/30/20)	140 (50/30/20)
Thüringen	36	24	25	28	28	28
Gesamt	1091	691	734	802	818	821

4.6 Option 4

Tabelle 54: Fahrzeiten in Minuten in Perzentilen

Mindestmenge	ohne	80	100	120	140	200	250	300	354
Mittelwert	11	14	14	15	16	17	19	19	20
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	6	6	7	7	7	8	8	9	9
50. Perzentil	10	12	12	13	14	15	16	17	17
75. Perzentil	16	19	20	21	22	24	26	27	28
95. Perzentil	26	32	33	35	37	40	43	45	48
99. Perzentil	36	44	45	48	50	55	61	66	67
Maximum	1324	1324	1324	1345	1345	1345	1345	1345	1348

Tabelle 55: Gruppierte Fahrzeit in Minuten

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		80		100		120		140		200		250		300		354	
Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)	
Fahrzeit unter 5 Min	39830	20,45	32161	16,51	30941	15,89	29907	15,36	28888	14,83	27280	14,01	26069	13,39	25376	13,03	24794	12,73
Fahrzeit > 5 bis 10 Min	62185	31,93	51719	26,56	48800	25,06	45608	23,42	42983	22,07	36219	18,60	32334	16,60	29533	15,16	27558	14,15
Fahrzeit > 10 bis 15 Min	37145	19,07	35917	18,44	35794	18,38	34991	17,97	34756	17,85	33865	17,39	32536	16,71	31750	16,30	31155	16,00
Fahrzeit > 15 bis 20 Min	27063	13,90	28995	14,89	28753	14,76	28364	14,56	28436	14,60	27639	14,19	27669	14,21	27181	13,96	27188	13,96
Fahrzeit > 20 bis 25 Min	15766	8,10	20935	10,75	21418	11,00	22231	11,41	22668	11,64	24629	12,65	23700	12,17	24407	12,53	23677	12,16
Fahrzeit > 25 bis 30 Min	7426	3,81	12905	6,63	14456	7,42	15306	7,86	15868	8,15	17473	8,97	18283	9,39	18727	9,62	18558	9,53
Fahrzeit > 30 bis 35 Min	3093	1,59	5658	2,91	7232	3,71	8195	4,21	9006	4,62	10830	5,56	12350	6,34	13040	6,70	13458	6,91
Fahrzeit > 35 bis 40 Min	1329	0,68	3069	1,58	3624	1,86	4761	2,44	5457	2,80	6955	3,57	8303	4,26	9108	4,68	9671	4,97
Fahrzeit > 40 bis 45 Min	558	0,29	1637	0,84	1946	1,00	2672	1,37	2971	1,53	4225	2,17	5222	2,68	5674	2,91	6789	3,49
Fahrzeit > 45 bis 50 Min	92	0,05	749	0,38	781	0,40	1205	0,62	1767	0,91	2198	1,13	3068	1,58	3682	1,89	3989	2,05

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		80		100		120		140		200		250		300		354	
Bezeichnung	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)																
Fahrzeit > 50 bis 55 Min	84	0,04	358	0,18	358	0,18	630	0,32	858	0,44	1460	0,75	1959	1,01	2286	1,17	2817	1,45
Fahrzeit > 55 bis 60 Min	96	0,05	195	0,10	195	0,10	330	0,17	446	0,23	514	0,26	1110	0,57	1428	0,73	1769	0,91
Fahrzeit > 60 bis 65 Min	0	0,00	207	0,11	207	0,11	239	0,12	314	0,16	558	0,29	639	0,33	495	0,25	832	0,43
Fahrzeit > 65 bis 70 Min	0	0,00	40	0,02	40	0,02	60	0,03	81	0,04	387	0,20	596	0,31	868	0,45	1049	0,54
Fahrzeit > 70 bis 75 Min	0	0,00	24	0,01	24	0,01	43	0,02	43	0,02	149	0,08	440	0,23	521	0,27	575	0,30
Fahrzeit > 75 bis 80 Min	0	0,00	44	0,02	44	0,02	65	0,03	65	0,03	145	0,07	204	0,10	284	0,15	309	0,16
Fahrzeit > 80 bis 85 Min	2	0,00	15	0,01	15	0,01	21	0,01	21	0,01	47	0,02	82	0,04	153	0,08	270	0,14
Fahrzeit > 85 bis 90 Min	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	44	0,02	44	0,02	38	0,02	66	0,03
Fahrzeit > 90 bis 95 Min	2	0,00	2	0,00	2	0,00	2	0,00	2	0,00	2	0,00	3	0,00	60	0,03	69	0,04
Fahrzeit > 95 bis 100 Min	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	11	0,01	19	0,01	19	0,01	19	0,01
Fahrzeit > 100 Min	85	0,04	126	0,06	126	0,06	126	0,06	126	0,06	126	0,06	126	0,06	126	0,06	144	0,07

Tabelle 56: Wegstrecken in Kilometern in Perzentilen

Mindestmenge	ohne	80	100	120	140	200	250	300	354
Mittelwert	8	10	11	12	12	14	16	17	18
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Perzentil	3	3	3	4	4	4	5	5	6
50. Perzentil	6	8	8	9	10	11	12	14	14
75. Perzentil	12	15	16	17	18	21	23	25	27
95. Perzentil	21	27	28	30	32	36	41	44	47
99. Perzentil	29	38	39	43	45	51	60	67	71
Maximum	69	95	95	95	95	98	112	112	120

Tabelle 57: Gruppierte Wegstrecke in Kilometern

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		80		100		120		140		200		250		300		354	
Bezeichnung	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)																
Fahrstrecke un- ter 5 km	90886	46,67	73946	37,97	70114	36,00	65623	33,70	62073	31,87	54470	27,97	49896	25,62	46729	23,99	44319	22,76
Fahrstrecke > 5 bis 10 km	42796	21,97	39770	20,42	39820	20,45	39599	20,33	38800	19,92	35736	18,35	34193	17,56	32587	16,73	31436	16,14
Fahrstrecke > 10 bis 15 km	32651	16,77	31888	16,37	30349	15,58	29564	15,18	28987	14,88	27986	14,37	26017	13,36	24570	12,62	24397	12,53
Fahrstrecke > 15 bis 20 km	17399	8,93	22311	11,46	23360	11,99	23404	12,02	23840	12,24	23814	12,23	22779	11,70	23039	11,83	21831	11,21
Fahrstrecke > 20 bis 25 km	6846	3,52	13582	6,97	15022	7,71	16101	8,27	16632	8,54	18548	9,52	19204	9,86	19449	9,99	19188	9,85
Fahrstrecke > 25 bis 30 km	2764	1,42	7487	3,84	8703	4,47	10042	5,16	11499	5,90	13635	7,00	14452	7,42	15086	7,75	15629	8,02
Fahrstrecke > 30 bis 35 km	890	0,46	3236	1,66	4313	2,21	5736	2,95	6844	3,51	9519	4,89	10545	5,41	11674	5,99	12335	6,33
Fahrstrecke > 35 bis 40 km	255	0,13	1094	0,56	1421	0,73	2065	1,06	2659	1,37	4560	2,34	6444	3,31	7675	3,94	8313	4,27
Fahrstrecke > 40 bis 45 km	123	0,06	446	0,23	642	0,33	1102	0,57	1541	0,79	2954	1,52	4730	2,43	5445	2,80	6017	3,09
Fahrstrecke > 45 bis 50 km	69	0,04	315	0,16	319	0,16	641	0,33	763	0,39	1373	0,70	2213	1,14	2795	1,44	3469	1,78

Bezeichnung	Mindestmenge																	
	ohne		80		100		120		140		200		250		300		354	
Bezeichnung	Anzahl Fälle	Anteil Fälle (in %)																
Fahrstrecke > 50 bis 55 km	58	0,03	405	0,21	417	0,21	503	0,26	423	0,22	820	0,42	1344	0,69	1589	0,82	2369	1,22
Fahrstrecke > 55 bis 60 km	17	0,01	72	0,04	72	0,04	109	0,06	325	0,17	511	0,26	861	0,44	1146	0,59	1521	0,78
Fahrstrecke > 60 bis 65 km	0	0,00	98	0,05	98	0,05	117	0,06	203	0,10	213	0,11	638	0,33	799	0,41	951	0,49
Fahrstrecke > 65 bis 70 km	2	0,00	58	0,03	58	0,03	77	0,04	77	0,04	276	0,14	470	0,24	550	0,28	712	0,37
Fahrstrecke > 70 bis 75 km	0	0,00	0	0,00	0	0,00	7	0,00	7	0,00	117	0,06	396	0,20	561	0,29	770	0,40
Fahrstrecke > 75 bis 80 km	0	0,00	7	0,00	7	0,00	21	0,01	21	0,01	105	0,05	238	0,12	410	0,21	531	0,27
Fahrstrecke > 80 bis 85 km	0	0,00	40	0,02	40	0,02	42	0,02	42	0,02	66	0,03	235	0,12	457	0,23	488	0,25
Fahrstrecke > 85 bis 90 km	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,00	19	0,01	45	0,02	36	0,02	65	0,03	240	0,12
Fahrstrecke > 90 bis 95 km	0	0,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	7	0,00	39	0,02	101	0,05	177	0,09
Fahrstrecke > 95 bis 100 km	0	0,00	0	0,00	1	0,00	1	0,00	1	0,00	1	0,00	18	0,01	21	0,01	14	0,01
Fahrstrecke > 100 km	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	8	0,00	8	0,00	49	0,03

Tabelle 58: Anzahl der auszuschließenden Krankenhausstandorte nach Bundesland

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge								
		80	100	120	140	200	250	300	354	
Baden-Württemberg	115	31	38	44	51	64	75	78	81	
Bayern	185	70	85	95	99	116	129	136	142	
Berlin	37	11	17	19	21	25	25	27	28	
Brandenburg	31	15	16	16	18	19	20	23	26	
Bremen	8	4	4	4	4	5	5	5	5	
Hamburg	24	10	14	15	17	17	19	19	19	
Hessen	83	27	32	38	42	54	59	59	62	
Mecklenburg-Vorpommern	24	6	6	9	10	15	16	18	19	
Niedersachsen	103	25	32	45	51	59	64	70	76	
Nordrhein-Westfalen	243	78	90	104	116	143	159	171	182	
Rheinland-Pfalz	66	22	26	30	35	41	47	51	52	
Saarland	13	2	2	3	4	5	6	8	9	
Sachsen	55	12	16	19	22	25	30	32	35	
Sachsen-Anhalt	35	8	10	12	13	22	23	25	26	
Schleswig-Holstein	33	11	14	14	17	20	22	24	24	

Bundesland	Alle Standorte	Auszuschließende Krankenhäuser nach Mindestmenge								
		80	100	120	140	200	250	300	354	
Thüringen	36	9	12	18	20	24	26	27	27	
Gesamt	1091	341	414	485	540	654	725	773	813	

5 Diskussion

In dem hier vorgelegten Bericht wurden Folgenabschätzungen der Einführungen von 76 Mindestmengen im Leistungsbereich Endoprothetische Versorgung am Kniegelenk berechnet. Dabei wurde eine Zählweise und zusätzlich eine Berechnung der aktuellen Versorgungssituation beauftragt. Somit wurden insgesamt 77 Mindestmengen berechnet. Die zu untersuchenden Folgen der Einführung sind dabei gemäß der Beauftragung beschränkt.

- Es wird dargestellt, wie viele und welche Krankenhausstandorte bundesweit und differenziert nach Bundesland bei verschiedenen Mindestmengenhöhen von der Versorgung ggf. ausgeschlossen werden würden.
- Es wird die mögliche Umverteilung der betreffenden Patientinnen und Patienten (eigentlich Krankenhaus-Fälle) entsprechend den vorgegebenen Auswertungen ausgewiesen.
- Es werden die sich ergebenden Entfernung und Fahrzeiten dargestellt.

Eine Betrachtung der Folgen möglicher Verlängerungen von Fahrzeiten oder Entfernung (z. B. hinsichtlich der damit verbundenen Transportrisiken) waren nicht Gegenstand der Beauftragung und sind in diesem Bericht nicht enthalten. Im Rahmen der Beauftragung war die zu verwendende Software KHSIM der trinovis GmbH ebenfalls vorgegeben, und damit auch die nutzbaren Umverteilungsalgorithmen. Diese wurden auf Initiative des IQTIG auf Analysen erweitert, die eine Darstellung der Erreichbarkeit von Krankenhäusern bei unterschiedlichen Mindestmengenvorgaben auf der Ebene von Patientinnen und Patienten statt auf der Ebene von Postleitzahlenregionen ermöglichen (Heller 2009, G-BA 2020a, G-BA 2020b, G-BA 2020c, Friedrich und Beivers 2009).

Für die dargestellten Ergebnisse wurde eine neue Softwareversion des Produktes KHSIM genutzt. Dadurch war eine skriptbasierte Ansteuerung der Analysesoftware möglich, sodass eine vielfältige, immer wiederkehrende Parametereingabe von Hand entfiel. Einschränkend ist jedoch weiterhin zu erwähnen, dass eine kritische Prüfung des eingesetzten Algorithmus im Rahmen der Beauftragung nicht erfolgen konnte.

Literatur

Friedrich, J; Beivers, A (2009): Patientenwege ins Krankenhaus: Räumliche Mobilität bei Elektiv- und Notfallleistungen am Beispiel von Hüftendoprothesen. Teil II. Kapitel 12. In: Klauber, J; Robra, B-P; Schellschmidt, H; Hrsg.: *Krankenhaus-Report 2008/2009. Schwerpunkt Versorgungszentren*. Stuttgart: Schattauer, 155-181. ISBN: 978-3-7945-2646-8. URL: https://www.wido.de/fileadmin/Dateien/Dokumente/Publikationen_Produkte/Buchreihen/Krankenhausreport/2008-2009/Kapitel%20mit%20Deckblatt/wido_khr20082009_gesamt.pdf (abgerufen am: 29.07.2020).

G-BA [Gemeinsamer Bundesausschuss] (2020a): Tragende Gründe zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Regelungen gemäß § 136b Absatz 1 Nummer 2 SGB V für nach § 108 zugelassene Krankenhäuser (Mindestmengenregelungen – Mm-R): Änderung der Nr. 2 der Anlage und jährliche OPS-Anpassung. [Stand:] 17.12.2020. Berlin: G-BA. URL: https://www.g-ba.de/downloads/40-268-7301/2020-12-17_Mm-R_Nierentransplantation-OPS-Anpassung_TrG.pdf (abgerufen am: 11.08.2021).

G-BA [Gemeinsamer Bundesausschuss] (2020b): Tragende Gründe zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Regelungen gemäß § 136b Absatz 1 Nummer 2 SGB V für nach § 108 zugelassene Krankenhäuser (Mindestmengenregelungen – Mm-R): Änderung der Nr. 3 der Anlage. [Stand:] 17.12.2020. Berlin: G-BA. URL: https://www.g-ba.de/downloads/40-268-7300/2020-12-17_Mm-R_Oesophagus_TrG.pdf (abgerufen am: 11.08.2021).

G-BA [Gemeinsamer Bundesausschuss] (2020c): Tragende Gründe zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Regelungen gemäß § 136b Absatz 1 Nummer 2 SGB V für nach § 108 zugelassene Krankenhäuser (Mindestmengenregelungen – Mm-R): Änderung der Nr. 8 der Anlage. [Stand:] 17.12.2020. Berlin: G-BA. URL: https://www.g-ba.de/downloads/40-268-7307/2020-12-17_Mm-R_Fruehgeborene_TrG.pdf (abgerufen am: 11.08.2021).

Heller, G (2009): Auswirkungen der Einführung von Mindestmengen in der Behandlung von sehr untergewichtigen Früh- und Neugeborenen (VLBWs). Eine Simulation mit Echtdaten. Teil II. Kapitel 13. In: Klauber, J; Robra, B-P; Schellschmidt, H; Hrsg.: *Krankenhaus-Report 2008/2009. Schwerpunkt Versorgungszentren*. Stuttgart: Schattauer, 183-199. ISBN: 978-3-7945-2646-8. URL: https://www.wido.de/fileadmin/Dateien/Dokumente/Publikationen_Produkte/Buchreihen/Krankenhausreport/2008-2009/Kapitel%20mit%20Deckblatt/wido_khr20082009_gesamt.pdf (abgerufen am: 29.07.2020).

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org

iqtig.org